

Stadtblatt

Altötting
HERZ BAYERN

APRIL 2022

**DAS FREIBAD
ST. GEORGEN
ÖFFNET VORAUS-
SICHTLICH
AM 30. APRIL
2022**

SEITE 26

**INTERVIEW MIT S.K.H. HERZOG
FRANZ V. BAYERN**

SEITE 16

**PORTRÄT
STÄDT. KRANKENHAUS**

SEITE 20

**MUSIK ERLEBEN
IN ALTÖTTING**

SEITE 34

Starte jetzt in die Zukunft!



BMW X3 xDrive30e

ab 589,00 € mtl.

OHNE ANZAHLUNG

Unverbindliche Preisempfehlung 57.948,70 EUR, *Sonderzahlung = Ihr BaFa Umweltbonus 3.750 EUR, Nettodarlehensbetrag 57.948,70 EUR, Sollzinssatz p.a. gebunden für die Vertragslaufzeit 4,09 %, Effektiver Jahreszins 4,17 %, Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung pro Jahr 10.000 km, Gesamtbetrag 28.272 EUR, Zzgl. 895 EUR für Fracht- und Bereitstellungskosten. Angebot erfordert *3.750 EUR erstattungsfähige Sonderzahlung und gilt für eine Vertragslaufzeit von mindestens 24 Monaten. Angebot gültig bis Kauf- und Leasingabschluss 30.06.2022 und Zulassung bis 31.12.2022. Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 7,9; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 49; CO₂-Effizienz A+++; EU-Abgasnorm: 0,0, Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

MINI Cooper SE-Classic Trim

ab 209,00 € mtl.

OHNE ANZAHLUNG

Barpreis 28.008,01 EUR, Sonderzahlung 6.000,00 EUR = Ihre BaFa Förderung 6.000,00 EUR, Nettodarlehensbetrag 28.008,01 EUR, Gesamtbetrag 10.032,00 EUR, Sollzinssatz p.a. gebunden** 3,99 %, effektiver Jahreszins 4,06 %. Zzgl. 695,- für Fracht- und Bereitstellungskosten. Laufzeit 48 Monate., Laufleistung 5.000 km/p.a. *Angebot erfordert 6.000,00 EUR erstattungsfähige Sonderzahlung und gilt für eine Vertragslaufzeit von mind. 24 Monaten. Angebot gültig bis Kauf- und Leasingabschluss 30.06.2022 und Zulassung bis 31.12.2022. Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 14,9 kWh, CO₂ Effizienzklasse A+, Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



HYUNDAI Kona Elektro

ab 189,00 € mtl.

OHNE ANZAHLUNG

8 Jahre Herstellergarantie auf Fahrzeug und Batterie bei max. 160.000 km, 3,99 % effektiver Jahreszins, 3,92 % Sollzins (gebunden), 44.228,01 EUR Barzahlungspreis 22.752,00 EUR, Sonderzahlung 6.000,00 EUR = Ihre BaFa Förderung 6.000,00 EUR, Gesamtbetrag, max. Reichweite (WLTP bei voller Batterie) 384 km, Laufzeit 36 Monate., Laufleistung 8.000 km p.a. 0 g/km CO₂-Emission kombiniert; Energieeffizienzklasse A+, Aktionsfahrzeuge. Nur solange der Vorrat reicht. Vorverkauf vorbehalten. Kaufabschluss bis 30.06.2022 und Zulassung bis 31.12.2022, zzgl. Fracht / Bereitstellung für 899,- EUR inkl. MwSt. sowie Zulassungskosten. Ein Angebot der Hyundai Capital Bank Europe. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

OPEL Corsa-e

ab 149,00 € mtl.

OHNE ANZAHLUNG

Kilometerleasing-Angebot: Sonderzahlung 6.000,00 EUR = Ihre BaFa Förderung 6.000,00 EUR, Gesamtbetrag: 11.364,00 EUR, Laufzeit: 36 Monate, Anschaffungspreis: 26.246,78 EUR, effektiver Jahreszins: 3,13 %, Sollzinssatz p. a., gebunden 3,09 %, Laufleistung (km/Jahr): 5.000. Überführungskosten: 899,00 EUR sind separat an Sebastian Vogl e.K. zu entrichten. Kaufabschluss bis 30.06.2022 und Zulassung bis 31.12.2022. Stromverbrauch¹ in kWh/100 km, kombiniert: 16,5; CO₂-Emission, kombiniert 0 g/km, Effizienzklasse A+++; Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Irrtümer, Änderungen und Vorverkauf vorbehalten.



VOGL



ALTÖTTING · BURGHAUSEN · MÜHLSDORF

BMW & MINI

Hotline 08631 9880197

www.autohausvogl.de

HYUNDAI & OPEL

Hotline 08677 967926

Liebe Altöttinger Bürgerinnen und Bürger,

Ostern, das Fest des Friedens



Der Schweizer Journalist Patrik Müller schrieb 2014 im Schweizer Tagblatt: „Die Karwoche hat für uns Journalisten seit langem einen eingespielten Ablauf: In der Schweiz und in Europa läuft wenig, man bereitet für die nachrichtenarme Zeit Hintergrundartikel vor. An Karfreitag und Karsamstag erreichen uns dann meist aktuelle Bilder aus Konfliktgebieten im Nahen Osten. Dieses Jahr ist es anders. Erstmals seit den Jugoslawienkriegen herrscht wieder ein militärischer Konflikt in Europa. Russlands Präsident Putin hat diese Woche in einer pompösen TV-Show zugegeben, dass es russische Soldaten waren, die auf der Krim für „Ordnung“ sorgten – die Militärintervention stand am Anfang der Annexion der ukrainischen Halbinsel durch Russland.“

Er führte dazu weiter aus am 19.04.2014: „Gestern folgte – wieder in einem TV-Interview – ein weiteres Eingeständnis: Putin räumte ein, seine Truppen an der ukrainischen Ostgrenze verstärkt zu haben. Davor hatte der Kreml genau das bestritten. Die Außenminister-Konferenz von Genf wurde an Gründonnerstag 2014 noch als Durchbruch gefeiert, doch die prorussischen Separatisten in der Ostukraine halten sich nicht an die Beschlüsse: Weder geben sie ihre Waffen ab, noch ziehen sie sich aus den besetzten Verwaltungsgebäuden zurück. Die Lage bleibt explosiv.“

Vor acht Jahren gingen wir in Europa schnell zur Tagesordnung über und akzeptierten und genossen weiterhin den Wohlstand in großen Teilen der Bevölkerung. Über die Energieversorgung mussten sich die meisten keine Sorgen und Gedanken machen. Das Gas und Öl blieb günstig! (Ich nehme mich da nicht aus!). Allerdings gab es lange vorher schon Technologien, alternative Energien und Empfehlungen für Energieeinsparungen. Alles natürlich noch zu einem höheren Preis!

Wertvolle Zeit wurde dabei verloren sich unabhängiger zu machen von totalitären Staaten und deren Unberechenbarkeiten. Nicht zuletzt auch, um stärker dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und damit unserer Schöpfung gerecht zu werden!

Es ist nie zu spät, aber möglicherweise beschwerlicher oder sogar schmerzhafter. Wir können und sollten uns die Natur wieder mehr zum Vorbild nehmen: Haben Sie schon mal beobachtet, wie Gräser und andere Kräuter es immer wieder schaffen, durch dicke Asphaltsschichten am Rande eines Gehsteiges hindurch zu keimen? Welche Kraft, welcher Lebenswille muss in diesem natürlichen Phänomen stecken! Zugegebenermaßen wird das auch von Einigen als ungepflegt empfunden!

Optimismus ist der Glaube, der zum Erfolg führt! Unser vordringlichstes Augenmerk muss jetzt aber bei der Hilfe und Unterstützung der Flüchtenden aus den Kriegsgebieten liegen. Irgendwie tragen wir auch eine Mitschuld! Gestatten Sie mir einen Osterwunsch: **Frieden in all den Krisengebieten dieser Welt!** Wir vergessen sehr leicht diese Regionen, die unsere Versorgung und Existenz nicht gefährden! Ich weiß, ein schier utopischer Wunsch, aber es gibt immer wieder Funken der Hilfsbereitschaft, Menschlichkeit und Versöhnungen (der verlorene Sohn!). Viele Hilfstransporte laufen auch von Altötting aus und beweisen damit mit all den Spenden die Großzügigkeit unserer Bürgerinnen und Bürger für die Ukraine und ihre Menschen.

Spendenannahmen:

Familie Ramelsberger, Wallner an der Osterwies 26 in Altötting
Freitag und Samstag von 10:00 - 18:00 Uhr

AWO Mehrgenerationenhaus, Hillmannstraße 20 in Altötting
Montag und Mittwoch von 8:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag 15:00 - 16:30 Uhr

Caritas, Christian Randl, Raitenharter Straße 18 in Altötting
Dienstag von 14:00 - 17:30 Uhr

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Stephan Antwerpen



**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Mai-Ausgabe ist am
Donnerstag, den 21. April 2022.**

Inhaltsverzeichnis	Seite
■ Aktuelles	3-9
■ Augenblicke/Stadtgespräche/ Hintergrundreportagen	10-17
■ Altötting entdecken & erleben	18-25
■ Jugend/Familie/Freizeit	26-32
■ Von Altötting für Altötting	33-36
■ Stellenmarkt	37
■ Sonderseiten: Azubis-Ausbildung-Weiterbildung	38-59
■ Sonstiges	60-62
■ Veranstaltungen/Gewinnspiel Kleinanzeigen/Impressum	63-75



Die Kreisstadt Altötting zeigt sich familien- und umweltfreundlich - Zuschuss zur Anschaffung eines Mehrwegwindelsystems

Eine Altöttinger Mutter, die ihr Baby seit der Geburt mit Mehrwegwindeln wickelt, hat sich mit dem Vorschlag an die Stadtverwaltung Altötting gewandt, die Anschaffung eines Stoffwindelsystems zu bezuschussen.

Durch die Verwendung von Wegwerfwindeln (Einwegwindeln) wird viel Müll produziert. Für die durchschnittliche Wickelzeit von drei Jahren braucht ein Kind ca. 5.000 Windeln. In der Stadt Altötting waren es im vergangenen Jahr 90 Geburten. Im Umkehrschluss kann durch die Verwendung von Mehrwegwindeln (Stoffwindeln) sehr viel Müll eingespart werden.

Ein weiterer Aspekt ist die Kostenersparnis. Die Kosten für die Anschaffung eines Mehrwegwindelsystems belaufen sich auf 250.- € bis 500.- € je nach gewähltem System. Wenn durchschnittlich 25 Ct. für eine Einwegwindel gerechnet wird, sind das bei 5.000 Stück für die gesamte Wickelzeit 1.250.- €. Somit würde sich die Verwendung von Mehrwegwindeln in bares Geld umrechnen.

Die Familienreferentin der Kreisstadt Altötting, Frau Elisabeth Straßer, zeigte sich von dieser Idee sofort begeistert und stellte umgehend einen entsprechenden Antrag, um das Angebot für junge Familien auszuweiten. Dieser Antrag wurde in der Februarsitzung des Altöttinger Stadtrates einstimmig genehmigt.

Aktuell erhalten Familien zur Geburt eines Kindes einen einmaligen Gutschein für eine Familienkarte für das Freibad St. Georgen für eine Badesaison. Ab sofort haben junge Familien zudem die Möglichkeit sich zwischen 24 Windelsäcken oder dem Zuschuss zur Anschaffung eines neuen Mehrwegwindelsystems in Höhe von 50 % der Anschaffungskosten bis maximal 200.- € zu entscheiden. Das Antragsformular erhalten die Familien beim Besuch der Familienreferentin.

Die Stadtverwaltung Altötting freut sich darüber das Angebot für junge Familien erweitern zu können und damit auch die Möglichkeit zur Müllvermeidung zu erleichtern.

Text: Christian Wieser

ANZEIGE



Foto: Stadtverwaltung

Öffnungszeiten der städtischen Friedhöfe am Osterfest

Um den Angehörigen der Verstorbenen nach den Ostergottesdiensten die Möglichkeit des Grabbesuches zu bieten, bleiben die städtischen Friedhöfe von Karfreitag, **15. April 2022, 07:00 Uhr** bis einschließlich Ostermontag, **18. April 2022, 20:00 Uhr**, durchgehend geöffnet.

Weihrauch-Manufaktur und Museum

Weihrauch- & Duftmanufaktur

Vorträge Führungen
Besondere Geschenke
Düfte & Räuchergut

Kapellplatz 2 D-84503 Altötting
Ladenzeile Fon 08671-9571060
Hotel zur Post info@kilwing.eu

www.weihrauch-manufaktur.de





Spendenaufruf für die Ukraine

Mit dem Überfall auf die Ukraine sind Hunderttausende ohne Strom und Wasser, es werden zudem Hilfsgüter, Nahrungsmittel, Medikamente, medizinische Materialien und vieles mehr gebraucht. Wir alle sind zutiefst erschüttert über den aggressiven Angriff auf die Ukraine und möchten helfen.

Die Kreisstadt Altötting verbindet seit der Preisverleihung des Europapreises 2013 durch den Europarat mit der ukrainischen Stadt Kharkiv (Charkiw – ukrainisch) eine ganz besondere Freundschaft und innige Beziehung. Kharkiv wurde bereits 2010 mit dem Europapreis ausgezeichnet und hatte viele Jahre den Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft der Europapreisträgerstädte inne. Seit 2019 sind Kharkiv und Altötting gemeinsam stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft.

Eine Delegation aus Altötting war mehrmals zu Gast in der ukrainischen Stadt und auch Mitarbeiter der Stadt Kharkiv kamen schon mehrmals nach Altötting. Durch diese freundschaftliche Beziehung trifft es uns in ganz besonderer Weise, dass die Stadt seit Wochen Opfer von sinnlosen Angriffen und brutalem Raketenbeschuss ist. Wir leiden mit allen Beteiligten in ganz besonderer Weise.

Wir, die Stadt Altötting, möchten alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, alle spendenbereiten Mitmenschen aufrufen, diese unschuldigen Menschen zu unterstützen und somit unsere Hilfsbereitschaft anzeigen. Viele Flüchtlinge befinden sich derzeit auf den Weg in das Ungewisse und brauchen unsere Unterstützung und unbürokratische Soforthilfe.



Mit unserem Spendenkonto können Sie direkt helfen:

Sparkasse Altötting-Mühldorf
BIC: BYLADEM1MDF
IBAN: DE66 7115 1020 0000 0016 10

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung den Verwendungszweck (Hilfe für Ukraine) und Ihre vollständige Adresse an. Die eingegangenen Spenden werden von der Stadt Altötting gesammelt und an eine gemeinnützige Organisation weitergeleitet. Von hier bekommen Sie dann auch eine Spendenquittung ausgestellt.

Wir möchten uns herzlichst für Ihre Spende, egal wie hoch, bedanken. Jeder Euro wird benötigt und kommt an der richtigen Stelle an.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

ANZEIGE

Altöttinger Tröpfle
Tillyplatz 13

FRECHE FRÜCHTCHEN

Frohnatur • Chapeau • Schätzchen • Wundervoll • Beste Freunde • Kostbarkeit • Dolce Vita

Tillyplatz 13, 84503 Altötting • 08671/9997623 • Montag-Freitag: 9 - 18 Uhr, Samstag: 9-13 Uhr

Grundsteuerreform - Die Neuregelung der Grundsteuer



Das neue Landesgrundsteuergesetz wird ab 2025 in Kraft treten. Hintergrund ist eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts von 2018, wonach die Grundsteuer wegen veralteter Grundstückswerte nicht mehr verfassungsgemäß sei und neu geregelt werden muss. Der Bund hat daher im November 2019 seinen Entwurf für eine Grundsteuerreform verabschiedet, von dem die Länder jedoch gemäß der Länderöffnungsklausel abweichen konnten.

Bayern geht – wie von Anfang an angekündigt – den Sonderweg mit seinem „reinen“ Flächen-Modell. Der Bayerische Landtag hat hierzu am 23.11.2021 das Bayerische Grundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die **Kommune**. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid.

Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich

nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern weiterhin an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, dem sogenannten Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit **vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022** bequem und einfach **elektronisch** über das Portal **ELSTER – Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de** abgeben. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter **www.grundsteuer.bayern.de**, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde. Bitte halten Sie unbedingt die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen stehen unter **www.grundsteuerreform.de** zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter **www.grundsteuer.bayern.de**

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von **8:00-18:00 Uhr** und Freitag von **8:00-16:00 Uhr** auch telefonisch unter Nummer **089 30700077** für Sie erreichbar. In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

ANZEIGE



Von links: Martin Unterstaller, Stephanie Zogler, Svea Kitto, Michaela Wierer und Diana Weidmann zusammen mit Erstem Bürgermeister Stephan Antwerpen.
Foto: Stadt Altötting



Ehrung der besten Altöttinger Schulabsolventen

Am 8. März 2022 fand der Ehrungstermin für die Altöttinger Schulabsolventinnen u. -absolventen mit einem herausragenden Abschluss statt. Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen freute sich, den Schülerinnen und Schülern persönlich seine Hochachtung für ihre besonderen Leistungen aussprechen zu können. Als Anerkennung erhielten sie eine Ehrenurkunde und einen Büchergutschein.

Es wurden geehrt:

Simon Kieswimmer, Elektroniker für Betriebstechnik
Berufliche Schulen Altötting

Stephanie Zogler, Kauffrau für Büromanagement
Berufliche Schulen Altötting

Emal Abdul Rahimzai, Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Staatliche Berufsschule I Mühldorf/Inn

Martin Unterstaller, Fachinformatiker für Systemintegration
Staatliche Berufsschule I Traunstein

Michaela Wierer, Industriekauffrau
Berufliches Schulzentrum Mühldorf/Inn

Diana Weidmann, Industriekauffrau
Berufliches Schulzentrum Mühldorf/Inn

Svea Kitto, Industriekauffrau
Berufliches Schulzentrum Mühldorf/Inn

Kateryna Berezhanska, Medizinische Fachangestellte
Berufliches Schulzentrum Mühldorf/Inn

ANZEIGE

Poolseason Start

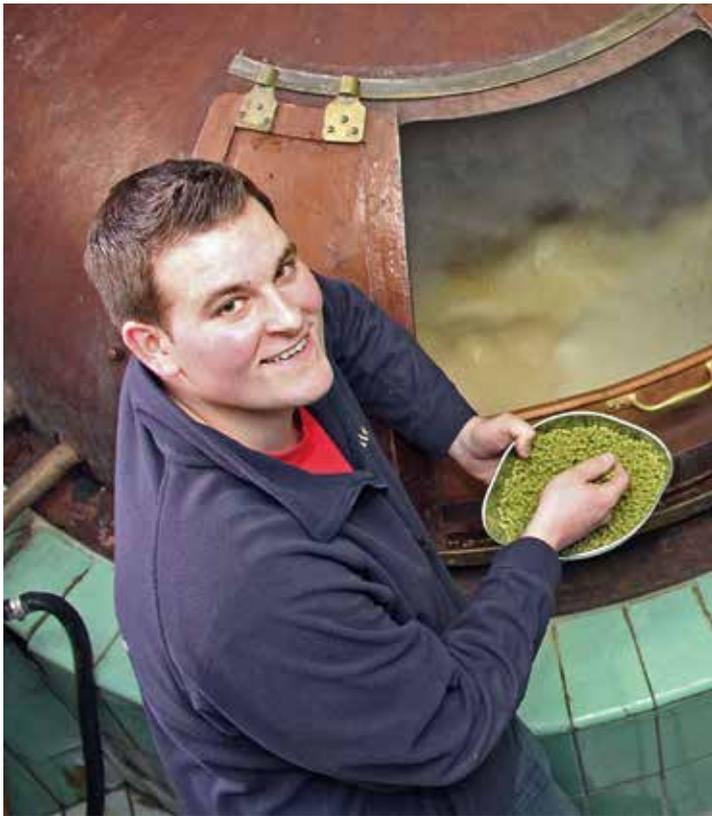
INTEX® Pools, Pumpen, Zubehör, Schwimmartikel



Spielwelt
SCHÜTZ

FAMILY
STORE

Lohgerberstr. 15, Neuötting
Telefon: 08671/928810-0
www.spielwelt-schutz.de



Der junge Braumeister „Georg der Fünfte“ schafft mit regionalem Gerstenmalz und wertvollem Hopfen aus der Hallertau beste bayerische Bierspezialitäten. Und wenn's der Qualität dient – dann kann der Aufwand nicht groß genug sein.

ANZEIGE

20 JAHRE
Altöttinger
CityCARD

Fülle dein Osternest!
vom 28. März bis 16. April 2022

Altöttinger CityCARD
BONUSKARTE

Einkaufen - Aufkleber sammeln - Gewinnen
35.000 CityCARD-Punkte
zu gewinnen!

Der Osternest-Pass ist in
allen CityCARD-Geschäften
erhältlich.

Ein Herz für Kunden
Wir sind dabei!

Hell-Bräu „PILGER-BIER“ für Pilger und Heimische.

Jeder Wallfahrer weiß: Der Weg ist das Ziel, doch am Ende des Weges weiß der fromme Pilger ihm ist Erquickung für die Seele und Labsal für den Leib gewiss.

Wo, wenn nicht in Altötting ließe sich das immer wieder erfahren? Seit über einem halben Jahrtausend pilgern die Menschen zum Heiligtum der Schwarzen Madonna und freuen sich nach der Hitze und dem Staub der Reise auf die Andacht im kühlen Dunkel der Gnadenkapelle und danach auf einen belebenden Trunk für die ausgedürzte Kehle. Für letzteren sorgt seit nunmehr über 130 Jahren die Familienbrauerei Hell, deren Braustätte an der Herrenmühlstraße direkt neben dem alten Pilgerweg von Neuötting her liegt. So hatten die Hells vier Generationen Zeit über die Bedürfnisse durstiger Einheimischer und Wallfahrer nachzudenken, die nun in der Kreation eines speziellen Pilgerbieres gemündet haben. Georg Hell, der fünfte Georg in der Brauerdynastie, steckte seine ganze Liebe und Erfahrung in den Sud eines Bieres, das sich durch Leichtigkeit und Spritzigkeit auszeichnet. Das Pilgerbier ist ein untergeriges Helles mit angenehm erfrischender Note. Ehrlich, geradlinig und nicht alkohollastig, eben das Getränk, von dem man nach langer Wanderschaft sagen würde: „Genau das hat's jetzt gebraucht!“ So freut man sich bei der Familie Hell, gerade zur Pilgerzeit, das überlieferte Rezept für das Pilgerbier in der heimischen Brauerei an der Herrenmühlstraße zu verbrauen und gleich vor Ort abzufüllen. Durch die hauseigene Abfüllerei kommt so das „Original Altöttinger Pilgerbier geradewegs zu den durstigen Kehlen der Wallfahrer und der einheimischen und regionalen Bierfreunde.

Mit freundlichen Grüßen,

HB

ANZEIGE

KGH ALTÖTTING
mode

CORONA
SCHNELLTEST
STATION

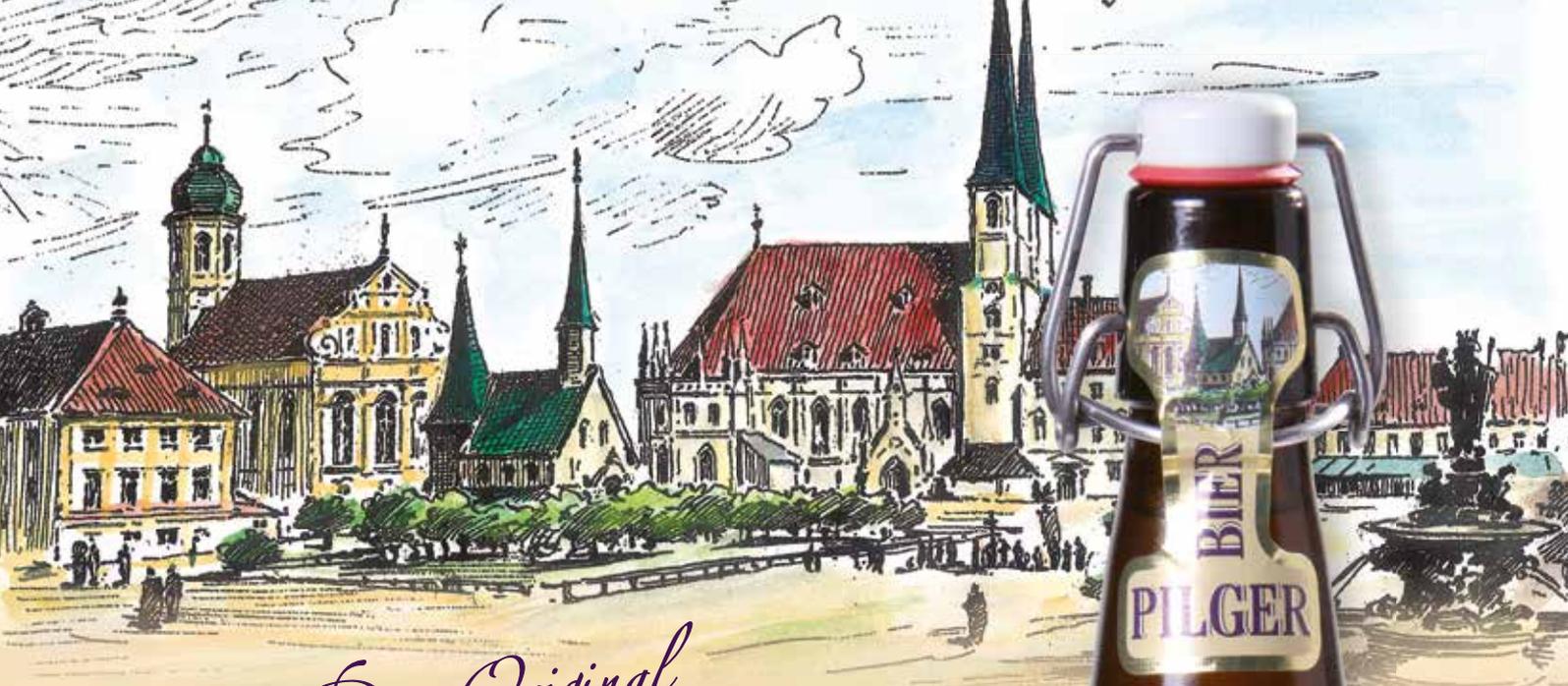
WIR FEIERN DEN
Frühling

ENTDECKE UNSERE FRÜHJAHRSKOLLEKTION!
Der Winter ist vorbei. Wir freuen uns auf Sonne,
frische Farben, gute Laune und deinen Besuch!

Hermes
PaketStore

Bahnhofstraße 28 • Tel. 08671 8868888





Das Original


**Altöttinger
PILGER-BIER**

*Die Wohltat für
Leib und Seele*

Ein erfrischender Gruß aus Altötting



*Nach überlieferter Familienrezeptur
in Altötting gebraut und abgefüllt.*



Hell Brauerei KG Altötting · Herrenmühlstraße 15 · 84503 Altötting

Telefon 08671 9280577 · www.altoettinger-hellbraeu.de





Bäcker aus Leidenschaft

von Uli Kaiser

Martin Rothmaier ist stolz auf das, was seine Familie geschaffen hat: „Ich freue mich jedes Mal, wenn ich in die Backstube komme und alles in bester Ordnung ist. Es ist schön, dass mein Sohn Thomas bereits die dritte Generation stellt und mit meinem Enkel Erik schon die nächste bereitsteht.“ Die Familie Rothmaier brennt für ihre Berufung. Das gilt für Martin und Inge, als auch für Thomas und seine Frau Susanne. Ein solches Unternehmen zu führen und stetig geschickt zu modifizieren, gelingt nur, wenn alle an einem Strang ziehen.

Wenn der heutige Seniorchef auf die Entstehungsgeschichte des Traditionsunternehmens zurückblickt, zieht er den Hut vor der Lebensleistung seiner Eltern. Vater Martin und Mutter Hedwig starteten 1955 in das Abenteuer Selbstständigkeit. Der unbedingte Wille hierzu wurde durch sehr leidvolle Erfahrungen im Krieg gelegt: „Mein Vater geriet in eine jahrelange Gefangenschaft in Sibirien. In dieser reifte der Entschluss, einen Beruf zu lernen, der ihn nie wieder hungern lassen sollte.“ Während dieser harten Zeit bot ihm ein Kamerad eine Lehre im heimischen Bäckereibetrieb an. Normalerweise hätte Martin Rothmaier den Hof seiner Eltern im niederbayerischen Geratskirchen übernehmen sollen, was er dann aber nicht tat.



Martin Rothmaier freut sich, dass sein Sohn Thomas und dessen Ehefrau Susanne begeistert in seine Fußstapfen getreten sind. Sie stehen vor der automatischen „Einschussmaschine“ für die Backwaren.

Foto: Uli Kaiser

Knochenharte Anfangszeit

Wieder zurück in der Heimat trat Martin Rothmaier eine beinharte Lehrzeit an. Er musste jeden Tag um 2 Uhr aufstehen und nach der regulären Arbeit noch bis 4 Uhr auf dem angegliederten Bauernhof arbeiten, wo er auf dem Feld und im Stall tätig war. Um das leibliche Wohl war es nicht gut bestellt, sodass er regelmäßig ins zehn Kilometer entfernte Geratskirchen radelte, um sich bei der Mama satt zu essen. Nach drei harten Lehrjahren durfte er sofort die Meisterprüfung ablegen, da er als Spätheimkehrer klassifiziert wurde. Martin Rothmaier arbeitete sich in der Bäckerei Kronberger in Winhöring zum ersten Bäcker hoch. Dort lernte der Niederbayer seine spätere Frau Hedwig kennen, eine gelernte Köchin. Schließlich verwirklichte er sich den Traum der eigenen Bäckerei. Er startete in der Bahnhofstraße in Neuötting, was allerdings ein sehr schwieriges Unterfangen war. „Das Geschäft lief äußerst schlecht. So kaufte sich mein Vater ein Zündapp-Motorrad und fuhr Brot, Brezen und Semmeln in Neu- und Altötting sowie in Hart an der Alz aus“, erzählt Martin Rothmaier. Und trotzdem ging nichts voran. Der Gründer der Traditionsbäckerei verdiente zunächst beim Kartenspielen im Sommer und beim Eisstockschießen im Winter mehr Geld als mit dem Bäckerhandwerk.

Altöttinger Siedler ermutigen

Die Lage in den eigenen vier Wänden spannte sich mit der Zeit immer mehr an. Mittlerweile belebten die beiden Söhne Martin und Erich das Familienleben. Doch leider tobten sich nicht nur die Beiden, sondern auch viele Ratten aus. Die ungebetenen Gäste wanderten vom nahegelegenen Inn ein. Zudem ging das Geschäft immer schlechter. „Meine Mutter wollte Neuötting verlassen und sich etwas anderes suchen. Die Siedler in der Altöttinger Konventstraße ermutigten meinen Vater an der Straße neu zu bauen. Dieser sah in der Finanzierung des Vorhabens zunächst kein Problem, weil ein Onkel im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank in Geratskirchen saß. Doch ausgerechnet dieser stimmte dagegen, weil er fand: „Wo kämen wir denn hin, wenn jeder Bauerssohn in die Stadt ziehen würde?“ Eine Tante seiner Frau bot nun an, ihr Haus zu verkaufen und das Geld zur Verfügung zu stellen, wenn sie im Gegenzug eine kleine Einliegerwohnung bekommen würde. Die Idee wurde in die Tat umgesetzt, doch wiederum stieß Martin Rothmaier auf enorme Widerstände. Zunächst war das Landratsamt aus städtebaulichen Gründen dagegen.

Ein Bekannter, der ein Baugeschäft besaß, lehnte den Auftrag ab, weil er noch nie ein so großes Haus gebaut hatte. Nachdem endlich alle Stolpersteine beiseitegeschafft worden waren, konnte es losgehen. Mit vereinten familiären Kräften wurde das kombinierte Wohn- und Geschäftshaus realisiert. Endlich eröffnete der Bäcker aus Leidenschaft sein eigenes kleines Unternehmen.

Der Mut zahlt sich aus

Er konnte sich keine Angestellten leisten, da die Schuldenlast sehr hoch war. Leider lief das Geschäft sehr schleppend, da die Kollegen von der Altöttinger Bäckergunft gegenüber dem Neuen nicht besonders freundlich agierten und sich zahlreiche Gemeinheiten einfallen

ließen. Die Eltern des heutigen Seniorchefs hatten so gut wie keine Freizeit. Am Ende setzten sich die Leidenschaft für den eigenen Traum und die gute Qualität durch.

Die Kontakte in die Altöttinger Gesellschaft wurden besser. Der Gasthof „12 Apostel“ war das erste Unternehmen, das geschäftliche Beziehungen zu uns aufnahm. Schließlich kamen auch städtische Lieferungen hinzu. Dazu zählten das Krankenhaus, das Bruderhaus und das Marienstift“, erzählt Martin Rothmaier. In den 60er-Jahren ging es immer weiter bergauf. Derweil entdeckte der kleine Martin die Welt der Bäckerei und des positiven Kundenkontaktes. Der junge Bursche stand schon mit 12 Jahren hinter der Ladentheke, half beim Verkauf und wuchs so in seine Lebensaufgabe hinein.

1975: Auftakt für die zweite Generation

Er beschreibt seine Passion so: „In diesem Beruf kann ich meine Kreativität ausleben. Ich bin nicht von der Industrie abhängig und kann selber Sachen entwickeln. Ich bin stolz auf meinen altdeutschen Handwerksberuf. Es ist doch schön, wenn wir einen wichtigen Teil des Frühstücks für die Menschen produzieren können und dann erkennen, dass es allen schmeckt. Es macht mich stolz, wenn wir ausverkauft sind.“ 1975 übernahm Martin Rothmaier den elterlichen Betrieb. Vieles hat sich seitdem geändert. Eines ist allerdings gleichgeblieben: Die Brezen werden von den Bäckern immer noch selbst gedreht. „Wir schaffen bis zu 15 pro Minute und sind somit schneller als jede Maschine“, sagt Sohn Thomas, der seit 2012 an der Spitze der Firma steht. Anders ist das bei den Semmeln, da kommt der Bäcker mit dem Tempo der Technik nicht mit. Als Martin Rothmaier seine ersten Gehversuche unternahm, musste er Brezen und Semmeln noch selbst einschließen. Dabei kamen die Rohlinge auf eine riesige Schaufel, wurden schnell in den heißen Ofen eingeschoben und dann gekippt, damit die Ware gebacken werden konnte. „Das war schon eine Kunst für sich. Brote konnte ich nicht einschließen, da mir das Brett zu schwer war“, erinnert sich der 70-jährige. Heute funktioniert das automatisch. Es ist heute auch von Vorteil, dass der Teig automatisch geknetet wird und die Temperatur für den Gärprozess exakt eingestellt werden kann. Wenn früher die Temperatur einmal nicht stimmte, konnte der Teig nicht mehr gebraucht werden. Ebenso genial ist es für die Bäcker, dass sie ihre Hände nicht mehr in die Brezenlauge tauchen müssen: „Früher hast du danach wie ein Kettenraucher ausgesehen, weil deine Hände so gelb waren“, schmunzelt Martin Rothmaier. Auch Krapfen mussten früher via Handarbeit ins Fett eingetaucht und darin umgedreht werden. Auch das erledigt heute eine Maschine. Was sich bis heute nicht geändert hat, ist der Gärprozess des Teiges: „Dieser ist sehr wichtig, weil somit die Enzyme richtig arbeiten können und sich alles optimal miteinander verbindet. Früher gab es keine Allergien. Diese sind erst aufgekommen, als alles immer schneller und immer mehr Masse auf den Markt geworfen wurde“, erklärt der Seniorchef. Als eine größere Industrialisierungswelle in der 80er-Jahren einsetzte, ließ sich Martin Rothmaier nicht beeindrucken und gab seinen Produkten auch weiterhin die Zeit zu reifen.

Künstler des guten Geschmacks

Gute Bäcker kann man als Meister pfiffiger Kreationen bezeichnen. Thomas und Martin Rothmaier verstehen sich gut. Gemeinsam entwickeln sie immer neue Waren: „Früher gab es nur Semmeln, Brezen und Brot. Mit der Zeit kamen viele neue Rohstoffe hinzu, die wir verarbeiten konnten. Früher gab es nur Weizenmehl. Viel später kamen zahlreiche Vollkornvarianten hinzu, die das Angebot wesentlich breiter werden ließen. In den 80er-Jahren boten wir die ersten Sahnetorten an. Mittlerweile verfügt die Bäckerei über eine breite Produktpalette, die bestens ankommt“, unterstreicht Martin Rothmaier. Der heutige Firmenchef Thomas und sein Vater begeben sich immer wieder auf die Suche nach neuen Schmankerln: „Wir schauen uns an, was es auf dem Markt gibt, testen es und versuchen unsere spezielle Note einzubringen. Wir sind schon eher auf der salzigen Seite.“ Vor gut zehn Jahren schlug der neue Firmenchef einen mutigen Weg ein. Thomas Rothmaier hat ein gemütliches „Kaffeehaus“ angebaut und sich einen Traum verwirklicht: „Ich selbst koche sehr gerne und wollte diese Idee einbringen. Wir sehen, dass eine frische traditionelle Küche sehr gefragt ist. Bei uns gibt es auch ein selbstgemachtes Geräuchertes. Jetzt reift gerade ein Parmaschinken im Kühlraum. So etwas dauert gute 12 Monate.“ Auch der beliebte Sonntagsbrunch wurde wieder gestartet, der während der letzten Jahre leider ausfallen musste: „Wir bereiten alles, was es gibt, selber zu. Die Kunden haben diese Idee sehr gerne angenommen. Wir waren stets ausgebucht.“



Hedwig und Martin Rothmaier, der Firmengründer mit den Söhnen Erich (rechts) und Martin.



Der alte Verkaufsladen in den 70er-Jahren.
Fotos: Privat

ANZEIGE

50 Euro sind Ihnen sicher!



Wir checken Ihre Versicherungen

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 50-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [HUK.de/check](https://www.huk-coburg.de/check)

Kundendienstbüro

Klaus Schlickerieder

Tel. 08671 9288033

klaus.schlickerieder@HUKvm.de

[HUK.de/vm/klaus.schlickerieder](https://www.huk-coburg.de/vm/klaus.schlickerieder)

Trostberger Str. 6

84503 Altötting

Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr

Mo., Do. 15.00–18.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

ANZEIGE

**ERHARDT[®]
MARKISEN**
www.erhardt-markisen.de



Foto: ERHARDT MARKISEN



Wir machen auch **Hausbesuche!**
Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.

Parkettböden • Teppichböden • Fliegengitter • Markisen • Sonnenschutz • Gardinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Raumgestaltung Meßner OHG

Chiemgaustraße 3 • 84503 Altötting

Tel. 0 86 71-59 04 / 1 28 04 Fax 1 28 23

Raumgestaltung Meßner

OHG

MEßNER - WIR GESTALTEN RÄUME



Stationen der Wasserreinigung

von Uli Kaiser

Wasser ist unser Lebenselixier. Das kühle Nass ist der Baustein, aus dem mehr als 70 % unseres Körpers sind. Wir verbrauchen täglich viele Liter Wasser, das einmal mehr oder weniger verschmutzt in unsere Kanäle gelangt. „Wir haben ein Kanalnetz von mehr als 67 Kilometern Länge“, erklärt Anne-Katrin Endres vom Tiefbauamt im Rathaus. Sie ist die zuständige Expertin für dieses Streckennetz. Die ersten Betonrohre wurden bereits 1918 unterhalb des Zentrums der Wallfahrtsstadt verlegt. „Dieser Bereich ist bereits zu großen Teilen erneuert“, fügt Endres hinzu.

Die meisten Kanäle liegen in einer Tiefe von zwei bis drei Metern. Die Fließgeschwindigkeit hängt von der Abflussmenge und von der Größe des Rohres ab. Die Sammelleitungen unterhalb der verschiedenen Siedlungen im Stadtgebiet haben einen Durchmesser von 200 bis 300 Millimetern. Die Hauptsammler können bis zu 1,50 Meter breit sein. In diesen werden über 80 % Mischwasser transportiert, welches sich aus Regen-, Straßen- und Dachflächenwasser zusammensetzt. Neuötting, Kastl, Tüßling, Winhöring und Teising leiten ebenfalls in die gemeinschaftliche Kläranlage ein.



Andreas Schallmoser ist der Leiter der Altöttinger Kläranlage.
Foto: Uli Kaiser

Regenwasser wird „abgefangen“

Wenn es sehr viel regnet, muss das Regenwasser so weit wie möglich vom Abwasser getrennt werden. Sonst würden zu große Mengen und eine zu verdünnte „Schmutzfracht“ im Reinigungszentrum ankommen. Für diesen Zweck gibt es mehrere Überlaufbauwerke. Dazu gehört beispielsweise das Wehr am Mörnbach. Es fängt das Regenwasser auf und hält Schwebstoffe wie z. B. Toilettenpapier zurück.

Danach wird das ökologisch unbedenkliche Wasser in den Mörnbach geleitet und zudem vom Wasserwirtschaftsamt regelmäßig geprüft. Die Stadt ist für die Dichtigkeit und die Funktionstüchtigkeit der Rohre verantwortlich. Gleiches gilt auch für die Hauseigentümer auf ihren Grundstücken.

Kanal im Wandel der Zeit

Wie bereits erwähnt, bestand das historische Kanalsystem vornehmlich aus Beton. Heute verwendet man unter anderem Kunststoffrohre oder Materialien, die sich vor allem gegenüber Säuren und Basen als sehr widerstandsfähig erweisen. Alle Leitungen müssen regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls hergerichtet werden.

Teile des Altöttinger Kanalsystems sind direkt begehbar. Die Fachleute steigen hinab, verputzen die kritischen Stellen neu und führen Reinigungsarbeiten durch. Außerdem werden die kleineren Rohre mittels modernster Computertechnik analysiert. Dann wird beispielsweise ein harzgetränkter Gewebeslauch als Alternative zum kompletten Austausch des Rohres eingeführt, der die Rohrleitung von innen neu auskleidet. Die Aushärtung des Harzes kann mit Warmwasser oder UV-Licht vorgenommen werden.

Bis zu 20.000 Kubikmeter Wasser

Letztendlich führen alle Rohre in die Kläranlage. „Wir reinigen das Abwasser von 35.000 Menschen. Bei trockenem Wetter kommen zirka 6.000 Kubikmeter an. Wenn es regnet, steigt die Menge auf bis zu 20.000 Kubikmeter an“, erklärt Andreas Schallmoser. Der Abwassermeister ist der Leiter der Anlage, die rund um die Uhr arbeitet. Ein solches Klärsystem rechnet mit zirka 120 Litern pro Person und Tag. Das sind Werte, die deutschlandweit gelten. „Nachdem das Wasser bei uns durchgelaufen ist, muss es die vorgegebenen Werte bei der Kohlenstoff-, Stickstoff- und Phosphorkonzentrierung einhalten“, erläutert Schallmoser. Am Ende des Reinigungsprozesses fließt das geklärte Wasser wieder zurück in den Inn.

Rund um die Uhr Sicherheit

Das fünfköpfige Kläranlagenteam gewährleistet diese Sicherheit an allen sieben Tagen der Woche. „Sobald eine Komplikation auftritt, erhalten wir eine Information auf unserem Bereitschaftstelefon und können das Problem lösen“, sagt der Leiter. In Spitzenzeiten kommen bis zu 240 Liter pro Sekunde in der Kläranlage an. Das Schmutzwasser fließt zunächst durch einen Rechen, der Teile mit mehr als drei Millimetern Durchmesser herausfängt. „Bei uns kommen alle möglichen Sachen wie Feuchttücher oder Reste von Jeans an, die im Abwasser nichts verloren haben“, so Schallmoser. Solche anorganischen Stoffe können vom Reinigungssystem nicht aufgelöst werden.

Ist die erste Hürde überwunden, fließt das Wasser durch den Sand- und Fettfang. In diesem Bereich wird das Tempo so verringert, dass sich der Sand nach unten absetzen kann. Fett schwimmt ohnehin oben und kann abgeschöpft werden.

Produktionsfirmen, die mit Fetten arbeiten, scheiden diese Schmutzfracht bereits in ihren Betrieben ab. Große Konzerne, die es aber im Einzugsgebiet nicht gibt, verfügen über eigene Kläranlagen. Schallmoser führt weiter aus, dass der auf diese Weise abgeschiedene Sand extra entsorgt und nach Ingolstadt transportiert wird. Schließlich landet das Wasser in der Vorklärung. Dort wird die Fließgeschwindigkeit nochmals verringert, damit sich weitere Schadstoffe als Schlamm absetzen und dann entnommen werden können. „Auf diese Weise wird rund ein Drittel der Verschmutzung entsorgt“, fährt Andreas Schallmoser fort. Die anorganischen Stoffe werden abgetrennt.

Großartige Kooperation

Später entwickelten die Forscher dann die biologische Reinigung mittels Bakterien. Die Kläranlage Alt-Neuötting nahm im letzten Jahr die neue zusätzliche Biologie in Betrieb. Dr. Dieter Schreff hat diese geplant. Die ARGE Mayr/Dr. Schreff hat die neuen Anlagenteile errichtet. Zuvor konnte das bestehende biologische System die vorgegebenen Kohlen-, Stickstoff- und Phosphorwerte nicht mehr einhalten. Deshalb musste mehr Raum für die Mikroorganismen in der Biologie geschaffen werden.

„Die Planungszeit dauerte zwei Jahre. Zuvor haben wir noch einige Optimierungen vorgenommen, damit die Kläranlage eine weitere begrenzte Betriebserlaubnis erhalten konnte“, erklärt Schreff. Letztendlich mussten während der Planungs- und Bauzeit die gesetzlich vorgegebenen Werte für Stickstoff und Phosphor zu 70 bis 80 Prozent eingehalten werden. Das Planungsteam löste unter anderem die beengten Platzverhältnisse, indem sie das Becken für die neue Biologie acht Meter in die Tiefe baute. Normale Becken sind fünf bis sechs Meter tief. „Wir haben uns wirklich sehr gefreut, dass das ganze Team der Kläranlage so gut mit uns zusammengearbeitet hat. Alle haben angepackt, wenn es nötig war. Eine derart gute Kooperationsbereitschaft findet man selten“, lobt der Verfahrenstechniker.

Sehr effektive Verfahrensidee

Basis der neuen Biologie ist eine clevere Strategie. Der zweistufige Prozess verbindet die Nitrifikation und Denitrifikation auf besondere Weise. Der Stickstoff, der ins Belebungsbecken transportiert wird, besteht zu 80 % aus Ammoniumstickstoff. Bei der Nitrifikation entsteht aus Ammonium mit Hilfe von Sauerstoff Nitrit. Dieses wandelt sich unter Zufuhr von Sauerstoff wieder zu Nitrat um. Dafür werden Bakterien verwendet, die viel Luft brauchen. Sie mögen es warm, weshalb an dieser Stelle nachgesteuert werden muss. Während das Wasser im Sommer mit 22 Grad ankommt, misst es im Winter nur 8 Grad.

„Für den gesamten Vorgang ist ein großes Beckenvolumen nötig. Die Bakterien brauchen viel Platz, damit sie gedeihen können“, beschreibt Dr. Schreff den ersten Teil der zweistufigen Biologie. Die zweite Stufe (Denitrifikation) funktioniert spiegelverkehrt. Hier wird Nitrat mittels Kohlenstoff aus dem Wasser genommen. Somit entsteht unbedenklicher Stickstoff, der in die Atmosphäre entweicht. Da der Vorgang ohne Sauerstoff auskommt, werden diese Teile der neuen Biologie nicht belüftet. „Um für beide Vorgänge die optimale Lösung zu haben, haben wir sie kaskadenartig angelegt.“

Das bedeutet, dass die Nitrifikation und die Denitrifikation in mehreren Stufen hintereinandergeschaltet wurden“, führt Dieter Schreff aus. Damit die Biologie durchgängig arbeiten kann, verlässt das Abwasser die Vorklärung in zwei getrennten Strömen. Diese sind jeweils mit den Nitrifikations- und Denitrifikationskaskaden verbunden. „Damit ist immer höchste Aktivität garantiert“, erklärt der Planer. Anlagenchef Andreas Schallmoser und sein Team überwachen die Vorgänge im Funktionsgebäude.

Große Energieeffizienz

Nach dem Verweilen in der Biologie wird das Wasser in die Nachklärung eingeleitet. In den 4.700 Kubikmeter fassenden Becken werden die Bakterienflocken und weiterer Schlamm abgetrennt. Das so geklärte Nass fließt schließlich in den Inn. „Ein Wassertropfen verbringt etwa 24 Stunden in einer Kläranlage“, sagt Dr. Dieter Schreff. Teile des angefallenen Schlammes werden wieder in die Biologie zurückgeführt. Täglich werden 150 m³ Schlamm entwässert, wobei zwei Drittel aus der Vorklärung stammen. Die entwässerte Masse landet im Faulturn. In diesem entsteht Gas, das in ein angeschlossenes Blockheizkraftwerk eingeleitet wird. Auf diese Weise entstehen Wärme und Strom. „Wir können somit annähernd 50 % unseres Strombedarfes selbst decken“, unterstreicht Schallmoser. Zudem verbrennt Infraserb den restlichen Schlamm. Aus der Asche entsteht dann in der Zukunft wieder Phosphor.



Ein Blick auf die gesamte Anlage, während des Baus der neuen Biologie. Diese umfangreichen Bauarbeiten beeinträchtigte die täglichen Arbeitsabläufe nicht, weil stets geschickte Lösungen gefunden wurden.
Foto: Kläranlage

ANZEIGE

DER NEUE MAZDA 2 HYBRID



ELEKTRISCHES FAHRVERGNÜGEN ERLEBEN

Der neue Mazda2 Hybrid ist die perfekte Wahl für alle, die die Umwelt achten und gleichzeitig ihren Gewohnheiten treu bleiben wollen. Er kombiniert die Stärken eines modernen, umweltfreundlichen Elektroantriebs mit denen eines kraftvollen, reichweitenstarken Benzinmotors.

6 JAHRE | MAZDA GARANTIE

Monatlich leasen
ab € **169**¹⁾

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus (WLTP): Kurzstrecke 3,0 - 2,8 l/100 km, Stadtrand 3,1 - 2,9 l/100 km, Landstraße 3,6 - 3,5 l/100 km, Autobahn 5,3 - 5,0 l/100 km, kombiniert 4,0 - 3,8 l/100 km.
CO₂-Emission kombiniert: 93 - 87 g/km.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda2 Hybrid Pure 1.5 i VVT-i 116 PS, bei € 169 monatlicher Leasingrate, € 999,00 Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

Es gelten die Mazda Garantiebedingungen.

Beispielfoto eines Mazda2 Hybrid, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes



AUTOHAUS EICHFELD GMBH
Töginger Str. 127 · 84453 Mühldorf
Tel. 498631362780
www.autohaus-eichfeld.de



**Wir wünschen Euch allen ein paar wunderschöne Osterfeiertage
im Kreise Ihrer lieben Familien.**

Euer Team vom Stadtblatt Altötting



Interview mit Königlichen Hoheit Herzog Franz von Bayern:

„Wir pflegen eine sehr enge Bindung zu Altötting“

von Uli Kaiser

Grüß Gott Königliche Hoheit, Herzog Franz von Bayern, Ihre Familie ist sehr eng mit Altötting verbunden. Durch Ihre Bindung zur Muttergottes kamen Ihre Vorfahren regelmäßig hierher und blieben in früheren Zeiten auch mehrere Wochen. Wie würden Sie Ihre Verbindung zum bayerischen Nationalheiligtum beschreiben?

Herzog Franz von Bayern: Die Ursprünge der Gnadenkapelle gehen weit vor den Beginn der Herrschaft der Wittelsbacher im Jahr 1180 zurück, seitdem ist meine Familie mit Stift, Wallfahrt und Grablege in Altötting eng verbunden.

Auch die Marienverehrung hatte schon eine lange Tradition bevor Kurfürst Maximilian I. Bayern 1616 unter den Schutz der Gottesmutter stellte. Als Zeichen ihrer besonderen Verehrung der Gottesmutter ließen verstorbene Wittelsbacher ab 1635 ihre Herzurne in der Gnadenkapelle bestatten, als letzte 1954 Kronprinzessin Antonia, die zweite Frau meines Großvaters. Die bedeutendste Zeit von Wittelsbacher Wallfahrten und Schenkungen an die Gnadenkapelle war im 16. und 17. Jahrhundert, als sogar Fußwallfahrten der fürstlichen Familie und des Hofstaates nach Altötting stattfanden.

Heute nehmen wir im Sinne unserer andauernden Verbundenheit gerne eine Einladung nach Altötting an, wie zum Beispiel im vergangenen September zum 100jährigen Bestehen des Bayernbundes.

Sie stammen in direkter Linie von Ludwig I. ab. Sie sind sehr mit der Familiengeschichte vertraut. Welche Vorfahren sehen Sie für sich persönlich als besonders interessant an?

Herzog Franz von Bayern: Viele meiner Vorfahren haben herausragende und interessante Leistungen vollbracht. Ganz verschiedene und jeder in seiner jeweiligen Situation. Als Figuren ragen für mich heraus:

Kaiser Ludwig der Bayer, dessen Hof in München doch in vieler Hinsicht beeindruckte. Man denke nur an die Entwicklung der deutschen Verwaltungssprache. Zugleich hatte er Familienverträge geschlossen, die über Jahrhunderte die Geschicke unserer Familie mitbestimmt haben.

Ein weiterer, mir sehr sympathischer Name ist Kurfürst Max III. Joseph, der sich in ganz besonderer, auch menschlicher Weise um sein Land gekümmert hat.

Ludwig III., der letzte König von Bayern, spielte für unsere Region eine entscheidende Rolle. Wie charakterisieren Sie Ihren Vorfahren?

Herzog Franz von Bayern: König Ludwig III. ist heute weitgehend unbekannt. Seine Verdienste um die Entwicklung und Förderung von Wirtschaft, Industrie, Verkehr sowie den technischen Fortschritt in Bayern drohen in Vergessenheit zu geraten. Mit seinem Namen verbindet man heute eher den Untergang des Königreiches Bayern am Ende des I. Weltkrieges.

Dem nüchternen, bürgerlich bescheiden auftretenden Ludwig III. lag nicht viel an königlichem Glanz besonders im Vergleich mit König Ludwig II., seinem in demselben Jahr 1845 geborenen Vetter.

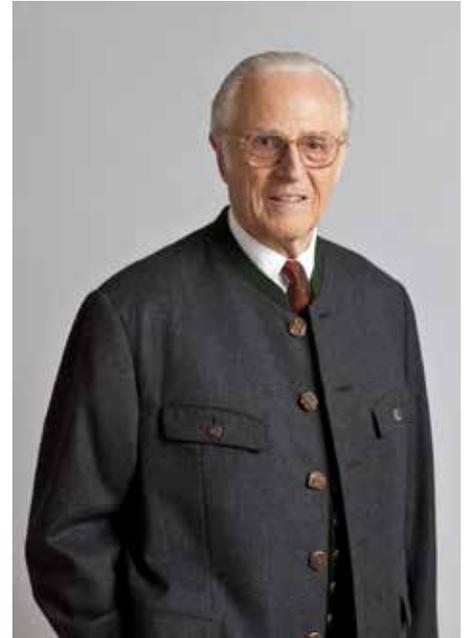
Richten wir den Blick auf Ihre persönliche Geschichte. Sie sind 1933 geboren. Wie schwer war es für Ihre Familie in dieser Zeit zu überleben?

Herzog Franz von Bayern: Meine Familie geriet vor dem Hintergrund ihrer Bekanntheit und ihrer ablehnenden Haltung gegenüber den Nationalsozialisten zunehmend ins Visier des Hitlerregimes. 1939 verließen daher meine Eltern mit uns Geschwistern Bayern. Wir fanden Zuflucht bei Verwandten in Ungarn. Dort wurden wir im Oktober 1944 von der SS verhaftet und in die Konzentrationslager Oranienburg, Flossenbürg und Dachau verschleppt. Kurz vor Ende des Krieges wurden die meisten inhaftierten Familienmitglieder in die Nähe von Reutte in Tirol gebracht und im April 1945 von amerikanischen Soldaten befreit.

Die Erlebnisse in den Konzentrationslagern sind mir natürlich in Erinnerung geblieben, ebenso wie die mahnenden Worte meines Vaters: „Wir hatten das Glück als Familie zusammenbleiben zu können und teilweise als Sonderhäftlinge behandelt zu werden. Es ist also allen anderen viel schlimmer ergangen als uns.“

Sie haben auch Hunger und Armut am eigenen Leib erlebt. Wie sehr hat sich diese Erfahrung in Ihr modernes Leben fortgeführt?

Herzog Franz von Bayern: Meine ganze Generation hat Kriegserfahrungen gemacht. Millionen Menschen mussten ihre Erlebnisse von der Front, von Flucht und Vertreibung, Tod und Verlust von nahestehenden Menschen verarbeiten. Die Schicksale dieser Zeit vereinen meine Familie mit den meisten Menschen in Bayern.



S.K.H. Herzog Franz von Bayern.
Foto: Verwaltung des Herzogs von Bayern
Fotograf: Johannes Seyerlein.

Es ist eher so, dass wir heute davon sprechen müssen, um die Erinnerung wach zu halten, nicht als Selbstzweck, sondern vielmehr um die heutige und die kommenden Generationen zu erinnern, welche schrecklichen Konsequenzen und welches unermessliche Leid politische Radikalisierung und Krieg haben. Etwas Ähnliches sollte nie mehr wieder passieren.

Sie sind Chef des Hauses. Wie kann man sich das Haus Wittelsbach heute vorstellen und wie sieht Ihre Rolle aus?

Herzog Franz von Bayern: Meine Aufgaben als Schirmherr und Mitglied von mehr als hundert Vereinen und Gremien bringen mich mit Vertretern von Staat, Politik, Kirchen, Vereinen und anderen vielfältigen gesellschaftlichen Organisationen in nachhaltigen Kontakt und ich freue mich immer, dabei die unterschiedlichsten Menschen und Themen kennenzulernen. Durch meine Anwesenheit und meine Aktivitäten mache ich meinen Respekt für die Menschen und meine Zustimmung für die Sache sichtbar und unterstütze damit die jeweiligen Anliegen.

Als Chef des Hauses ist es natürlich auch meine Aufgabe die Familie zusammenzuhalten und die Traditionen weiterzugeben.

Sie sind ein großer Kunstliebhaber. Welche Rolle spielen Kunst und Kultur aus Ihrer Sicht in der heutigen Zeit?

Herzog Franz von Bayern: Kunst und Kultur sind zu allen Zeiten ein wesentlicher Bestandteil im Leben eines Landes. Das war in der gesamten Menschheitsgeschichte immer der Fall. Die Menschen brauchen über die Bedürfnisse des Alltags hinaus Freiräume, in denen sie sich geistig entfalten und gleichzeitig aber auch zur Ruhe kommen können. Starke Erlebnisse, die den einengenden Rahmen des Alltäglichen aufbrechen und Licht und Farbe vermitteln, können immer wieder eine Hilfe sein, aber darüber hinaus auch einfach Freude am Dasein bringen. Sie bieten auch die Möglichkeit für jeden Einzelnen, die eigene Persönlichkeit ständig weiterzuentwickeln und sich selbst mitzuteilen.

Vielen Dank für dieses Interview.

Herzog Franz von Bayern

Herzog Franz von Bayern wurde am 14. Juli 1933 als ältester Sohn von Herzog Albrecht in München geboren. Er ist Urenkel des letzten bayerischen Königs Ludwig III. Seit 1996 ist er Familienoberhaupt des Hauses Wittelsbach, der Familie, die über Bayern 738 Jahre regiert hat. Herzog Franz ist Diplomkaufmann, unverheiratet und bewohnt einen Trakt des Schlosses Nymphenburg.

Bereits in den 1950er Jahren begann er zeitgenössische Kunst zu sammeln. Einen Großteil seiner Sammlungen übergab er bereits 1984 in den Wittelsbacher Ausgleichsfonds.

Sie sind heute in der Pinakothek der Moderne und in der Staatlichen Graphischen Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich. Die umfangreiche Privatbibliothek zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts schenkte er 2009 dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München. Die Neue Sammlung in der Pinakothek der Moderne erhielt in den vergangenen Jahren den Großteil seiner Sammlung afrikanischer Keramiken.

Er war Mitglied des International Council des Museum of Modern Art in New York und gehört zu den Gründern des Galerie-Vereins München, dessen Wirken von der Eröffnung der Pinakothek der Moderne 2002 gekrönt wurde. Er engagiert sich in nahezu einhundertfünfzig karitativen und kulturell ausgerichteten Organisationen als Mitglied in einem Gremium oder als Schirmherr. Seine vielfältigen Repräsentationsaufgaben nutzt er, um dem Anliegen der Gastgeber noch mehr Gewicht zu geben: „Es ist mein wichtigstes Handwerkszeug Respekt zu zeigen, indem ich zu gewissen Ereignissen hingehe. ... Ich mache meine Zustimmung sichtbar.“



S.K.H. Herzog Franz von Bayern beim Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Altötting im Rahmen seines Besuchs in unserer Heimatstadt im September 2021

Von links: Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart, Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen, S.K.H. Prinz Ludwig von Bayern, Dritter Bürgermeister Hubert Rothmayer und stv. Landrat Konrad Heuwieser.

Foto: Stadtverwaltung

STADTGALERIE

ALTÖTTING

PORTRAITS

Die Welt zu Gast in Altötting Richard Bauer und Christian Reimann



Aquarell mit dem Motiv Salvador Dalí.
Foto: Richard Bauer

Alle sind sie gekommen für ein künstlerisches Stelldichein in der Stadtgalerie Altötting: Vom Fernsehkoch Tim Mälzer über James Bond, von Prinz Charles zu Angela Merkel. Größen aus dem Altertum von Caesar und Nofretete bis hin zu Wissenschaftlern wie Einstein und Heisenberg. Alle samt festgehalten als Portraits, angefertigt durch zwei Künstler in zwei ganz unterschiedlichen Stilrichtungen.

Christian Reimann, geboren in Burghausen und aufgewachsen in der Region, lebt heute in Bremen. Er ist Bauingenieur und widmet sich in seiner Freizeit seiner Leidenschaft dem Linoldruck, einer Kunstform, die den ruppigen Seefahrer- und Industriecharakter des Hafenviertels unterstützt. Portraits sind dabei für ihn die ultimative Herausforderung im Linolschnitt, da man Gesichter sofort erkennt und jeden Fehler wahrnimmt. Christian Reimann setzt den Fokus bei seinen Portraits auf klare Flächen und glatte Umriss. Die Darstellung der harten Schwarz-Weiß-Drucke, das Spiel mit Licht und Schatten fasziniert ihn und macht ihm Spaß. Er stellt bevorzugt Größen aus Politik, Literatur und Philosophie dar, die bereits verstorben sind, ganz nach dem Motto „dead and known“. Die Technik des Linolschnitts und Drucks ist vielen aus Grundschulzeiten bekannt, da sie zum Experimentieren einlädt. In der großen Welt der Kunst angekommen ist die grafische Technik, ähnlich dem Holzdruck, spätestens durch Pablo Picasso, der es liebte auf dem Gebiet der Grafik zu experimentieren und den Linolschnitt zu einer großen Kunstform machte.

Richard Bauer – ein gebürtiger Altöttinger – hingegen holt sich seine Inspiration auch in der Welt der Lebenden. Von den aktuellen Akteuren der Weltpolitik bis hin zu den Landkreis-Politikern, von Starköchen, Fußballstars und mit einem ganz besonderen Faible

für Fernseh-Kommissare. Der Zeichenstil von Richard Bauer lässt sich am besten mit den Worten spitzfindig, liebevoll, humorvoll, karikaturistisch und doch nah am Original beschreiben.

Richard Bauer ist ein Autodidakt. Schon als kleiner Bub war er fasziniert von Zeichnungen, aber erst später in den 90er Jahren begann er damit in Aquarelltechnik erste Portraits, bevorzugt von Arbeitskollegen, zu Papier zu bringen. Es dauerte nochmal eine Zeit bis schließlich 2016 die Begeisterung für die Portraitmalerei richtig durchbrach. Bei seinen Portraits arbeitet Richard Bauer mit Bleistift vorsichtig vor, bringt die Umriss des Kopfes zu Papier und arbeitet dann mit Aquarellfarben nach. Seine Portraits werden in der Stadtgalerie Altötting zum ersten Mal ausgestellt. Gezeigt werden mehr als 200 Portraits bekannter Persönlichkeiten.



Portrait Salvador Dalí – Linoldruck
Foto: Reimann

Herzliche Einladung zum Eröffnungstag am Samstag, 16. April 2022

Von 13:00 - 17:00 Uhr bei freiem Eintritt!

Um 14:00 Uhr und 15:30 Uhr gibt es Linoldruck-Vorführungen. Christian Reimann gibt live vor Ort Einblick in die Entstehung seiner Linolschnitte und zeigt dann den Linoldruck. Spannend für Erwachsene, aber auch kleine kunstinteressierte Gäste sind herzlich willkommen und dürfen selbst beim Druck Hand anlegen. Anmeldung für die Linoldruck-Vorführung ist notwendig unter www.altoetting.de/stadtgalerie (begrenzte Teilnehmerzahl).

16. April bis 29. Mai 2022

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag: 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 11:00 - 16:00 Uhr

Eintrittspreis:

Erwachsene 3,- €
Ermäßigt 1,50 €
(Schüler/Studenten/Ehrenamtskarte/Behindertenausweis)

Stadtgalerie Altötting
Papst-Benedikt-Platz 3
84503 Altötting
Tel. 08671 5062-38, stadtgalerie@altoetting.de



Geschichten und Tipps unserer Stadtführer

Altötting hat viele Facetten und einige Geheimnisse zu verbergen. Unsere Stadtführer nehmen Sie mit auf eine Reise und zeigen versteckte Sehenswürdigkeiten, vergessene Schätze und erzählen deren Geschichten:

Gedenktafel am Dekanatshaus

von Hannes Schneider

„Preußisch schwör'n mia ned!“ – Zur Erinnerungstafel an General Sigmund Freiherr von Pranckh

Weil sie ohne unmittelbaren Bezug zum Wallfahrtsgeschehen ist, führt eine Gedenktafel aus weißem Marmor am Neuen Chorherrenstock (Dekanatshaus) eine etwas zurückgezogene Existenz. Sie ist dem General der Infanterie und Generalkapitän der Hartschiergarde Sigmund Freiherr von Pranckh gewidmet, der in der Zeit von 1866 bis 1875 das Amt des bayerischen Kriegsministers innehatte.

Für Seine Majestät, dem am Kriegerischen wenig interessierte König Ludwig II., musste er das militärische Fazit aus den deutschen Einigungskriegen ziehen und deutliche Defizite kompensieren.

Insbesondere das österreichisch-bayerische Desaster des 66er-Krieges – die preußischen Truppen waren nicht nur schneller aufmarschiert (Stichwort: Eisenbahn), sie hatten, dem Volksmund entgegen, doch schneller geschossen und sogar im Liegen nachgeladen (Stichwort: Dreyse'sches Zündnadelgewehr) – führte zu einer Heeresreform, an der General von Pranckh federführend beteiligt war.

Neben Änderungen in Taktik, Waffen und Gerät brachte insbesondere das neue Wehrgesetz – nach preußischem Muster – die Bevölkerung 1868 in Wallung. Gestreute Fehlinformation, man würde seinen Fahneid letztendlich auf den König von Preußen ablegen und gar am Ende protestantisch werden, führten u. a. in Burghausen, Trostberg und Altötting zum Aufruhr.

Die öffentliche Ordnung konnte in der Wallfahrtsstadt nach Tumulten im Zuge einer musterungsähnlichen Kontrollversammlung nur durch Entsendung einer Eskadron des Freisinger Chevauleger-Regiments wiederhergestellt werden. Für seinen Wohnort Traunstein, alias „Dürnbuch“, hat Ludwig Thoma zu parallelen Geschehnissen die unglückliche Rolle der örtlichen Bürgermilitärs in der satirischen Erzählung „Krawall“ mit spitzer Feder zu Papier gebracht.

Sie brachten den braven Landwehrsoldaten den wenig rühmlichen Beinamen „Fronleichnams-Paradestatisten“ ein. Am 5. Dezember 2021 jährte sich zum 200. Mal der Geburtstag des Freiherrn Sigmund von Pranckh, des ersten Kriegsministers des bayerischen Märchenkönigs.

Polnisches Wappen an der Stiftspfarrkirche

von Inge Schwarberg

Warum befindet sich das polnische Wappen an unserer Stiftskirche?

Ist Ihnen an der Außenseite der Ostchorwand der Stiftskirche schon einmal die große Marmortafel aufgefallen?

Es handelt sich dabei um die Gründungsurkunde des Erweiterungsbaus von 1499 mit den Wappen des Herzogtums Bayern-Landshut, des Königreichs Polen und des damaligen Propstes Johannes Mayr. Daneben ist eine **Schrifttafel** gemeißelt, die über die Finanzierung Auskunft gibt.

Die Majuskel-Inschrift lautet wörtlich (übertragen in unsere heutige Sprache): „Dieses Gotteshaus ist gebaut von den Opfern an Unsere Liebe Frau und den Spenden frommer Leute.“

Zu diesen gehörte vor allem Herzog Georg der Reiche und seine Gemahlin Hedwig, die damals auf der Burg zu Burghausen lebten. Deshalb also das polnische Wappen. Der Herzog soll die ungeheuer große Summe von 57.000 Gulden gestiftet haben. Der Erweiterungsbau war nötig geworden, da mit dem Einsetzen der großen Pilgerscharen nach den Wundern von 1489 die Kirche zu klein geworden war. Mit den vielen Spenden konnte der Bau bereits nach 12 Jahren 1511 eingeweiht werden.

Jeder unserer Stadtführer hat sein Lieblingsplätzchen in Altötting und möchte Ihnen diese Geschichte erzählen:

<https://www.altoetting.de/tourismus/entdecken-erleben/fuehrungen/geschichten-tipps-unserer-stadtfuehrer/>



Foto: Tourismusbüro



Foto: Tourismusbüro

Bedeutende Bauwerke des frühen 20. Jahrhunderts (Teil 2)

von Anton Grundner, stv. Stadtheimatspfleger

In dieser Serie werden insgesamt sechs bedeutende Bauwerke unserer Stadt vorgestellt. Jedes einzelne davon kann uns ein wichtiges Kapitel der Altöttinger Stadtgeschichte näherbringen.

Das städtische Krankenhaus (Baujahr 1905)

Vom Bruderhaus zum Krankenhaus

Die Krankenpflege in Altötting kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Bereits 1336 ist hier urkundlich eine „Allerseelenbruderschaft“ nachzuweisen, die viele Stiftungen umfasste. Spätestens seit dem 16. Jahrhundert wurde von der Bruderschaft ein eigenes Haus unterhalten, in dem kranke Dienstboten, Wallfahrer und arme, erkrankte Reisende, die sich vorübergehend in Altötting aufhielten, aufgenommen wurden. Dieses damalige „Bruderhaus“ befand sich an der Stelle, auf dem später das Franziskanerkloster (das heutige Kapuzinerkloster) errichtet wurde. Das ursprüngliche Bruderhaus wurde verlegt und fand seinen Platz in der Nachbarschaft des heutigen Gasthofes Schex.

Während der Säkularisation 1803 löste sich die Bruderschaft auf und das Bruderhaus wurde verkauft. Schon bald lebte die Stiftung aber wieder auf und es wurde ein ehemaliges Wirtschaftsgebäude des alten Bruderhofes an der Mühldorfer Straße provisorisch zum

neuen Bruderhaus ausgebaut. Nach Genehmigung der Königlichen Regierung begann man 1845 hinter dem neuen Bruderhaus eine eigene Krankenanstalt für kranke Handwerksburschen und Dienstboten einzurichten. Vermögendere Leute waren auf diese Anstalt nicht angewiesen, denn sie konnten sich im eigenen Heim eine komfortablere Versorgung und Pflege leisten.

Die notdürftig eingerichtete Krankenanstalt wurde bald zu klein, daher baute man 1861/62 den benachbarten „Moserstadel“ zu einem zweistöckigen Krankenhaus um. Dieses erste richtige Krankenhaus Altöttings erfuhr 1884/85 einen Erweiterungsbau mit einer Kapelle und erfüllte über 40 Jahre seinen Zweck, die Kranken der Umgebung zu versorgen.

Das Bruderhaus im Süden fiel 1886 einem Brand zum Opfer und wurde durch einen stattlichen Neubau ersetzt, in dem auch ein Spital für Alleinstehende eingerichtet wurde, dem sogenannten „Marienstift“.



Das Marienstift (die beiden Gebäudeflügel im Vordergrund) und das Bruderhaus (die beiden Häuser links dahinter) auf einem Luftbild von 1957. Die Gebäulichkeiten des Bruderhauses umfassten den umgebauten „Moserstadel“ und einen Erweiterungsbau, in denen bis 1905 das Altöttinger Krankenhaus untergebracht war. Der ganze Komplex ist heute von modernen Geschäftshäusern überbaut.

Foto: Stadtarchiv



1907 stand das neu erbaute städtische Krankenhaus noch alleine in der weiten Landschaft, umgeben von gepflegten Gärten. Hinter dem Gebäude fanden sich die landwirtschaftlichen Stallungen der Anstalt.
Foto: Stadtarchiv

Der Bau des städtischen Krankenhauses

Nach Erlangung des Stadtrechts 1898 verlangte die selbstbewusste Bürgerschaft Altöttings ein modernes Krankenhaus. Das alte mit seinen 55 Betten war von der Größe zwar immer noch ausreichend, aber die Ausstattung war nicht mehr zeitgemäß, vor allem fehlte ein Operationssaal. Daher entschloss sich der Stadtrat 1903 zum Bau eines neuen Krankenhauses mit mindestens 80 Betten auf einem von der Stadt neu erworbenen Grundstück hinter der schon bestehenden Anstalt.

Mit der Planung wurde der junge Baureferendar Rudolf Esterer, ein Sohn Altöttings, beauftragt. Er sollte sich später als bedeutender Architekt und Denkmalpfleger einen Namen machen. Der Entwurf zeigt ein beeindruckendes Gebäude, das von einem repräsentativen Eingangsportal dominiert wird – ein frühes Beispiel der Architektur des Heimatschutzes, für den sich Rudolf Esterer später als führender Experte für Baukunst besonders einsetzte. Obwohl das Krankenhaus einen Zweckbau darstellt, wird er geschmückt mit Elementen der traditionellen Architektur. Teile des Eingangsportals mit einem auffälligen Turm und die Kapelle an der Ostseite sind im barocken Stil gestaltet, während der Krankenhaustrakt auf der Westseite eher nüchtern gehalten wird. Lediglich ein Türmchen ziert diesen Trakt, um einen optischen Ausgleich zwischen den unterschiedlichen Teilen des Gebäudes herzustellen.



Rudolf Esterer (1879-1965) und Dr. Fritz Hiemer (1837-1927)
Fotos: Stadtarchiv

Die Baukosten des Neubaus wurden mit 120.650 Mark angesetzt. Den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt der Altöttinger Baumeister Simon Lehner, der bereits 1902/03 bei der Errichtung des Panoramas zuständig war und hier große Anerkennung gefunden hatte. Im Herbst 1904 begann man mit den Ausschachtungsarbeiten und bereits Ende des Jahres wurde Richtfest gefeiert. Am 30. Dezember 1905 erfolgte die feierliche Einweihung durch den damaligen Stadtpfarrer Msgr. Josef Frischhut.

Betrieb und Erweiterung

Bereits 1862 konnte man für die Pflege in der früheren Krankenanstalt die Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul gewinnen. Sie leisteten ihren aufopfernden Dienst in Altötting über einen Zeitraum von 135 Jahren. Die Schwestern gewährleisteten einen Betrieb, der weitgehend auf Selbstversorgung eingestellt war. Sie bewirtschafteten die Gärten rund um das Krankenhaus und bauten Obst und Gemüse an. Ebenso wurden Hühner und Enten gehalten, auch Schweine, zur sinnvollen Verwertung der anfallenden Nahrungsabfälle. Ein landwirtschaftliches Gebäude mit eigenem Schlachtraum war dem Krankenhaus angegliedert.

Als erster leitender Arzt wurde 1905 der Bezirksarzt Dr. Fritz Hiemer eingesetzt, der wegen seines selbstlosen und aufopfernden Wesens weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt wurde.

Anfang des 20. Jahrhunderts gab es rasante Fortschritte in der Medizin, was dazu führte, dass auch die Anforderungen an die Krankenanstalten wuchsen. Deshalb wurde bereits 1929 ein Innenumbau zur Gewinnung weiterer Krankensäle vorgenommen. Schließlich kam man aber nicht mehr umhin, einen Erweiterungsbau in Angriff zu nehmen. So wurde das Gebäude in den Jahren 1937/38 an der Westseite deutlich verlängert. Dem Architekten Rudolf Fröhlich gelang es, den neuen Baukörper so anzufügen, dass er mit dem bestehenden Gebäude gut harmonierte. Das Krankenhaus verfügte nun über 185 Betten, zwei neue Operationsräume und einem Röntgenzimmer im ersten Stock.



Diese Postkarte von 1940 zeigt die damals sehr moderne Innenausstattung. Auch die Gesamtansicht mit dem Neubau im Westen ist abgebildet.
Foto: Stadtarchiv

Durch den sprunghaften Anstieg der Bevölkerungszahl nach dem Zweiten Weltkrieg wurde eine neuerliche Erweiterung des Krankenhauses notwendig. Mit 1,8 Millionen Mark Baukosten sollte es für die Stadt Altötting zu einem wahren Mammutprojekt werden. Vor allem Bürgermeister Balthasar Stumfall war es zu verdanken, dass dieses Vorhaben 1955 in die Tat umgesetzt werden konnte. Im Jahr darauf wurde der Erweiterungsbau an der Ost- und Nordseite des Krankenhauses vollendet. Somit standen nun 38 Krankenzimmer mit 270 Betten zur Verfügung, außerdem neue Operationsräume, eine Abteilung für Innere Medizin und im Untergeschoss medizinische Bäder. Neu eingerichtet wurde ein Ärzte-Untersuchungszimmer, zudem im dritten Stock 22 Schwesternzimmer.

Der neuerliche Anbau wurde nach den Plänen des Architekten Carl Raab errichtet. Es war ein moderner Zweckbau der 50er Jahre, der mit dem Altbestand nicht sonderlich harmonierte, dennoch wirkte sich dies kaum störend auf das Gesamtbild aus.

Um weiteren Raum für Patienten zu gewinnen, wurden die beschäftigten Schwestern 1967 aus dem Haus ausquartiert und in einem eigenen Schwesternwohnheim untergebracht.

Vom städtischem Krankenhaus zum Kreiskrankenhaus

1964 wurde durch ein Gesetz bestimmt, dass die Zuständigkeiten aller Städtischen Krankenhäuser auf die Landkreise übertragen werden sollten. Die Städte Burghausen und Neuötting übergaben ihre Krankenhäuser bereits 1964 bzw. 1965. In Altötting dauerte es etwas länger, bis schließlich am 1. Januar 1968 die offizielle Übergabe erfolgte. Nach einer Besichtigung des Hauses durch Vertreter des Innenministeriums wurde klar, dass die Anforderung der zu erwartenden Entwicklung in der Medizin nur durch einen kompletten Neubau zufriedenstellend gewährleistet werden kann. Wegen einer neuerlichen Raumnot wurde 1974/75 als Übergangslösung für insgesamt 3 Millionen DM ein neuer Erweiterungsbau am Westtrakt des Gebäudes errichtet. Der neue Anbau war ausgestattet mit einer Intensivpflegestation, einer neuen Röntgenanlage, einem Sterilisierungsraum und einem Arztzimmer im Erdgeschoss, sowie einer Entbindungsstation im ersten Obergeschoss. Ein Arztzimmer, Untersuchungsräume und ein Schwesternarbeitsraum befanden sich im zweiten Obergeschoss, ein großer Speisesaal im Untergeschoss.



Durch den Anbau im Osten und Norden 1955/56 wurde das Krankenhaus um fast das Doppelte vergrößert. (Postkarte von 1957)
Foto: Stadtarchiv



Das neue Kreiskrankenhaus wurde am 21. Juni 1985 eingeweiht. Dieses Luftbild aus dem Jahr 1990 zeigt die Gesamtansicht des beeindruckenden Gebäudekomplexes vom Südwesten.

Foto: Stadtarchiv

Weitere Investitionen in die vorhandenen Gebäude waren von nun an nicht mehr vorgesehen, stattdessen sollte nur noch der Bestand gesichert werden.

Nach langwierigen Verhandlungen und intensiven Planungen wurde 1982 endlich mit dem Bau eines neuen Krankenhauses auf dem Mordfeld begonnen. Nach drei Jahren Bauzeit entstand, wie fast 80 Jahre zuvor, ein architektonisch gelungenes und zeitgemäßes Bauwerk. Die Baukosten betragen 165 Millionen DM, die Aufnahmekapazität des Hauses erhöhte sich auf 414 Betten. Leider blieb auch unserem neuen Kreiskrankenhaus das Schicksal nicht erspart, dass immer neue Anforderungen zu zusätzlichen Erweiterungsbauten führten. Der Ursprungsbau stellt heute nur mehr einen Teil der Gesamtanlage dar und die originäre Ansicht des Bauwerks ist kaum noch zu erahnen. Es scheint fast so, als ob sich hier die Geschichte des alten Krankenhauses wiederholen sollte.

Vom Krankenhaus zum Altenheim

Als das städtische Krankenhaus 1968 an den Landkreis übergeben wurde, beinhaltete dies auch die Altenheime Marienstift und Bruderhaus. Der Landrat war bestrebt, diese defizitären Einrichtungen baldmöglichst an einen anderen Träger abzugeben. Nach dem Umzug des Krankenhauses war es naheliegend, die frei geworde-

nen Räumlichkeiten des alten Krankenhauses ebenfalls für die Altenpflege zu nutzen, denn in Altötting herrschte großer Mangel an freien Pflegeplätzen. Nachdem Landrat Seban Dönhuber auch zum Vorsitzenden des BRK-Kreisverbands gewählt wurde, kümmerte er sich darum, das Bayerische Rote Kreuz als Betreiber der Heime an der Mühlendorfer Straße einzusetzen. Es wurde vereinbart, dass der Ostflügel des alten Krankenhauses auf Kosten des Landkreises in ein modernes Pflegeheim umgebaut wird, wenn der Verband die Trägerschaft der Heime übernimmt. Schon bald nach dem Umzug des Krankenhauses an den neuen Standort begannen die Umbauarbeiten im Ostflügel, im September 1986 waren sie beendet. Die Kosten von fast 5 Millionen DM belasteten den Landkreis, doch nun konnten die unwirtschaftlichen Einrichtungen endlich an das Bayerische Rote Kreuz abgegeben werden.

Den Westflügel erachtete das BRK für zu alt, um dort eine befriedigende Sanierung durchführen zu können, weshalb man sich zu einem Neubau entschloss. Im April 1986 erfolgte der Abbruch und so blieben nur mehr das historische Eingangsportal und die Kapelle des alten Krankenhauses bestehen. Der moderne Westflügel wurde in den Jahren 1988/89 errichtet und fügte sich trotz des unterschiedlichen Stils relativ harmonisch an den historischen Eingangsbereich an.



Das Eingangsportal und die Kapelle des alten Krankenhauses mit dem sanierten Ostflügel. Der Westflügel war 1987 bereits abgebrochen worden.

Foto: BRK Altötting

Das Ende des alten Krankenhauses

Es schien, als ob das alte Krankenhaus nun zu einer zufriedenstellenden Verwendung gefunden und einer gesicherten Zukunft entgegenblicken konnte. Doch 1997 gab es neue Forderungen an das Altenheim bezüglich beschützender Räume für desorientierte Bewohner. Ein entsprechender Umbau incl. Maßnahmen wegen aktueller Brandschutzverordnungen wurde auf 7 Millionen DM geschätzt. Die Überlegungen gingen daher bald dazu über, statt einer neuerlichen Sanierung des Ostflügels, einen Abriss mit anschließendem Neubau vorzunehmen. Aus praktischen und finanziellen Erwägungen heraus plante man, dabei auch das alte Eingangportal und die Kapelle aufzugeben, doch hier gab es durchaus kritische Gegenstimmen. Letztendlich aber setzte sich die Gesamtlösung durch, und so endete die Geschichte des alten Krankenhauses im April 2000 mit dem Abriss der letzten noch verbliebenen historischen Gemäuer.



Foto: BRK Altötting



Das BRK-Seniorenheim in einer Vergleichsaufnahme der Jahre 1989 und 2022. Das Eingangportal und die Kapelle wurden 2000 abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt. Die Funktionalität des Hauses wurde dabei wesentlich verbessert, doch der einst so vertraute Anblick im Eingangsbereich ist für immer verschwunden.

Foto: Toni Grundner

Quellen:

Rudolf Wondrak, *Altöttinger Häusergeschichte* (Manuskript 1986)

Eduard Baumann, *Das Sozialwesen in fünf Jahrhunderten*; aus: *Altötting Herz Bayerns* (2000)

Hans Kerndl, *Das BRK-Seniorenzentrum Altötting* (ca. 2003)

Mein besonderer Dank für die Bereitstellung von umfangreichen Materialien gebührt vor allem folgenden Personen:

Herrn Josef Jung vom BRK Kreisverband Altötting, **Herrn Peter Laske** vom Bauamt Altötting und **Frau Dr. Ulrike Scholz** vom Stadtarchiv Altötting. Alle nicht gekennzeichneten Abbildungen stammen aus der Sammlung Anton Grundner.

Nachdem im Oktober 2002 der neue Ostflügel für fast 14 Millionen Mark fertiggestellt wurde, war man voller Stolz und Freude über das komfortable und zukunftsgerichtete Seniorenzentrum. Schade, dass der letzte bestehende Gebäudeteil nicht als historisches Zeugnis für die Zukunft erhalten werden konnte, aber letztlich stand es einer zeitgemäßen Unterbringung der Pflegebedürftigen im Wege.

Den Häusern des Marienstifts widerfuhr ein ähnliches Schicksal: Die betreffenden Grundstücke wurden 1990 verkauft und das gesamte Areal bald darauf neu überbaut. Nachdem 2020 auch die ehemalige Kreiskrankenpflegeschule abgebrochen wurde, sind nun alle äußeren Spuren verschwunden, welche die lange Tradition der Alten- und Krankenpflege hier noch hätten bezeugen können.

Ein Kleinod allerdings überlebte den Wandel der Zeiten: Es ist der neubarocke Altar aus der Erbauungszeit der alten Krankenhauskapelle. Nach einer vorbildlichen Restaurierung fand er sein neues Zuhause in der stattlichen neuen Hauskapelle des BRK-Heims.



Der alte Altar aus der ehemaligen Krankenhauskapelle wurde von Martin Zunhamer sen. aufwendig restauriert und 2001 in der Hauskapelle des BRK-Seniorenzentrums wieder aufgebaut.

Foto: BRK Altötting

Kranken- und Altenpflegezentrum Altötting 1977



- 1 Bruderhaus ca. 1805 - 1886 (abgebrannt)
- 2 Krankenanstalt 1845 - 1862 (anschließend in das alte Bruderhaus integriert bis 1886)
- 3 Krankenhaus 1862 - 1905 (anschließend Bruderhaus bis 1990)
- 4 Krankenhauserweiterung 1885 - 1905 (anschließend Bruderhaus bis 1990)
- 5 Marienstift und Bruderhaus 1887 - 1905 (anschließend nur noch Marienstift bis 1990)
- 6 Krankenhausneubau 1905 - 1985 (anschließend Altersheim bis 2000)
- 7 Erweiterungsbau Marienstift 1913 - 2000
- 8 Krankenhauserweiterung Westflügel 1938 - 1985
- 9 Schweinestall und Garagen 1955 - 1968 (anschließend Heizzentrum bis 1985)
- 10 Krankenhauserweiterung Ostflügel 1955 - 1985 (anschließend Altersheim bis 2000)
- 11 Kreiskrankenpflegeschule 1959 - 1985 (anschließend BRK Soziale Dienste bis 2020)
- 12 Krankenhauserweiterung 1962 - 1985
- 13 Schwesternwohnheim 1967 - 1985 (anschließend Außenstelle Landratsamt bis heute)
- 14 Krankenhauserweiterung 1975 - 1985 (anschließend Verwaltungsgebäude des BRK bis heute)

Das Freibad St. Georgen öffnet voraussichtlich am 30. April 2022

Die Vorbereitungsarbeiten im Freibad St. Georgen für die Saison 2022 haben bereits im März begonnen, dann werden auch die Saisonkarten verkauft. Wenn es die Witterung zulässt, kann der Badebetrieb voraussichtlich am 30. April 2022 gestartet werden. Der Kiosk mit dem neuen Pächter Holger Goelitz wird bei entsprechender Witterung geöffnet sein. Der genaue Termin wird aber noch in der Presse bekanntgegeben.

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit, Kabinen und Schränke im Freibad zu mieten. Die Gebühren hierfür sind direkt an der Freibadkasse zu entrichten. Kabinen und Schränke, die bereits vermietet waren, werden noch zwei Wochen nach Badöffnung für die bisherigen Inhaber reserviert. Nach diesem Zeitpunkt werden die begehrten Einrichtungen an neue Interessenten vergeben.



Foto: Irmi Mayer

Tarife:

1. Eintrittsgebühr			
	Einzelkarte	Zwölferkarte	Saisonkarte
a) Kinder bis 6 Jahre und Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von 100 % nach § 5 Abs. 1	gebührenfrei	gebührenfrei	
b) Erwachsene	3,50 Euro	35,00 Euro	55,00 Euro
c) Ermäßigte Gebühr nach § 5 Abs. 2 - Jugendliche - Schüler, Berufsschüler, Studenten, - Bundesfreiwilligendienstleistende - Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres - Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mind. 50 %	2,00 Euro	20,00 Euro	30,00 Euro
d) Schülergruppe	0,50 Euro		
e) minderjährige Inhaber einer Jugendleiterkarte	1,00 Euro	10,00 Euro	15,00 Euro
f) volljährige Inhaber einer Jugendleiterkarte und Inhaber einer Ehrenamtskarte	2,00 Euro	20,00 Euro	30,00 Euro

Die Einzeleintrittsgebühren nach § 6 Nr. 1 b) und c) für die Einzelkarten werden ab 18:00 Uhr auf die Hälfte reduziert.

2. Familien- und Ferienkarten	
	Saisonkarte
a) Familienkarte	80,00 Euro
c) Ermäßigte Familienkarte (nach § 5 Abs. 4) für Empfänger von: - Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (Hartz IV) - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII - Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU)	35,00 Euro
c) Familienkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener mit eigenen Kind(ern))	65,00 Euro
d) Ferienkarte nach § 4 Abs. 2 (während der großen Ferien für Schüler)	10,00 Euro
e) Ferienkarte für Inhaber einer Jugendleiterkarte (Volljährige und Minderjährige während der großen Ferien) und Inhaber einer Ehrenamtskarte	5,00 Euro

3. Sonstige Gebühren		
a) Garderobenschränke	25,00 Euro	pro Saison
b) Mietkabinen	30,00 Euro	pro Saison
c) Kleinschränke	10,00 Euro	pro Saison
d) Leihgebühr für Liegen	1,00 Euro (zzgl. 10 Euro Pfandgebühr/Tag)	pro Tag



Über den Winter wurde an der Attraktivität des Freibades weitergearbeitet

Im Freizeitbereich wurden die 2020 neu angeschafften Fitnessgeräte an einen schattigen Ort versetzt. Auf der freien Fläche ist jetzt ein weiteres Bolzplatztor mit Basketballkorb und Torwand montiert worden. Somit kann der 3. Speckbrettplatz zum Fußball- und Basketballspielen genutzt werden. Eine andere Baumaßnahme war die Sanierung des Beachvolleyballplatzes. Die Einfassung wurde komplett erneuert und die Fläche mit neuem Sand aufgefüllt.

Eine weitere Neuerung gibt es auch beim Freibad-Kiosk. In diesem Jahr wird der Kiosk von einem neuen Pächter betrieben. Sein Name ist Holger Goelitz. Er kann bereits eine große Erfahrung in der Gastronomie vorweisen.



Grußwort des neuen Pächters, Holger Goelitz:



Mein Name ist Holger Goelitz und ich bin 53 Jahre alt. In der Gastronomie habe ich jahrzehntelange Erfahrung, sowohl im Ausland als auch in Deutschland. Mit viel Leidenschaft und Einsatz habe ich als Angestellter, aber auch als Chef, immer dem Gast ein Wohlgefühl vermittelt.

Corona und ein Stimmproblem haben nun Veränderungen mit sich gebracht. Aus dem aktiven Betrieb ziehe ich mich etwas zurück, gebe aber sehr gerne meine Erfahrungen den Angestellten mit auf den Weg. Der Gast steht immer an erster Stelle. Das Team und ich wünschen allen Badegästen viel Spaß und einen schönen Sommer.

Als Aktionen während der Saison wird es ein Sommerfest mit Livemusik geben (Ende August). Monatlich an einem Sonntag gibt es Weißwurstfrühstück. Weitere spontane Angebote oder Aktionen halten wir für die Badegäste bereit. Das ganze Team freut sich auf die neue Herausforderung. Zugleich wünsche ich natürlich meinen Vorgängern Brigitte und Rainer Rojahn alles Gute für die Zukunft und genießt jetzt das Rentnerleben.

Liebe Grüße

Euer Wirt Holger

ANZEIGE

Im Zuge des Pächterwechsels wird auch der Terrassenbereich neugestaltet. Die Terrasse wird vergrößert und mit neuen Sitzgelegenheiten ausgestattet.

Damit zukünftig das Freibad klimaschonend und effektiv betrieben werden kann, hat sich die Stadtverwaltung mit dem Thema der zukünftigen energetischen und technischen Ausrichtung des Freibades beschäftigt. Das Freibad wird weiter mit der Energie aus dem Fernwärmenetz beheizt. Die in die Jahre gekommenen Solarthermie-Anlage wird durch eine Photovoltaikanlage ersetzt. Der damit erzeugte Strom wird nahezu zu 100 % direkt im Freibad verwendet. Um den Energiebedarf weiter zu senken und die Wassertemperatur in den Morgenstunden noch angenehmer zu machen, wird für beide Schwimmbecken eine Beckenabdeckung montiert. Mit den Sanierungsmaßnahmen wird auch die Schwimmbadtechnik auf den Stand der neuesten Technik angepasst.

Die jeweils genauen Wassertemperaturen erfahren Sie täglich ab 8:15 Uhr unter www.freibad-altoetting.de im Internet. Unsere Öffnungszeiten sind täglich von 8:30 - 20:30 Uhr. In der Vor- und Nachsaison von 8:30 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Alle Fotos: Stadtverwaltung

ANZEIGE

Vandrobium
Michael Kiermayer | Gartenbau

Gartenrestauration und -
pflege
Rasensanierung
Baumpflege
Beratung

Beckstr. 16 0173 - 6513945
84503 Altötting Fon 08671 - 88 31 05
Fax 08671 - 88 31 06

www.vandrobium.de
info@vandrobium.de



Vorankündigung:
Sonderseiten
in der
Mai-Ausgabe

**Gesundheit
& Fitness**

Gerne können Sie zu Ihrer Anzeige in diesem Bereich einen kostenlosen Presstext mit Bild zum Thema "Gesundheit & Fitness" platzieren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens Donnerstag, 21. April 2022 bei Ihrer Medienberaterin Sonja Thoma · Tel. 08671-880173 design-und-mehr@t-online.de

Diesmal gibt es zwei Familien-Saisonkarten im Wert von je 80 Euro für das Freibad St. Georgen zu gewinnen!

ANZEIGE

Altötting
FREIBAD

FREIBAD ST. GEORGEN
Tel. 08671 4433
www.freibad-altoetting.de



**DAS ALTÖTTINGER TRADITIONSBAD MIT
Freizeit- und
Erholungszentrum für
die ganze Familie!**

Bild: Irmel Mayer



Buchtipps aus der Stadtbücherei Altötting

Mälzer, Tim - Sachbuch / Mosaik* / 2022 / fest geb. / 176 S.

„Kitchen Impossible“

Der Titel des neuen Kochbuchs von Tim Mälzer würde auf Deutsch „Küche Unmöglich“ lauten. Damit kann man das Altöttinger Büchereiteam nicht überzeugen, jedoch mit dem gern zitierten Satz von Tim Mälzer: „Was das Salz in der Suppe, ist die Bibliothek in der Stadt“. Daher wurde das Kochbuch sofort gekauft, damit auch Buchliebhaber und Fernsehaule in den Genuss dieses witzigen und plauderfreudigen Kochgenusses kommen können. Seit über sieben Jahren und 45 Episoden verfolgen bis zu zwei Millionen Zuschauer pro Folge die Kochduelle, die sich der selbsternannte Küchengott mit (inter-)nationalen Starköchen austrägt. Das Buch nimmt die Fans mit auf die emotionale Reise zu den tollsten Locations und den krassesten Challenges der Sendung, blickt hinter die Kulissen und serviert die 45 besten Rezepte. Ein Reise-Koch-Buch zu »Kitchen Impossible« nicht nur für Kenner, die auf VOX gerade die siebte Staffel verfolgen.



*Der Mosaik Verlag gehört zur Penguin Random House Verlagsgruppe.

NEU: Begleitete Kräuterwanderung

Neben den begleiteten Pilgerwanderungen im April und Mai, bietet das Wallfahrts- und Tourismusbüro heuer erstmals auch eine Kräuterwanderung an. Die Natur hat so viel zu bieten: Erkunden Sie das Grün am Wegesrand und erfahren Sie mehr über deren Bedeutung als Heilkräuter oder auch für die tägliche Küche. Auch unsere Heiligen wussten schon über die Bedeutung der heimischen Wildkräuter genauestens Bescheid. Die Halbtageswanderung findet am 18. Juni 2022 mit Bianca Ertl statt.

Detaillierte Informationen zum Angebot erhalten Sie im **Wallfahrts- und Tourismusbüro** oder **online auf www.altoetting.de/pilgerwege** – Eine Anmeldung ist bis 14 Tage vor Termin erforderlich! (Begrenzte Teilnehmerzahl). Es gelten die aktuell gültigen Corona-Schutzmaßnahmen.

Wallfahrts- und Tourismusbüro
Kapellplatz 2 A, 84503 Altötting
Tel. 08671 5062-19
Email: touristinfo@altoetting.de



Foto: © DIRSCHL.com

ANZEIGE

22.4. Vorlese³viertelstunde

23.4. Richtig schmökern mit Gertraud Munt

Am 23. April ist Welttag des Buches. Dieser Tag muss unbedingt gewürdigt werden und dazu haben wir etwas für kleine und große Buchliebhaber auf die Büchereibeine gestellt:

Am Freitag, 22.04.22 von 15:15 - 16 Uhr gibt's die beliebte Vorlese³viertelstunde wieder live! In der gemütlichen Kinderecke wird aus einem schönen Bilderbuch vorgelesen und im Anschluss durch eine kreative Aktion spielerisch vertieft. Nach dem gemeinsamen Singen des gängigen Büchereiliedes „Viele bunte Bücher aus der Bücherei...“ bekommen die Kinder noch einen Stempel fürs Zuhören und Mitmachen in ihre Bonuskarte... denn nach 10 Stempel öffnet sich die Schatztruhe.

Am Samstag, 23.04.22 von ca. 12:15 - 13:15 Uhr geht's für die Erwachsenen weiter. Kurz nach Büchereischluss um 12 Uhr stellt die allseits bekannte Buchhändlerin Gertraud Munt im Rahmen der "Richtig schmökern-Reihe" ca. 10 Bücher vor, die im Frühjahr 2022 ihre besondere Aufmerksamkeit und Empfehlung gefunden haben. Sichern Sie sich so bald wie möglich Ihren festen Platz für diese interessante und bewährte Veranstaltung. Anmeldung daher erbeten!

WELTLAG
DES BUCHES
23. APRIL



KONTAKT:
KAPUZINERSTR. 19
Telefon 08671 12344
info@buecherei-altoetting.de
www.buecherei-altoetting.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag/Mittwoch/Freitag
13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag
10:00 - 18:00 Uhr
Samstag
09:00 - 12:00 Uhr

ANZEIGE

wir.zusammen.caritas

DER Werkstatt laden

Maybachstraße 7 | 84503 Altötting | 08671 9845-1167



Hochwertige Produkte aus den Ruperti Werkstätten und weiteren Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Alle Artikel werden mit handwerklichem Geschick und Kreativität in Deutschland gefertigt.

ONLINE SHOP
Nutzen Sie weiterhin unseren Online-Shop unter www.rupertiwerkstaetten.de/shop.

Ruperti Werkstätten
Altötting



ANZEIGE

Kreuzpointner

Sägewerk · Hobelwerk · Holzhandlung



Lärchenholz für Haus und Garten

HOLZ IST LEBEN



Hochbeet-Bausätze aus Lärchenholz

z.B. 1 m x 2 m
280,- €

G. & E. Kreuzpointner · Wiesmühle 2 · Altötting · Tel. 08671-6804
www.holz-kreuzpointner.de

Kein Zweifel, Bewegung und Sport machen an der frischen Luft viel mehr Spaß!

.... und das wird direkt vor der Haustür angeboten am:

Trimm-Dich-Pfad im Altöttinger Forst

von Hubert Kolditz



Der Bauhof bringt die Stationen auf Vordermann.
Foto: Stadtverwaltung

Mit seinen 26 Geräten an 20 Stationen für sportliche Übungen bietet er ein umfangreiches Programm zum Erwerb und Erhalt von Fitness und Kondition. Beweglichkeit, Muskelaufbau, Steigerung der Belastbarkeit und Koordination für alle Körperbereiche – all das kann man sich an diesem Parcours mit kurzweiligen Übungen antrainieren – das dann aber auch verbessern und erhalten. In den letzten Jahren sind verschiedene und moderne Zusatzstationen eingebaut worden, die den Standard aus vergangenen Tagen sinnvoll ergänzen.

Vielseitigkeit ist Trumpf und bei allen Stationen sind Hinweise für die richtige Durchführung angebracht, so dass das Bewegungsmuster eindeutig vorgegeben ist. Bei vielen Geräten kann man aber auch zusätzliche, eigene Bewegungs- und Übungsabläufe „einbauen“, somit die Routine verlassen und dadurch eine persönliche Trainingsstunde gestalten. Damit kommt dann auch nach mehrmaligem Training keine Langeweile auf.

Die Anlage wird vom städtischen Bauhof regelmäßig gewartet, überprüft, instandgehalten und ist jetzt nach der Frühjahrsüberholung auch „Topfit“. Ganz egal ob als Single, mit der Familie oder Freunden, Groß oder Klein und auch jede Altersgruppe – alle haben den gleichen Nutzen: Freude an der Bewegung in der frischen Luft – ... und das direkt vor der Haustür!



Einführung einer Bläserklasse an der Josef-Guggenmos-Grundschule Altötting



Von links nach rechts: Tobias Iglhaut, 1. Vorstand Musikkapelle, Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen, Isolde Grätzl, Rektorin der Josef-Guggenmos-Grundschule, Karl-Heinz Hofer, Jugendbeauftragter der Musikkapelle und Adrian Huber von Fit-IN Music Neuötting.
Foto: Stadtverwaltung

ANZEIGE

Barbarino & Collegen Rechtsanwälte in überörtlicher Sozietät München • Altötting • Eggenfelden

RA H. Barbarino
Fachanwalt für Strafrecht
Strafrecht

Bußgeld- und Straßenverkehrsrecht
Verwaltungsrecht
Vertragsrecht

RA Inge M. Bazelt
Erbrecht · Familienrecht · Arbeitsrecht
Schadenersatz- und Unfallrecht
Miet- und Pachtrecht

Burghauser Straße 45 - 47
84503 Altötting
Tel. 0 86 71 - 9 26 89-0
Fax 0 86 71 - 9 26 89-20

Zum kommenden Schuljahr 2022/23 wird in Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Altötting e.V., der Stadt Altötting und Fit-IN Music Neuötting eine Bläserklasse an der Josef-Guggenmos-Grundschule eingeführt. Die Schülerinnen und Schüler bekommen dabei die Möglichkeit, im Rahmen des Musikunterrichts ein Blasinstrument zu erlernen und werden durch gemeinsames Musizieren an die Blasmusik herangeführt. Zusätzlich wird im Rahmen der Bläserklasse Instrumentalunterricht in Einzel- u. Gruppenform durch professionelle Musiklehrerinnen und Musiklehrer der Musikschule FIT-IN Music aus Neuötting, durchgeführt.

Ziel dieses Projektes ist die musikalische Erziehung aktiv von früh auf zu fördern und die Musikkapelle Altötting e.V. erhofft sich dadurch, auch junge Musikerinnen und Musiker für die Nachwuchsarbeit zu gewinnen, sodass auch zukünftig diverse Festivitäten in und rund um Altötting musikalisch umrahmt werden können. Die konkreten Rahmenbedingungen werden den Kindern und Eltern zeitnah bei einer Instrumentenvorstellung und einem Informationsabend vorgestellt.

Text: Karl-Heinz Hofer





Foto: Stadtbücherei

ANZEIGE

uvex **Reebok**



UNEXPECTED

SPORTS AND STYLE

Markengläser in Sehstärke von **r+h** Rupp + Hubrach

Jetzt Reebok Sportbrille auch in Ihrer Sehstärke:
Stylische Modelle und bester Sehkomfort. Wir beraten Sie gerne.

OPTIK LANG

Tillyplatz 11 · 84503 Altötting · Tel. 08671-5201

Brillen · Kontaktlinsen · Spezialist für Gleitsichtgläser

Alljährlicher Bücherei- Film-Abend zum Internationalen Frauentag am 8. März 2022

Gezeigt wurde der Film **STYX** (Spielfilm, Deutschland, Österreich, 2018) in Kooperation mit Amnesty International und der KEB am 10. März 2022 in der Stadtbücherei Altötting.

Vor Filmbeginn berichtete Renate Maier (ai-Gruppe AÖ-MÜ) wie immer über die allgemeine Menschenrechtslage für Frauen. Besonders eindringlich ging sie auf die Feminizide in Mexiko ein. Allein im Jahr 2020 wurden in Mexiko 3.723 Morde an Frauen registriert, von denen 940 als Feminizide in den 32 Bundesstaaten des Landes untersucht wurden. Der Bericht geht dabei insbesondere auf die Mängel in den strafrechtlichen Ermittlungen zu den einzelnen Morden ein.

Danach verfolgten die Gäste rund 11/2 Stunden lang gebannt das Drama rund um die Notärztin Rike, die sich eine Auszeit von ihrem anstrengenden Job nehmen und ganz allein von Gibraltar aus zur Atlantikinsel Ascension segeln will. Nach einem starken Sturm stößt sie vor der afrikanischen Küste auf ein manövrierfähiges Fischerboot, auf dem Dutzende Flüchtlinge festsitzen.

**„Hier Segelyacht –
dort Flüchtlingsboot, /
und Hilfe nicht in Sicht. /
Hunderte Menschen sind bedroht! /
Ist Menschlichkeit nicht Pflicht?“**

Statt Getränke-Spenden wurde fleißig in die Amnesty-Spendenbox einbezahlt – ein interessanter und kurzweiliger Abend, der mit einer angeregten Gesprächsrunde gegen 21:30 Uhr endete.

Text: Sonja Zwickl, Stadtbücherei

**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Mai-Ausgabe ist am
Donnerstag, den 21. April 2022.**

Der Altöttinger Weltladen - ein Fairtrade-Laden mit Tradition

Wie in der Februarausgabe des Altöttinger Stadtblatts berichtet wurde, darf sich Altötting bald als Fairtrade-Stadt bezeichnen. Auch wenn der Begriff „Fairtrade“ uns bereits seit vielen Jahren regelmäßig in unserem Alltag begegnet, wissen wir vielleicht dennoch nicht so genau, was sich hinter diesem Begriff verbirgt.

Der faire Handel, unterstützt durch Fairhandelsorganisationen, sichert den Produzenten eine gerechte und konstante Bezahlung ihrer Arbeit. So können sie sich auf die Produktion ihrer Lebensmittel konzentrieren und mit den Gewinnen, die sie erzielen, in Schulen, Bildungs- und Gesundheitsprogramme, Maschinen und Produktionsanlagen investieren. Sie erhalten auch Unterstützung und Aufklärung zur ökologischen Landwirtschaft. So können bereits viele Fairhandelsprodukte in Bioqualität angeboten werden. Auch bei der Verpackung der Produkte wird dem Umweltgedanken Rechnung getragen.

Der Gedanke des fairen Handels hat in Altötting eine lange Tradition. So gibt es den Weltladen in Altötting bereits seit über 40 Jahren. Im Jahr 1978 kehrte die Altöttingerin Frau Anna Spielmann von ihrem 9-jährigen Brasilien-Einsatz wieder in ihre Heimatstadt zurück. Unterstützt vom damaligen Diözesanbischof Dr. Franz Eder setzte sie sich dafür ein, in Altötting einen „Dritte-Welt-Laden“ entstehen zu lassen.

Unter der Leitung von Franz Bruckmayer und der tatkräftigen Unterstützung verschiedener Mitglieder aus den Pfarreien Philippus und Jakobus sowie St. Josef wurde das Vorhaben unter dem Motto „Helfen durch Kaufen“ schließlich umgesetzt und 1979 das erste Ladengeschäft am Kapuzinerberg eröffnet. Vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern ist es in den darauffolgenden Jahren gelungen, das Warenangebot ständig zu erweitern und die Umsätze zu steigern. So hielt man Ausschau nach einem größeren Ladenlokal, das auch besonders für die Warenanlieferung besser gelegen sein sollte. Im Jahr 1990 erfolgte der Umzug an die jetzige Adresse Papst-Benedikt-Platz 5.

Wegen des Umfangs des Geschäftes war es auch notwendig, die Sache auf eine solide Grundlage zu stellen. Dazu wurde am 3. Juli 1990 durch 17 Personen der „Altöttinger Missionskreis e. V.“ gegründet, der die Trägerschaft des Ladens übernahm. Die Geschäftstätigkeit wurde auch beim Gewerbeamt der Stadt Altötting angemeldet. Der „Missionsladen“, wie das Geschäft nach wie vor in der Bevölkerung bezeichnet wird, hat sich als feste Größe im Wirtschaftsleben der Kreisstadt Altötting und bei vielen Pilgern etabliert. Aus den erzielten Überschüssen werden jährlich erhebliche Geldmittel für Projekte in der „Dritten Welt“ gespendet. Wichtiger ist den Verantwortlichen aber der Absatz von Waren aus den Überseeländern, denn durch den Absatz der Produkte aus den Herkunftsländern kann dort vielfach Gutes geleistet werden.

Im Sortiment des Altöttinger Weltladens finden sich Lebensmittel, wie Tee, Kaffee, Gewürze und Süßigkeiten, Kunsthandwerk wie Filzblumen, Gläser, Krüge und Schnitzereien, sowie Kleidung, Schals, Taschen und Körbe. Alle Waren stammen von Faire-Trade-zertifizierten Produzenten und Händlern aus Südamerika, Afrika und Asien.



Die aktuellen Ladenöffnungszeiten, einen Überblick über das Sortiment, sowie Informationen zu Kooperationspartnern und Unterstützungsprojekten finden Sie auf unserer Webseite www.missionsladen.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Ulrike Prostmeier



Gerne können Sie zu Ihrer Anzeige in diesem Bereich einen kostenlosen Presstext mit Bild zum Thema „Gesundheit & Fitness“ platzieren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens **Donnerstag, 21. April 2022** bei Ihrer Medienberaterin **Sonja Thoma** · Tel. **08671-880173** design-und-mehr@t-online.de



Altötting blüht auf - Ein Aufruf an unsere Bevölkerung

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatstadt!

Die Kreisstadt Altötting ist laufend bemüht, neue Grün- bzw. Blühflächen zum Schutze unserer Natur und Umwelt zu erschließen.

Der Artenverlust bei Pflanzen und Tieren geht im ländlichen Raum schleichend, aber dennoch stetig voran. Deshalb muss die Bevölkerung hierfür sensibilisiert werden. Zukünftig sollen auch die Altöttinger Bürgerinnen und Bürger stärker mit eingebunden werden.

Wenn Sie also Ideen, Anregungen oder Vorschläge für eine grünere, gesündere und umweltverträglichere Heimatstadt haben, melden sie sich bitte bei der Stadtverwaltung per Email unter info@altoetting.de. Wir freuen uns über Ihre Beiträge!

Musik erleben in Altötting (Teil II)

Weiter geht es mit unserer Vorstellungsrunde in dieser Ausgabe mit der Evangelischen Kantorei und dem Pfarrchor St. Josef. Neben der regelmäßigen musikalischen Gestaltung der Gottesdienste führen unsere Kirchenchöre auch eigene geistliche Konzerte auf.

Gemeinsames Singen macht glücklich! Wissenschaftler haben nachgewiesen, dass Chorsingen nicht nur Spaß bringt, sondern auch einen positiven Effekt auf den Körper hat. Vielleicht möchten ja Sie sich einem unserer Altöttinger Chöre anschließen?

Alle Konzerte und Veranstaltungen in Altötting findet man auf unserer Homepage www.altoetting.de/veranstaltungen

Evangelische Kantorei Altötting

Wir sind ein ambitionierter Chor, der jeden Donnerstagabend (außer in den Ferien) ab 20.00 Uhr im „Guten Hirten“ in Altötting-Süd probt. Auf das Jahr verteilt singen wir in Gottesdiensten oder Andachten, oft auch mit instrumentaler Unterstützung möglichst ortansässiger Künstler sowie mindestens 2 Konzerte, eines am 2. Adventssonntag und am Karfreitag Abend. Corona hat uns etwas dezimiert, sodass wir gerne neue ChorsängerInnen (Männerstimmen sind sehr gefragt) aufnehmen, wenn die Pandemie hoffentlich bald vorbei ist.

Gründung: Februar 1996
Mitgliederzahl: 25
Besondere Angebote: Chorfreizeiten
Wer kann bei uns mitmachen: Alle, die Noten lesen können und Freude am Singen haben
Anstehende Konzerttermine: Karfreitag, 2. Advent (wenn nicht gerade Corona ist)
Ansprechpartner: Manfred Grimme
Homepage: www.evangelische-kantorei.de
Email: pfarramt.altoetting@elkb.de

Kirchenchor St. Josef

Ein kleiner, aber feiner Chor. Stimmbildnerisch gut erzogen. Probt ungeheuer diszipliniert. Sein großes Repertoire reicht von der a cappella-Komposition der Renaissance bis hin zur klassischen orches-



Foto: privat

terbegleiteten Messe von Mozart, Haydn oder Schubert. Spirituals und neues geistliches Liedgut kommen in Familiengottesdiensten ebenfalls zu Gehör.

Gründung: 1967, mit der Gründung der Stadtpfarrei St. Josef
Mitgliederzahl: 25 Sängerinnen und Sänger
Besondere Angebote: Ein ausgesprochen gutes Klima während der Chorarbeit und in der Chorfreizeit. Einmal jährlich gibt es einen attraktiven Ausflug verbunden mit einer Aufführung.
Wer kann bei uns mitmachen: Gerne singen ist Voraussetzung (kein Vorsingen!) Neueinsteiger sind bei uns Könige!
Anstehende Konzerttermine:

Ostersonntag, 17.04.2022 um 9:30 Uhr Gottesdienst mit einer klassischen Orchestermesse

Proben: immer montags von 19:30 - 21:00 Uhr im Pfarrheim St. Josef

Ansprechpartner: Chorleiter Anselm Ebner

Homepage: Pfarrverband-altoetting.bistum-passau.de/st-josef

Facebook: [pfarrei.altoetting.st.josef](https://www.facebook.com/pfarrei.altoetting.st.josef)

Email: anselm.ebner@kabelmail.de

ANZEIGE

41 Jahre Leistungsfähiger ZOO Fachmarkt in Altötting

Willst du gut beraten sein, schau bei ZOO Gräber rein!

Riesenauswahl an Aquaristik und Terraristik

Die Riesenauswahl auf 500 m² Verkaufsfläche erfüllt nahezu jeden Kundenwunsch!

Sondermaße für Aquarien und Terrarien? **KEIN PROBLEM!**

Fragen Sie einfach bei uns nach!

**Mühldorfer Str. 38
Direkt an der Ampel
Tel. 0 86 71 / 62 03**

Öffnungszeiten:
MO Ruhetag
DI - FR 9 - 18 Uhr, SA 9 - 16 Uhr
www.zoograeber.de

Riesenauswahl Aquaristik Terraristik

Altöttinger CityCARD

City Card - Punkten Sie mit uns!

Ostersonntag, 17.04.2022 um 9:30 Uhr Gottesdienst mit einer klassischen Orchestermesse

Proben: immer montags von 19:30 - 21:00 Uhr im Pfarrheim St. Josef

Ansprechpartner: Chorleiter Anselm Ebner

Homepage: Pfarrverband-altoetting.bistum-passau.de/st-josef

Facebook: [pfarrei.altoetting.st.josef](https://www.facebook.com/pfarrei.altoetting.st.josef)

Email: anselm.ebner@kabelmail.de



Musik erleben in Altötting (Teil III)

Der Altöttinger Solo-Künstler Rainer Baumgartner stellt sich vor:

Rainer Baumgartner alias Baba Rai

„Nahrung, Wellness, Medizin – Seelenbotschaften im Gewande von Rock, Reggae, Country und Folklore mit bayrischen, deutschen und englischen Texten.“

Als Baba Rai trägt Rainer Baumgartner seine Botschaft von Gemeinschaft, Bestimmung, Ursprünglichkeit und Frieden in die Welt hinaus. Seit 2010 fallen dem gebürtigen Altöttinger Lieder ein und zu, denen er durch leidenschaftliche Darbietung Leben einhaucht.

Seine langjährige Bühnenerfahrung, weltweite Tourneen und Album-Veröffentlichungen, Zusammenarbeit mit Künstlern und Musikern aus aller Welt, Engagements für internationale Charity-Projekte, Leitung von Kinder- und Jugendgruppen, seine Tätigkeit in der Kulturarbeit, das Betreiben eines Künstlercafés und schließlich sein jährliches Angebot eines Musik- und Märchenprogramms in einer mongolischen Jurte auf dem Christkindlmarkt in seiner Heimat Altötting schenken Baumgartner einen unermesslichen Schatz an Erfahrungen und Eindrücken, die nun mittels seiner Kunst, seinen Worten und seiner Musik als Kanal einen für ihn stimmigen und erfüllenden Ausdruck finden.

„Sich selbst – das eigene authentische Selbst – zu spüren, das ist für mich die höchste Kunst des Musikmachens und die größte Verantwortung im Weitergeben von Musik als Initiation und Einweihung im erweiterten Kreis aller Beteiligten.“

Baba Rai

Besondere Angebote:

Musik: Nach nun vier veröffentlichten Singles, erschien am 18. März 2022 das erste volle Album „Alle Miteinander“ sowohl als CD, als auch auf allen relevanten Online-Portalen. „Live, alleins und akustisch“ eingespielt, aufgenommen und gemischt von Frans Stummer im Silo1 Studio Töging am Inn, gemastert von Winston Jud im Sound Fux Studio Altötting enthält es neun von Baba Rais neuesten Werken mit vorwiegend deutschen Texten, aber auch einem englisch- und drei bayerischsprachigen Liedern. Die Musik von Baba Rai ist auf Youtube, Spotify, Bandcamp, iTunes, Amazon etc. zu finden.

Buch: Im Dezember 2021 erschien das Weisheitsbüchlein „Wandlung“ mit Texten von Baba Rai und Fotografien von Hans Baumgartner. Es präsentiert eine Auswahl von Baumgartners Sinnsprüchen, Texten und Affirmationen in einem 48-seitigen Hardcover Buch (Format 18 x 18 cm). Layout und Grafik wurde vom Autor selbst im Hause Werbung + Druck Baumgartner, Prälat-Uttlinger-Str. 4, Altötting erstellt, wo es auch käuflich zu erwerben ist. Bestellungen und Anfragen kann man ebenso an die untenstehende E-Mail-Adresse richten.

Weitere Angebote: „Musik Spiel Platz“ - miteinander Musik machen für Groß und Klein, „Traumzeit“ besinnliche Runde mit Musik, Gebet und Feier in der mongolischen Jurte oder in der Natur.

Ansprechpartner: Rainer Baumgartner

Homepage: www.babara.net

Kontakt: info@babara.net

Messenger: https://t.me/BABA_RAI_kanal

Videos: youtube.com/channel/UC-BibEgLOUvLJTvnoVM2Vew

Shop: babara.bandcamp.com/music

Spotify: <https://open.spotify.com/artist/0aVeXe04WycmltuyygVCrf>

Interview bei RFO:

https://www.rfo.de/mediathek/video/baba-rai-zwischen-cafebetreiber-und-musiker/?fbclid=IwAR1s9JU5nfBBfv6OyXYypgisjlrZWEA-NO9lh_2E_PkCkK-955RyQECFCDA



Alle Fotos: BABA RAI

Die Kinsky's - Familie und Band

Seit 2001 lebt die Familie Kinsky in Altötting. 2011 gründet sie ihre eigene Familienband. Sechs Jahre lang gehören sie zu den Altöttinger Bands und treten in und außerhalb von Altötting auf. Vater Franz ist passionierter Gitarrist, Mutter Christine wächst in der steirischen Volksmusikszene auf. Musik spielt also von Vornherein eine große Rolle bei den Kinskys.

Alle vier Kinder singen mit Begeisterung jahrelang bei Herrn Hager und den Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei. Dort lernen sie das mehrstimmige Singen. Das wird dann zu Hause zusammen ausprobiert. Die Kinder möchten gerne Hits aus dem Radio covern. „Someone like you“ von Adele und (durch den väterlichen Einfluss) „Blackbird“ von den Beatles gehören zu den ersten Songs. Es macht Spaß, die Lieder der Pop-Idole singen zu dürfen und verschiedene Stimmen im kleinen Familienchor dazu zu erfinden.

Das gemeinsame Singen erfordert Sensibilität und Übung, aber die zahlt sich aus. Immer voller klingen die Stimmen miteinander, manchmal fühlt es sich an als sängen sie wie aus einem Mund. Aus Abenteuerlust filmen sie einige Songs und stellen diese auf YouTube. Daraufhin kommen die ersten Konzertanfragen. Der allererste Auftritt ist bei einem runden Geburtstag von Christian Randl. Die Kinder im Alter von sechs bis 13 sind nervös, der Vater nicht weniger. Doch es ist ein Erfolg. Daraus entwickelt sich jährlich ein Konzert bei Kultur im Park, außerdem Anfragen für Veranstaltungen der Stadt, und auch für private Anlässe. Vor dem größten Publikum von mehreren Tausenden Jugendlichen spielt die Familie im Jahr 2016 in Krakau am Weltjugendtag.

Die Band ist ein Element, welches das Familienleben der Kinskys durchaus mit formt. Natürlich ist jedes Konzert etwas Besonderes, das die Familie gemeinsam erlebt. Da steckt viel Herzblut und Mut drinnen und gemeinsam erntet man sowohl Lob als auch Kritik. Für die Kinder ist das unter anderem auch eine Realprobe des eigenen Selbstbewusstseins. Jeden Morgen wird außerdem nach dem Frühstück zusammen gesungen, um nicht aus der Übung zu kommen. Manchmal ist das eine Geduldsprobe.

Auch, wie man richtig Kritik übt ohne dabei verletzend zu sein, muss erstmal gelernt werden. Aber die Freudenmomente, in denen der Stimmchor ganz homogen wird und man die Kraft des gemeinsamen Gesangs spürt, machen Vieles wett. Doch es ist klar, dass das Projekt zeitlich begrenzt ist. Bevor das erste Kind auszieht, häufen sich die Konzertanfragen deshalb, und es gibt ein letztes Konzert, dann ein allerletztes Konzert, darauf ein allerallerletztes Konzert und schließlich ein allerallerallerletztes Konzert. Der Abschied fällt schwer.

Doch die Kinsky's haben sich natürlich längst nicht von der Musik verabschiedet. Cécile (24) studiert heute Gesangspädagogik am Mozarteum in Salzburg. Sie leitet außerdem zwei verschiedene Chöre, unterrichtet diverse Gesangsschüler und singt im Bach Chor für die Festspiele.

Philippa (20) entdeckte mit 14 ihr Hobby und Talent, eigene Lieder zu schreiben. Sie produzierte gemeinsam mit ihrem Vater „Inspire“. Eine CD mit zwölf eigenen Songs, die sie 2019 in Altötting veröffentlichte. Mittlerweile studiert sie Gesang und Songwriting an der Popakademie in Mannheim. Am 18.03.22 veröffentlichte sie ihre erste Single „always ok“.

Christoph (17) hat neben Schlagzeug und Percussion mittlerweile das Klavier und seine Stimme entdeckt. Am liebsten covert er Songs von Tom Odell.

Und ich, Marie (22), freue mich, wenn alle zuhause sind und wir wieder gemeinsam singen. Ich habe Psychologie studiert und fange im Herbst ein journalistisches Volontariat an.



Foto: Gemeinschaft Emmanuel



Foto: Konrad Heuwieser

JOBBÖRSE

STELLENMARKT/AUSBILDUNG

Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

ANZEIGE

WIR SIND DEIN TAXI.



24h TÄGLICH FÜR DICH DA!

- » Hygienekonzept, maximal drei Fahrgäste
- » 2x Sitzerrhöhung in jedem Taxi
- » Direktabrechnung mit Krankenkasse, Berufsgenossenschaft oder anderen Kostenträgern nach Anfrage



08671-6732
Altötting

Wir bereiten uns vor auf die Zeit nach dem Shutdown und bilden deshalb jetzt Fahrer aus – bewirb Dich!

ANZEIGE

Wir suchen **ab sofort motivierte und engagierte:**



HILFSKRÄFTE
DRUCKVERARBEITUNG

M/W/D (VOLLZEIT ODER 450 EURO-BASIS)

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Gebr. Geiselberger GmbH, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
Tel. 08671 5065-83, karriere@geiselberger.de
 Anforderungsprofil und weitere Informationen: www.geiselberger.de

ANZEIGE



Rupert Aicher
STEUERBERATER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Steuerberater/in
Steuerfachangestellte/n
Bilanzbuchhalter/in
Bürokauffrau/Bürokaufmann

Wir bieten:

Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem familiären Umfeld, anspruchsvolles und eigenverantwortliches Aufgabenfeld, leistungsgerechte Vergütung, zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, feste Ansprechpartner

Steuerberater
Rupert Aicher
Chiemgaustraße 23
84503 Altötting

Tel. 08671 8869-0 Fax -29
rupert.aicher@stk-aicher.de
www.stk-aicher.de

JOBBÖRSE

STELLENMARKT/AUSBILDUNG

AZUBIS gesucht?

Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens 21. April 2022.

Sonja Thoma, Tel. 08671 880173,
design-und-mehr@t-online.de

Die Bildungsmesse 2022 ist wieder ein Highlight in der Region – zwei Tage dreht sich alles um Ausbildung und Bildung



Am Freitag, den 06. Mai und Samstag, den 07. Mai 2022 findet die Bildungsmesse Inn-Salzach in Mühldorf a. Inn statt. Nach einer coronabedingten Pause wird endlich wieder eine Präsenzmesse unter den geltenden Hygienevorschriften durchgeführt.

Kontaktbeschränkungen und Homeschooling, Lockdown und der Ausfall von Sport, Musik und Events waren für alle eine besondere Herausforderung – besonders aber für die Schülerinnen und Schüler aus den Abschlussklassen. Denn für viele steht nach dem Schulabschluss eine wichtige Weichenstellung bevor.

Wie soll es im Anschluss an die Schule oder der Ausbildung weitergehen? Wo können erste Kontakte mit Unternehmen oder Bildungsträgern geknüpft werden? Welche Ausbildung passt zu mir? Manche wissen schon sehr genau, wo ihre Ziele liegen, andere we-

niger. Aus der Vielfalt an Möglichkeiten die richtige Wahl für sich zu treffen, fällt deshalb nicht immer leicht. Die Bildungsmesse ist hier seit Jahren ein wichtiger Termin für alle Schulen und Eltern und bietet gezielt und aktiv Unterstützung bei dieser zukunftsweisenden Entscheidung. Im direkten Gespräch mit Ausbildern, Auszubildenden, Unternehmern, Studierenden und Professoren kann sich hier jeder über die große Vielfalt schulischer, beruflicher und akademischer Perspektiven informieren. Ferner können sogar Praktika vereinbart werden, um sich ein erstes Berufsbild zu machen und die Praxis zu testen.

Etwa 130 Unternehmen und Bildungsträger präsentieren sich im Stadtsaal sowie auf dem Volksfestplatz in Mühldorf a. Inn und stehen für alle Fragen rund um Bildung und Ausbildung zur Verfügung. Auch das Handwerk wird über verschiedene Handwerksberufe informiert.

Der Eintritt ist frei, Öffnungszeiten sind jeweils von 9-16 Uhr. Es gelten die aktuellen Hygienebedingungen und Zugangsvoraussetzung. Aktuelles zur Bildungsmesse finden Sie unter www.bildungsmesse-innsalzach.de oder auf der Facebook Seite „Bildungsmesse Inn-Salzach“ bzw. „Landkreis Mühldorf a. Inn“ und auf Instagram.

Die Messe wird von den beiden Landkreisen Mühldorf a. Inn und Altötting in enger Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, der Handwerkskammer für München und Oberbayern, der Kreishandwerkerschaft Altötting-Mühldorf und den Schulen organisiert.

ANZEIGE

2022

Veranstalter: MÜHLDORF am Inn

Kooperationspartner: aö LANDKREIS ALTÖTTING

Kreishandwerkerschaft

IHK

Handwerkskammer für München und Oberbayern

BILDUNGSMESSE

INN-SALZACH

FR 6. / SA 7. MAI 2022

VOLKSFESTPLATZ MÜHLDORF A. INN

9 - 16 UHR

Eintritt frei

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Thomas Perzl
Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn

bildungsmesse-innsalzach.de

Ausbildung zum Metallbauer bei baierl + demmelhuber

„Täglich aufs Neue spannend“

Filip Perisic macht eine Ausbildung zum Metallbauer bei baierl + demmelhuber in Töging. Von seinem Ausbilder Martin Göttler lernt er täglich neue Handgriffe und kann inzwischen viele Herausforderungen schon alleine meistern. Im Interview berichtet der 20-Jährige von seiner Ausbildung.

Filip, Du hast bei der Firma baierl + demmelhuber eine Ausbildung zum Technischen Systemplaner angefangen und dann zum Metallbau gewechselt. Toll, dass es in einem Betrieb wie B+D so vielfältige Möglichkeiten gibt. Was hat dich zu deinem Wechsel bewogen?

Filip: „Ich habe während der ersten Ausbildungswochen auch in die Metallwerkstatt reingeschnuppert und sehr schnell festgestellt, dass mir praktisches Arbeiten besser liegt und so im Metallbau meinen Traumberuf gefunden.“

Wie lange dauert die Ausbildung zum Metallbauer?

Martin Göttler, Leiter der Metallwerkstätten bei B+D: „Die Lehrzeit dauert 3,5 Jahre. Verkürzen wäre mit Abitur auf zweieinhalb und mit mittlerer Reife auf drei Jahre möglich. Wir empfehlen unseren Azubis aber in der Regel, die Lehrzeit voll zu nutzen. Es gibt während der Ausbildung zum Metallbauer so viel Spannendes und Wichtiges zu lernen!“

Was macht den Beruf Metallbauer so spannend?

Filip: „Wir machen hier keine Serienarbeiten, sondern fertigen viele Einzelstücke – das ist besonders spannend. Außerdem finde ich es toll, dass man am Ende des Tages sieht, was man gemacht hat. Zurzeit bauen wir beispielsweise gerade einen mehrere Tonnen schwere Rampe.“

Welche Voraussetzungen muss man für diesen Lehrberuf erfüllen?

Filip: „Man sollte Interesse an einem technischen Beruf haben. Außerdem sind mathematisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen von großem Vorteil.“

Wie läuft die Lehrzeit ab? Berufsschule, Präsenzzeit im Betrieb?

Filip: „Wir haben immer eine Woche Berufsschule und zwei Wochen im Betrieb – im Wechsel. Die Ausbilder im Betrieb nehmen sich viel Zeit, um uns alles detailliert zu erklären.“

Was war bisher dein tollstes Erlebnis in der Arbeit?

Filip: „Da gehört bestimmt die Arbeit an der Deckenkonstruktion der Olympia-Schwimmhalle in München dazu. Oder auch die Arbeiten am Hotel Königssee. Es ist sehr schön zu sehen, wie unsere Arbeiten dann vor Ort eingebaut werden.“

Wie planst du deine berufliche Zukunft? Bestimmt gibt es bei B+D spannende Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen?

Filip: „Ich bin extra für meine Ausbildung bei B+D von Stuttgart nach Altötting gezogen und will nach der Ausbildung auf alle Fälle im Betrieb bleiben. Mein Ziel ist es die Meisterprüfung zu machen und später mal Projektleiter oder ähnliches zu werden.“



baierl + demmelhuber

BAUE DEINE ZUKUNFT
IM B+D KARRIERERAUM.



FINDE DEINEN PERSÖNLICHEN TRAUMBERUF.

Schreiner, Metallbauer, Industriekaufmann, Technischer Produktdesigner oder Fachinformatiker (alle m/w/d) sind dabei nur ein paar Beispiele der insgesamt 14 Ausbildungsberufe, die du bei baierl + demmelhuber lernen kannst.

Nutze deine Chance bei B+D im Büro-Team, im Kompetenzbereich Technik oder bei den Ausbauprofis im Handwerk!

DU WILLST MEHR? WIR BIETEN DIR:

-  Übernahme + Karriere
 -  Kostenloses Mittagessen
 -  Attraktive Vergütung
 -  Rotationssystem
 -  Engagierte Ausbilder
 -  Ferienhäuser
 -  Azubi-Kick-Off-Ausflug
 -  Mitarbeiterrabatte
 -  Weiterbildung
 -  Firmenfitness
- ... und vieles mehr!

Bewirb dich jetzt!

baierl + demmelhuber
Cranachstraße 5
84513 Töging am Inn
Tel. +49 8631 9001-0
personal@demmelhuber.de

Bleib mit uns auf dem Laufenden:
 baierl_demmelhuber
www.demmelhuber.de

Spannend und vielseitig: Das Ding hat Zukunft!

Informier Dich auf der Bildungsmesse bei unseren Azubis über die Ausbildung zur Pflegefachkraft.



Seit Herbst 2020 gibt es in der Pflege die neu gestaltete Ausbildung Pflegefachfrau/mann. Sie ersetzt die bisherigen Berufe Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege. Damit erhalten alle Auszubildenden in der Pflege – egal ob Altenpflege im Seniorenhaus oder Krankenpflege im Krankenhaus – die identische Ausbildung.

„Diese generalistische Ausbildung ermöglicht eine zukunftsgerechte Berufsausbildung, die die Pflegefachkräfte zur Pflege von Menschen aller Altersgruppen in allen Versorgungsformen befähigt“, so Josef Jung, Direktor des BRK-Kreisverbandes Altötting.

Die Ausbildung ist in einem der sechs Seniorenhäuser des Roten Kreuzes in Altötting, Burghausen, Emmerting, Haiming, Neuötting und Tüßling möglich. Außerdem umfasst sie Ausbildungseinheiten in den BRK-Tagespflegen, der ambulanten Pflege des BRK und die Klinikausbildung im Krankenhaus. Die Ausbildungsvergütung kann sich durchaus sehen lassen: So sind es im 1. Ausbildungsjahr 1.200,69 Euro, im 2. Ausbildungsjahr 1.262,07 Euro und im dritten Ausbildungsjahr 1.363,38 Euro.

Informier Dich jetzt auf der Bildungsmesse – Stand 210! Unsere Azubis beantworten Dir alle Fragen rund um die Ausbildung zur Pflegefachkraft beim BRK.

Das Rote Kreuz im Landkreis Altötting bietet seit über 30 Jahren professionelle ambulante und stationäre Altenpflege in sechs Seniorenhäusern, dem größten ambulanten Pflegedienst und drei Tagespflegen. Mit rund 1.000 Beschäftigten ist das BRK einer der größten Arbeitgeber im Landkreis Altötting – aktuell bildet das Rote Kreuz Altötting rund 60 Azubis aus.

www.kvaltoetting.brk.de/ausbildung
Facebook/Instagram: [brk.altoetting](#)

ANZEIGE

BRK-Kreisverband
Altötting



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**





„Durch eine abwechslungsreiche Ausbildung finde ich meinen Weg, anderen zu helfen.“

Das Rote Kreuz gewährt hilfsbedürftigen Menschen unterschiedslos Hilfe.



Tarifliche
Bezahlung



Qualifizierte und
vielseitige Ausbildung



Übernahmegarantie



Weiterbildung und betriebliche
Aufstiegsmöglichkeiten

kvaltoetting.brk.de/ausbildung • 08671 5066-221



@brk.altoetting

Starte jetzt

PFLEGEFACHKRAFT

Deine Ausbildung



Eine Welt voller Möglichkeiten!

Wir suchen Auszubildende 2022 zum/zur Tourismuskaufmann/-frau (m/w/d)

Das erwartet dich:

- Praktische Erfahrung im Verkauf von Anfang an: Du buchst für unsere Kunden Reiseerlebnisse aus der kompletten Produktpalette und übernimmst eigene kleine Projekte
- Besuch von exklusiven und spannenden Trainings
- Optionales firmeneigenes Work- & Travel-Programm und Teilnahme an mindestens einer tollen Zielgebietsreise im Rahmen unserer Trainings

Das hast du im Gepäck:

- Erfolgreicher mittlerer Schulabschluss
- Aufgeschlossene Persönlichkeit, begeisterungsfähig und vielseitig interessiert
- Kommunikationsstärke und Spaß daran, auf Menschen zuzugehen

Interessiert? Dann bewirb dich mit deinem Lebenslauf und Zeugnissen unter: ausbildung@rt-reisen.de

Du erhältst innerhalb einer Woche eine Rückmeldung, ob wir dich für den nächsten Prozessschritt berücksichtigen können. Deine Ansprechpartnerin ist Frau Karen Lüttecke, die dir telefonisch gerne zur Verfügung steht (08677/918 124).

Deine Daten werden von dir in eigener Verantwortung zur Verarbeitung gesendet. Du kannst der Verarbeitung deiner Daten jederzeit kostenlos widersprechen.

Raiffeisen-Tours RT-Reisen GmbH

Burgkirchener Str. 143 • 84489 Burghausen

www.meinreisebüro24.com

rtk 
mein Reisebüro

Ausbildung mit Zukunft: Hörakustik

Die Zahl der Ausbildungsplätze geht, bedingt durch die Corona-Pandemie, zurück – außer im Hörakustiker-Handwerk. Die Nachfrage an Experten wächst hier sogar.

Viele junge Menschen stellen die Corona-Krise und die dadurch verschärfte Situation am Arbeitsmarkt vor große Herausforderungen. Die Bundesagentur für Arbeit meldet einen allgemeinen Rückgang der Zahl der Ausbildungsplätze um neun Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das systemrelevante Gesundheitshandwerk der Hörakustiker zeigt sich von diesem negativen Trend am Ausbildungsmarkt allerdings weiterhin unbeeinflusst und bildet weiter aus. Seit Jahren zeichnet es sich über eine hohe Ausbildungsquote von rund 20 Prozent aus – im Handwerk ein absoluter Spitzenwert. Auch 2022 wird es voraussichtlich bei dieser hohen Ausbildungsquote bleiben.

„Ausbildungsplätze im Hörakustiker-Handwerk sind auch in diesem Jahr bundesweit gut zu finden“, sagt Hans-Jürgen Bührer, Vizepräsident der Bundesinnung der Hörakustiker (biha). Die duale Ausbildung in der Hörakustik findet abwechselnd im Ausbildungsbetrieb vor Ort und auf dem Campus Hörakustik in Lübeck statt. Sie ist modern sowie abwechslungsreich und verbindet Handwerk mit digitaler Technik und medizinischen, psychologischen sowie kommunikativen Kenntnissen. Wenn die angehenden Hörakustiker und

Hörakustikerinnen nach drei Jahren Ausbildung ihre Gesellenprüfung bestehen, haben sie häufig einen festen Arbeitsvertrag in der Tasche.

Meistertitel einem Bachelor gleichgesetzt

In der Branche herrscht Vollbeschäftigung mit langfristiger Perspektive und besten Zukunftsaussichten. Systemrelevante Berufe mit Meisterpflicht wie der des Hörakustikers und der Hörakustikerin stehen einem Studium nichts nach, sie dürfen auch die geschützte Bezeichnung „Bachelor Professional“ führen.

Eine duale Ausbildung im Hörakustiker-Handwerk ist nicht nur international anerkannt und hoch angesehen, sondern öffnet auch zahlreiche berufliche und schulische Wege bis hin zum akademischen Studium oder handwerklichen Meister.

Hintergrund zum Campus der Hörakustik: Der Campus Hörakustik ist das zentrale Ausbildungs-, Fort- und Weiterbildungszentrum der Hörakustik in Deutschland. Im Rahmen einer international einmaligen Lernortkooperation der bundesoffenen Landesberufsschule für Hörakustiker und Hörakustikerinnen (LBS) und der Akademie für Hörakustik (afh) unterrichten die afh und die LBS gemeinsam seit 1972 auf dem Campus zukünftige Hörakustiker und Hörakustikerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet in Theorie und Praxis.

Auch die Zwischen- und Gesellenprüfungen sowie Meisterkurse und -prüfungen finden auf dem Campus statt. Der Campus Hörakustik und die duale Hörakustik-Ausbildung habe weltweit Vorbildcharakter.

dpa

ANZEIGE



WITTMANN

ganz Auge und Ohr

<p style="text-align: center;">AUSBILDUNG ZUM HÖRAKUSTIKER M/W/D</p> <p style="text-align: center; font-style: italic;">„Du suchst einen zukunftsorientierten Beruf?“</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Das solltest du mitbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mittlere Reife - Freude am Umgang mit Menschen - Technisches Interesse und handwerkliches Geschick </div> <div style="width: 45%;"> <p>Was dich erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Top Ausbilder unterstützen dich während deiner Ausbildung - ein angenehmes Betriebsklima - Regelmäßige Schulungen </div> </div> <p style="text-align: center; font-weight: bold; margin-top: 10px;">WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG</p>	<p style="text-align: center;">AUGENOPTIKGESELLE M/W/D</p> <p style="text-align: center; font-style: italic;">„Du suchst neue Herausforderungen?“</p> <p style="text-align: center; font-size: 0.8em;">Für unsere Filialen in Altötting und Burgkirchen suchen wir ab sofort Augenoptikgesellen zur Verstärkung unseres Teams. Wir sind ein traditionelles Familienunternehmen und bieten Ihnen ein modernes Arbeitsumfeld.</p> <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Schulungen - freundliche Kollegen - einen sicheren Arbeitsplatz
---	--

Albert Wittmann GmbH - z.Hd. Herrn Bobenstetter - Bahnhofstraße 3-5 - 84503 Altötting
georg.bobenstetter@optik-wittmann.de
www.optik-wittmann.de



Das starke Plus für unsere Azubis. Wir sind Brillux Ausbildungspartner

Junge Leute von heute sind anspruchsvoll und können sich ihren Ausbildungsplatz aussuchen.

Mehr denn je muss eine Ausbildung für junge Leute eines sein: attraktiv. Ausbildung muss sich für den Auszubildenden lohnen. Ganz oben auf der „Es lohnt sich und ist deshalb attraktiv“. Auf der Liste junger Menschen stehen Spaß und Abwechslung bei der Arbeit, Anerkennung und Wertschätzung durch den Chef, die Kollegen und die Kunden ganz oben. Dies liegt uns für unsere Azubis ganz besonders am Herzen.

Und wie ließe sich all das besser vermitteln und fördern als mit zusätzlichen Ausbildungsangeboten? Solchen, die Belohnung, Anregung und Weiterentwicklung in einem sind?

Wir, die Malerei Froitzheim & Nath gehen zusammen mit der Brillux Akademie diesen Schritt in die richtige Richtung und fördern unsere Azubis. Die einzelnen Bausteine der Brillux Lernprogramme für unsere Azubis greifen ineinander. Sie vermitteln vielfältige Inhalte – von Technik bis „soft skills“.

In Tagesveranstaltungen, in kompakten Abendkursen bieten wir zusammen mit Brillux unseren Azubis

- „Fit für den Job“-Seminare
- Azubi-Kompakt-Kurse
- Azubi-Technik-Tage
- Digitale Azubi-Technik-Trainings
- Azubi-Talent-Forum
- Digitale Lernwelt
- Simpleclub als coole Online-Nachhilfe-Plattform.



Unser Azubi Florian Schwinghammer



Wir sind Brillux-Ausbildungspartner

ANZEIGE

Kreative Vielfalt
Froitzheim & Nath
Malereibetrieb OHG



- ◆ sämtliche Maler- und Lackierarbeiten
- ◆ hochwertige Tapezierarbeiten
- ◆ Decorputze innen und aussen
- ◆ Schriften
- ◆ alte Malertechniken von MKL und Volimea
- ◆ eigener Gerüstbau
- ◆ Vollwärmeschutz, Polystyrol oder Steinwolle
- ◆ 2 mobile Arbeitsbühnen von 13,5 - 17 m Höhe zu verleihen

**Ihre Spezialisten für WDV
Wärmedämmverbundsystem**

Wir suchen zum 1. September 2022
mehrere **Auszubildende** (m/w/d)
zum Maler und Lackierer.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Gerne auch per Mail an malerei@froitzheim-naht.de



Farbenverkauf: Tel. 08671 - 6574
Altötting · Neuöttinger Str. 21
Tel. 08671 - 6574
Filiale:
Garching/Alz · Frank-Caro-Str. 112
Tel. 08634 - 418

www.froitzheim-nath.de

Nimm deine Zukunft ins Visier: deine Ausbildung bei Gebr. Geiselberger GmbH, Druck und Verlag

Lerne und arbeite in einem innovativen Unternehmen mit großen Entwicklungsmöglichkeiten

Wir sind...

... eine zertifizierte Bogenoffsetdruckerei mit mehreren Standorten in ganz Bayern. Bogen...was? Bogenoffset. Ein Druckverfahren, mit dem mittlere bis hohe Auflagen gedruckt werden. Hauptsächlich Akzidenzien wie Flyer und Broschüren für mittelständische Unternehmen. An unserem Standort in Altötting befinden sich neben der Druckerei ein umfangreiches Papierlager, unsere Buchbinderei zur Verarbeitung der Druckprodukte inklusive Lettershop, unsere Werbeagentur, der Krankenkassen-Fachverlag sowie die gesamte Verwaltung.

Wir drucken...

... seit mehr als 110 Jahren. Das heißt, über ein ganzes Jahrhundert Wissen. Wissen, das von Generation zu Generation weitergegeben wird. Wissen, das mit dem technischen Wandel erweitert und durch die Digitalisierung immer auf den neusten Stand gebracht wird. Du merkst: Deine Fertigkeiten lernst du von erfahrenen Fachkräften – für dein Fundament!

Und: Durch unsere abwechslungsreiche Produktion am Standort in Altötting hast du die Möglichkeit, alle Bereiche der Druckindustrie kennenzulernen, dich ständig weiterzubilden und weiterzuentwickeln – für deine Entwicklungsmöglichkeiten!

Wir wachsen...

... Jahr für Jahr. Denn Druck ist nicht so altmodisch wie sein Erfinder. Im modernen Offsetdruck läuft vieles bereits voll automatisiert.

Die Technik erleichtert viele Arbeitsschritte und beschleunigt den Verarbeitungsprozess. Rasant. Wir als innovatives, ständig wachsendes Unternehmen investieren regelmäßig in modernste Technik, um weiter voranzukommen – für deine Zukunft!

Wir schützen ...

... unsere Umwelt. Hey, ist dir eigentlich bewusst, dass Offsetdruck und Umweltschutz total funktionieren? Wir legen sehr viel Wert auf Nachhaltigkeit. In einer Druckerei? Klar! Wir erzeugen zum Beispiel einen Teil unseres Stroms selbst über unsere Photovoltaikanlagen, produzieren mit Druckfarben ohne Mineralöl und verwenden Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft oder drucken auf Wunsch sogar klimaneutral. Seit Kurzem sind wir auch nach Blauer Engel zertifiziert, dem deutschen Umweltzeichen. – für deine Umwelt!

Wir freuen uns...

... auf deine Bewerbung! Sende uns Anschreiben, Lebenslauf und wichtige Zeugniskopien gesammelt per Post an: Gebr. Geiselberger GmbH, Druck und Verlag, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting oder (bevorzugt) per E-Mail an karriere@geiselberger.de.

Du hast noch Fragen? Tel. 08671 5065-79

Weitere Infos zum Unternehmen und zu deiner Ausbildung findest du unter: www.geiselberger.de oder auf unserem Instagram-Kanal [@gebr.geiselberger](https://www.instagram.com/gebr.geiselberger).

ANZEIGE

NIMM DEINE ZUKUNFT INS VISIER:

WIR BIETEN

- Mitarbeit in einem erfolgreichen und innovativen Unternehmen
- Erlernen eines Ausbildungsberufes mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Kollegiales und attraktives Betriebsklima



ggeiselberger

WIR BILDEN AUS

MEDIEN TECHNOLOGE (M/W/D)

DRUCK, FACHRICHTUNG OFFSETDRUCK

MEDIEN TECHNOLOGE (M/W/D)

DRUCKVERARBEITUNG, BUCHBINDER

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

DRUCKWEITER- UND PAPIERVERARBEITUNG

KAUFFRAU/-MANN (M/W/D)

FÜR BÜROMANAGEMENT

LAGERIST (M/W/D)

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Sende uns deine Bewerbung schriftlich per Post oder (bevorzugt) per E-Mail an: Gebr. Geiselberger GmbH Druck und Verlag, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting, karriere@geiselberger.de

Du hast noch Fragen? Tel. 08671 5065-79 oder www.geiselberger.de/jobs/deine-ausbildung

Der sichere Start ins Arbeitsleben mit deiner Ausbildung im Chemiepark GENDORF

Du suchst einen spannenden Ausbildungsberuf mit hervorragenden Zukunftschancen? Dann bist du im Chemiepark GENDORF genau richtig. In der Bildungsakademie des Chemieparks GENDORF geben sich Praktiker aus den Betrieben und geschulte Pädagogen die Klinke in die Hand. Bei uns wird für Leben und Beruf gelernt. Was im Klassenzimmer morgens gepaukt wird, kannst Du im Betrieb um die Ecke am Nachmittag anwenden.

Erfahrungen sammeln im Verbund

Eine Besonderheit im Chemiepark GENDORF ist die Verbundausbildung. Die Standortfirmen 3M (Dyneon GmbH), Archroma, Clariant, Gore und InfraServ Gendorf lassen ihre Azubis gemeinsam durch die Bildungsakademie ausbilden. Als Azubi kann man so nicht nur in viele unterschiedliche Bereiche hineinschnuppern, sondern – ganz wichtig – von Anfang an fundierte Praxiserfahrung sammeln. Dadurch erhält jeder Azubi ein breiteres Spektrum an Fachkompetenz als es ein einzelner Betrieb leisten kann und gewinnt außerdem Einblicke in verschiedene Aufgabengebiete: Wertvolle Erfahrungen für den weiteren beruflichen Werdegang. „Mit der standortübergreifenden Bildungsakademie bieten wir das Ausbildungsniveau eines Großunternehmens. Gleichzeitig lässt die Größe der einzelnen Betriebe im Chemiepark viel Flexibilität und Dynamik in der Ausbildung zu“, beschreibt Jochen Volbracht, Leiter der Bildungsakademie, das Erfolgskonzept.

Gute Zukunftsaussichten

Dass die Ausbildung im Verbund an der Bildungsakademie Inn-Salzach und der hohe Bedarf an top-ausgebildeten Fachkräften bei den Standortunternehmen vielfältige Chancen eröffnen, zeigt sich deutlich an den sehr hohen Übernahmequoten. Und auch nach Ausbildungsende sind die Möglichkeiten noch längst nicht erschöpft: So steht dem Industriemeister (IHK), dem Fachwirt (IHK) oder dem Techniker nach der Ausbildung nichts im Weg. Wer sich für diesen Weg entscheidet, profitiert davon, dass Arbeit und Bildungsakademie nur wenige Schritte voneinander entfernt liegen. Eben umfassend gedacht: das ist deine Karriere im Chemiepark GENDORF. Beste Chancen für dich – werde Teil des Zukunftsstandortes GENDORF!

Informier Dich über unsere Ausbildungsberufe und komm auf unsere Webseite unter www.bit-gendorf.de/ausbildung oder besuche unseren Instagram-Kanal „bit.gendorf“.

Gern stehen wir Dir persönlich für Fragen zur Verfügung: E-Mail Martina.Moser@bit-gendorf.de oder telefonisch unter +49 8679 7-5891.

ANZEIGE

Starte Deine Karriere im größten Chemiepark Bayerns

Infos bei:
Tel.: 08679 7-5891
martina.moser
@bit-gendorf.de

build your future

build your career

build it – BIT

AUSBILDUNG

Berufsstart: September 2022 und 2023

Bewirb Dich jetzt – am besten online – für Deine Karriere im Chemiepark GENDORF.

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- ▶ Chemielaborant
- ▶ Chemikant
- ▶ Elektroniker für Betriebstechnik
- ▶ Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- ▶ Industriekaufmann
- ▶ Industriemechaniker

- ▶ Kaufmann für Büromanagement
- ▶ Mechatroniker
- ▶ Werkfeuerwehrmann

Bildungs-
messe
Inn-Salzach
– wir sind
dabei!

Deine Benefits bei uns:

- ▶ Attraktive Sozialleistungen des bayerischen Chemietarifs (30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, u.v.m.)
- ▶ Azubi-WLAN und Tablets
- ▶ Trinkwasserspender
- ▶ Zuschuss zu Bus- und Zugkosten
- ▶ betriebl. Altersvorsorge und Gesundheitskonzept

BIT BILDUNGS-AKADEMIE
GENDORF | INN-SALZACH

www.bit-gendorf.de

Alte Haupttor-Straße 2, 84508 Bergkirchen a.d. Alz

(D)ein Leben ohne Strom?

Werde ein Teil von Brandhuber Elektro GmbH in Neuötting und gestalte mit uns die faszinierende Welt von morgen.

Elektrizität bestimmt unseren Alltag. Überall wo man hinsieht, fließt unendlich Strom. Kaum vorstellbar, was passiert, wenn auf einmal das Licht ausgeht. Denn was wären wir ohne Strom? Kein Home-schooling, keine Tiefkühlpizza, kein Netflix, kein Tiktok, nichts.

Doch wie wurden wir eigentlich so abhängig?

Lass uns eine kleine Zeitreise machen. Wir befinden uns mitten im 18. Jahrhundert. Dunkelheit, nichts als Dunkelheit, überall wo man hinsieht. Ein einziger kleiner Kerzenschein erhellt das Zimmer, in dem wir stehen, mit schummrigen Licht. Draußen in den Straßen sieht man einen hellen Schein. Straßenlaternen werden seit Beginn der industriellen Revolution nach und nach mit elektrischem Strom betrieben. Also endlich ist es so weit. Die Zeit der Elektriker ist gekommen. Sie sind es, die die ersten Elektroinstallationen vornehmen und dafür sorgen, dass 1930 endlich elektrisches Licht auch in private Haushalte einzieht.

Inzwischen ist viel passiert: LEDs vertreiben die altmodische Glühbirne aus dem Handel, Informationen beschafft man sich über das World Wide Web, Handys, Hausgeräte und sogar ganze Häuser sind jetzt smart und Autos tankt man aus der Steckdose. Auch der Beruf des Elektrikers hat sich verändert und mit jeder Innovation weiterentwickelt. Elektroniker, wie die aktuelle Berufsbezeichnung lautet, trifft man mittlerweile in vielen unterschiedlichen Arbeitsbereichen an. Es gibt zahlreiche Einsatzgebiete und Fachrichtungen mit abwechslungsreichen Aufgaben.

Brandhuber Elektro GmbH – Tradition trifft Innovation

Auch wir die Brandhuber Elektro GmbH haben schon einige technische Neuerungen seit unserer Firmengründung im Jahr 1972 miterlebt. Zum klassischen Elektroservice kommen immer mehr innovative Aufgabenfelder hinzu. Aktuell gliedert sich unser umfangreiches Leistungsspektrum in die Bereiche:

- Elektroinstallation
- Sicherheitstechnik
- Wärme-/Kältetechnik
- Lichttechnik
- Smart Home
- Hausgeräte

Unsere Leistungen bieten wir sowohl für Unternehmen als auch für Privatkunden. Immer am Puls der Zeit zu sein, ist dabei unser größter Anspruch. Zuverlässigkeit, Serviceorientierung und Beratung runden unser Firmenkonzept zusätzlich ab. Mit Erfolg! Seit unserer Gründung vergrößern wir uns laufend und führen ein innovatives mittelständiges Unternehmen. Um unser Unternehmen auch in Zukunft voranzutreiben, sind wir ständig auf der Suche nach motivierten Fachkräften. Besonders am Herzen liegt uns dabei die fundierte und vor allem praxisnahe Ausbildung unserer Nachwuchskräfte.

Mehr Abwechslung geht kaum

Als Azubi in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik lernst du die Planung, Einrichtung und Reparatur der elektrischen Stromversorgung von Gebäuden beim Hausbau. Dazu gehören: die Montage von Anschlüssen und Sicherungen für Herde, Waschmaschinen, Datennetze und Gebäudeleiteinrichtungen, die In-



Unser Auszubildender beendet seine spannende Ausbildung mit der Gesellenprüfung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik.
Foto: Brandhuber Elektro GmbH



Freue dich auf unsere (Azubi-)Benefits. Mit Start der Ausbildung statten wir unsere Azubis mit Laptops aus.
Foto: Brandhuber Elektro GmbH

betriebnahme von Steuerungs- und Regelungseinrichtungen für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, die Erstellung von Steuerungsprogrammen und vieles mehr. Bei der Wartung prüfst du die elektrischen Sicherheitseinrichtungen, ermittelst Störursachen und beseitigst Fehler. Langeweile. Fehlzanzeige!

Starte mit uns durch!

Pünktlich vor Ausbildungsbeginn ziehen wir in unser neues Firmengebäude im Gewerbegebiet Neuötting ein. Neben modernen und großzügigen Aufenthaltsräumen schaffen wir außerdem Platz für eine eigene Lehrlingswerkstatt. Dein Ausbilder zeigt dir dort alle Kniffe, die du als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik kennen musst und steht dir immer mit Rat und Tat zur Seite. Du lernst dort dein Handwerk von der Pike auf und kannst dich bestens auf deine Prüfungen vorbereiten.

„Bei Brandhuber Elektro GmbH in Neuötting erwartest dich eine abwechslungsreiche Ausbildung, gute Stimmung, ein respektvoller Umgang miteinander, der Einsatz in vielen verschiedenen Bereichen und jeden Tag eine neue Herausforderung. Besonders attraktiv sind außerdem die vielen (Azubi-)Benefits. Das sind Sonderleistungen, welche die Brandhuber Elektro GmbH je nach Einsatzgebiet, Firmenzugehörigkeit und Bedarf anbietet.“



**PROFITIERE VON
UNSEREN (AZUBI-)
BENEFITS!**

GIB DER MENSCHHEIT, WAS SIE BRAUCHT.

Werde Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (M/W/D)

WAS WIR BIETEN

- ein tolles Team
- gegenseitigen Respekt und einen freundlichen Umgang untereinander
- einen sicheren Ausbildungsplatz mit festem Einkommen
- spannende und vielseitige Themen- und Aufgabengebiete

WAS WIR ERWARTEN

- mind. qualifizierender Hauptschulabschluss
- Interesse an Elektronik, Elektrotechnik und Technik in Gebäuden
- handwerkliches Geschick
- Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- technisches Verständnis

**WIR
BILDEN
AUS!**

BRANDHUBER

Elektro GmbH



WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG:

Brandhuber Elektro GmbH . Simbacher Straße 11 . 84524 Neuötting . info@elektrobrandhuber.de
Weitere Informationen: Tel. +49(0)8671 927200 . www.elektrobrandhuber.de

ANZEIGE

Wir bilden aus zur/zum

Steuerfachangestellte/n (m/w/d)

ab September 2022

Wir bieten:

- Eine umfangreiche, zukunftssichere Ausbildung mit Perspektive und anschließender Übernahme
- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem familiären Umfeld
- Feste Ansprechpartner

Steuerberater
Rupert Aicher
Chiemgaustraße 23
84503 Altötting

Tel. 08671 8869-0 Fax -29
rupert.aicher@stk-aicher.de
www.stk-aicher.de



Eine Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten in der Steuerkanzlei Aicher

Du hast Spaß am Umgang mit Menschen, arbeitest gern im Team, interessierst Dich für Wirtschaft und kannst gut mit Zahlen? Die digitalen Medien und das Handling am PC liegen Dir?

Dann beginne deine Ausbildung in der Steuerkanzlei Aicher und erlerne den Beruf der/des Steuerfachangestellten Seite an Seite mit den Kanzleinhabern als feste Ansprechpartner.

Wir bieten Dir den perfekten Einstieg in dein Berufsleben in einen der gefragtesten Ausbildungsberufe Deutschlands mit Perspektive. Bei der Bearbeitung der unterschiedlichen Mandanten lernst Du, wirtschaftlich zu denken und erhältst ein breites Wissen. Nach Deiner Ausbildung und Deinen erworbenen Fähigkeiten bist Du ein gefragter Ansprechpartner!

Spannend – zukunftsorientiert – sicher.



Ausbildung im Handwerk - für die Zukunft lernen

Bei der Kapfelsperger GmbH in Teising bieten wir dir die Chance zu einer Ausbildung in einem Familienunternehmen, dass sich stetig weiterentwickelt und wächst.

Das Kapfelsperger-Team arbeitet gemeinsam an der Konzeption und Planung von Projekten in den Geschäftsbereichen Sicherheitstechnik, Elektrotechnik und Großküchentechnik. Wir bieten einen umfangreichen Service von der Beratung, Planung, Montage bis hin zur Be-

ANZEIGE

ESTERER GIESSEREI

Esterer Gießerei GmbH, Estererstraße 12, 84503 Altötting
 Tel.: +49/8671/92652-0 • service@esterer-giesserei.de • www.esterer-giesserei.de



**Bei uns bist
Du richtig!**

Wir bieten:

- eine sehr gute, technische Ausbildung mit Zukunft
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine gute Ausbildungsvergütung, Urlaubsgeld & Weihnachtsgeld

Gießereimechaniker/in

Technische/r Modellbauer/in

Zerspanungsmechaniker/in



Esterer Gießerei GmbH - Ausbildung mit Zukunft

ANZEIGE

treuung und Instandhaltung. Durch die 24 Stunden Erreichbarkeit über unsere eigene Notruf- und Serviceleitstelle können wir eine schnelle Störungsannahme und Behebung garantieren. Bei uns findest du einen Ausbildungsplatz im Handwerk mit Zukunft. Während deiner Ausbildung wirst du von erfahrenen Kolleg*innen unterstützt und angeleitet. Bist du handwerklich geschickt und liebst die Abwechslung? Dann bist du bei uns im Team genau richtig!

Lerne von Profis und beginne deine Karriere als **Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)** oder **Informationselektroniker (m/w/d)** bei Kapfelsperger.

Du hast die Schule mit mittlerer Reife abgeschlossen, dann bewirb dich bei uns! Entweder schriftlich an unsere Adresse in Teising oder online an bewerbung@kapfelsperger-gmbh.de

Gerne kannst du auch ein Praktikum bei uns absolvieren, um die Ausbildungsberufe und uns besser kennenzulernen.

Mehr Infos zu den Ausbildungsplätzen findest du unter www.kapfelsperger-gmbh.de/news-karriere/

Ihr Partner seit 1966



Kapfelsperger

IMMER EINE IDEE BESSER

SICHERHEITSTECHNIK **ELEKTROTECHNIK** **GROSSKÜCHENTECHNIK**

Wir bilden aus:

- + Elektroniker (m/w/d)**
Energie- und Gebäudetechnik
- + Informationselektroniker (m/w/d)**

Bewirb dich jetzt!
bewerbung@kapfelsperger-gmbh.de

Kapfelsperger GmbH
 Holzhauser Straße 2 | D-84576 Teising
 Tel 0 86 33 / 89 80 - 0 | Fax 0 86 33 / 77 70
www.kapfelsperger-gmbh.de



→ **TEISING | MÜNCHEN | BAD REICHENHALL**

ANZEIGE

FAMILIENFREUNDLICH. FLEXIBEL. MODERN.

Ausbildung als Pflegefachfrau/-mann (w/m/d)

Wir bieten Dir

- Über 1.100 € im 1. Lehrjahr
- Eigene zentrale Praxisanleitung
- Extra Urlaub vor den Examen
- Eine Ausbildungsabschluss-Prämie
- Individuelle (Karriere-) Förderung



Gestalte jetzt mit uns die Zukunft der Pflege und Deine eigene! Unser Team in Altötting freut sich auf Dich!

Bewirb Dich direkt bei Herrn Adam Jezusek per
Tel. 08671-982 420 oder Mail: adam.jezusek@korian.de.

**Haus der Betreuung und
Pflege Curanum Altötting**
Rudolf-Diesel-Str. 2
84503 Altötting

 **Haus der Betreuung
und Pflege Curanum**
ALTÖTTING

„Ausbildung bei Korian? Würde ich immer wieder machen!“

Diese und ähnliche Aussagen kommen nicht nur von den Mitarbeiter:innen im Haus der Betreuung und Pflege Curanum Altötting. In sämtlichen Korian-Einrichtungen genießen unsere Azubis die zahlreichen Vorzüge des größten deutschen Ausbilders in der Pflegebranche. Unsere Werte Initiative, Vertrauen und Verantwortung leben wir in jedem unserer Häuser – für unsere Bewohner:innen und für unsere 24.000 Mitarbeiter:innen. Allein in Deutschland sorgt Korian ambulant, stationär und im Betreuten Wohnen in mehr als 300 Einrichtungen für über 30.150 Seniorinnen und Senioren.



4 gute Gründe für alle Bewerber:innen

- Als erstes Unternehmen in der Pflege bekam Korian in Deutschland die Auszeichnung „Top Employer 2021“
- Attraktives Vergütungsmodell, Sonderurlaubstage und -zulagen, betriebliche Altersvorsorge und die Korian-Benefit-Card; das familienfreundliche „High 5“-Modell sorgt für eine gute Work-Life-Balance
- Arbeitgeberfinanzierte Fort- und Weiterbildung sowie individu-



Das WACKER Berufsbildungswerk wird am 1. September diesen Jahres 50 Jahre alt.

1969 – ein wegweisendes Jahr für die duale Berufsausbildung in Deutschland mit einer erstmaligen bundeseinheitlichen Regelung für die betriebliche Ausbildung.

1972 – ein wegweisendes Jahr für die Berufsausbildung der Wacker Chemie AG, nahm sie doch den Ausbildungsbetrieb der 2 Jahre zuvor ins Leben gerufenen Stiftung Berufsbildungswerk Burghausen BBIW in Betrieb. Das BBIW wurde zum Zweck der Ausbildung, Umschulung und Weiterbildung Heranwachsender sowie Berufstätiger gegründet. WACKER errichtete die nötigen Baulichkeiten und Einrichtungen und nahm im September 1972 das BBIW mit seinen Lehrstätten in Betrieb. Seit 50 Jahren werden im BBIW für die Wacker Chemie AG und weitere rund 20 Partnerfirmen der Region Südost-Bayern Berufsanfänger in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen ausgebildet und für ihre praktischen Einsätze in ihren jeweiligen Ausbildungsbetrieben vorbereitet. Im Laufe der 50 Jahre entwickelte sich das BBIW zum modernen Zentrum für Berufsausbildung, Umschulung und Fortbildung in der Region Burghausen. Es wird laufend in die Modernisierung von Werkstätten und in die Technik investiert. 2020 wurde ein neuer Prozessleitsimulator für die Ausbildung der Chemikanten und im Jahr 2021 unter anderem eine neue Fräsmaschine in Betrieb genommen. Auch im Bereich der Digitalisierung wurde in den letzten Jahren vieles angestoßen und implementiert. So werden zum Beispiel seit einigen Jahren jedem Auszubildenden zur Lernunterstützung Tablets zur Verfügung gestellt. Mehr als 40 Ausbilder sind kontinuierlich im Ausbildungsbetrieb tätig; bis zu 700 Jugendliche über alle Jahrgänge; davon ca. 500 von und für WACKER werden jeweils ausgebildet.

elle Karriereförderung werden bei Europas führendem Anbieter von Betreuungs- und Pflegedienstleistungen großgeschrieben

- „Bestens umsorgt“ – dies gilt auch für unsere Mitarbeiter:innen. Mit einem wertschätzenden und harmonischen Miteinander sorgen wir in den KORIAN-Einrichtungen dafür, dass Du Dich wohlfühlst.

6 gute Gründe für alle Azubis

- Du wirst bei uns ausgebildet und wir unterstützen Dich auf deinem Weg in Führungspositionen – ob alt oder jung, ob Branchenprofis oder Quereinsteiger:innen
- Du bekommst 5 Tage Sonderurlaub vor der Abschlussprüfung
- Du wirst durch unsere kostenfreie Lern-App unterstützt
- Du genießt abwechslungsreiche Praxiseinsätze: im Pflegeheim, im Kinderkrankenhaus, in Förderschulen u.v.m.
- Du bekommst eine Ausbildungsabschluss-Prämie, wenn du bei uns bleibst
- Du erlangst einen EU-weit anerkannten generalistischen Abschluss

Komm zu uns und werde Teil unserer Korian Community!

WACKER

CREATING TOMORROW'S SOLUTIONS

ALS AZUBI FÜR BEAUTY, UMWELT UND MEDIZIN ARBEITEN? IRRE!

Weil
ich's
kann!

Jetzt noch schnell anmelden:

GIRLSDAY
28.04.2022

Besuche uns auf der

BILDUNGSMESSE
INN-SALZACH
06. + 07.05.2022

Neugierig? Dann informiere Dich über die spannenden Ausbildungsmöglichkeiten und Dualen Studiengänge unter www.wacker.com/ausbildung. Dort findest Du auch weitere Events zur Berufsorientierung sowie ab 1. Juli das komplette Ausbildungsangebot für den Berufsstart 2023.

Ausbildung (w/m/d)

- Chemielaborant
- Chemikant
- Anlagenmechaniker
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Kaufmann für Büromanagement
- Industriekaufmann

Bachelor-Studium

- BWL – International Business
- Wirtschaftsinformatik
- Informatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Wann und wie bewerben?

- Ab 1. Juli 2022 für den Ausbildungsstart 2023 unter www.wacker.com/ausbildung
- Bewerbungen von Schwerbehinderten sind uns herzlich willkommen

Wacker Chemie AG
www.wacker.com/ausbildung

© wacker_ausbildung

Fliegl - Da geht was

Eine Ausbildung mit hohen fachlichen Lerninhalten, inmitten eines jungen und dynamischen Teams, in einem Unternehmen mit familiären Werten und stetigem Drang nach Weiterentwicklung: Du hast die Chance bei Fliegl Agrartechnik Lösungen für die Landwirtschaft hervorzubringen. Du kommst nicht aus der Landwirtschaft oder fühlst dich am Schreibtisch besser aufgehoben als in der Werkstatt? Kein Problem Fliegl bildet in neun Berufen aus, darunter Kaufleute für Büromanagement, Mediengestalter oder technische Produktdesigner. Auch als echter Anpacker bist du bei Fliegl richtig. In enger Abstimmung mit den Produktionsabteilungen werden im Fliegl Ausbildungszentrum Auszubildende in den Berufen Metallbauer und Mechatroniker geschult. Es ermöglicht mit einer Ausstattung auf dem neuesten Stand der Technik, handlungsorientiertem Unterricht und praxisorientierten Projekten mit hochqualifizierten Ausbildern einen bestmöglichen Lernerfolg.

Egal für welchen Ausbildungsberuf du dich entscheidest, langweilig wird es nicht. Abwechslungsreich und vielfältig ist nicht nur der Arbeitsalltag, sondern auch die zahlreichen Aktivitäten wie Messen, Firmenevents oder Betriebsausflüge. Teamgeist und Kollegialität wird bei Fliegl großgeschrieben und das spürt man.

Mit einer Ausbildung bei Fliegl hast du die besten Voraussetzungen für einen gelungenen Start in dein Berufsleben. Zudem kannst du in jedem Ausbildungsberuf etwas bewirken, denn bei Fliegl trägst du schon als Azubi Verantwortung und hast Raum für deine Ideen. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung stehen die Chancen sehr gut für eine Übernahme.

Für den Ausbildungsstart im September 2022 haben wir sogar noch Ausbildungsplätze frei. Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und dem Bewerbungsverfahren findest du auf fliegl-agrartechnik.de.



Im Fliegl Ausbildungszentrum werden in zahlreichen Projekten das handwerkliche Geschick, als auch der professionelle Umgang mit der hochkomplexen Technik geschult und gefördert.

ANZEIGE

Bewirb Dich jetzt.

... für Deine starke berufliche Zukunft!



Fliegl

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- 2** Kaufleute im Groß- und Außenhandel (m/w/d)
- 1 2** Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- 2** Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d)
- 1 2** Metallbauer für Konstruktionstechnik (m/w/d)
- 1 2** Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- 1 2** Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- 1 2** Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- 1** Mechatroniker (m/w/d)
- 1 2** Mediengestalter (m/w/d)
- 1** Berufskraftfahrer (m/w/d)
- 1** Industriemechaniker (m/w/d)

1 Fliegl Agrartechnik GmbH

Bürgermeister-Boch-Str.1 | 84453 Mühldorf am Inn
Tel. +49 (0) 8631 307-0 | E-Mail: personal@fliegl.com

2 Fliegl Agro Center GmbH

Maierhof 1 84556 | Kastl
Tel. +49 (0) 8671 9600-0 | E-Mail: personal@agro-center.de

Wir sind Fliegl.

   www.fliegl.com

Ausbildung oder Studium oder Ausbildung und Studium?

Du bist in den letzten Schulklassen und denkst über deinen Berufsstart nach? Oder du möchtest dich beruflich weiterqualifizieren?

Bei ODU in Mühldorf hast du die Möglichkeit eine Ausbildung in 12 verschiedenen Berufen zu absolvieren. Egal, ob du dich für gewerblich-technische Berufe, kaufmännische Berufe oder Metallberufe interessierst, wir haben ein großes Spektrum an zukunftsweisenden Möglichkeiten. Jährlich starten rund 45 Azubis ihre Ausbildung bei uns. Neben einer guten fachlichen Ausbildung und freundlichen Kollegen, haben wir noch einiges mehr zu bieten. Wir haben extra Ausbildungswerkstätten, legen Wert auf ein gutes Miteinander und unsere Ausbildungsvergütung kann sich sehen lassen. Natürlich war das noch nicht alles, informiere dich selbst unter www.odu-ausbildung.de Für September 2022 und 2023 haben wir noch freie Plätze!

Weiterhin bieten wir dir die Möglichkeit Ausbildung und Studium zu kombinieren – „Dual ist's doppelt gut“. Wie läuft das ab? Du wechselst zwischen der Hochschule und unserem Betrieb, wo du die wissenschaftlichen Kenntnisse sofort in die Praxis umsetzen kannst. Konkret bist du Montag bis Mittwoch bei uns im Betrieb, Donnerstag hast du frei und Freitag, Samstag bist du an der Hochschule. Nach 8 Semestern hast du dann deinen Bachelor und deine abgeschlossene Ausbildung. Doppelt gut, oder? Gehalt gibt es natürlich auch und die Studiengebühren übernehmen wir. Unser Angebot bezieht sich derzeit auf die Studiengänge Betriebswirtschaft, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik. Für Herbst 2022 und 2023 haben wir noch freie Plätze! Bewirb dich unter www.odu-ausbildung.de

ODU zählt zu den international führenden Anbietern von Steckverbindingssystemen und beschäftigt weltweit 2.500 Mitarbeiter. Der Hauptsitz der Firmengruppe ist Mühldorf am Inn. Darüber hinaus verfügt ODU über weitere Produktions- und Logistikstandorte in Sibiu/Rumänien, Camarillo/USA, Shanghai/China und Tijuana/Mexiko. Mit perfekten Verbindungen weltweit präsent – das ist ODU.



ANZEIGE

WIR SIND DABEI! BILDUNGSMESSE 2022

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

- + FREIE AUSBILDUNGSSTELLEN 2022**
- + AUSBILDUNGSSTART 2023**
- + DUAL STUDIEREN BEI ODU**
- + PRAKTIKA / FERIENJOBS UVM.**

   YouTube

ODU GmbH & Co. KG · Otto Dunkel GmbH
Pregelstraße 11 · 84453 Mühldorf a. Inn
Tel.: +49 8631 6156-1241
E-Mail: anna.edmaier@odu.de · odu-ausbildung.de



ODU
&DU

odu-ausbildung.de



Profi im Maschinenbau

Resch Maschinenbau GmbH in Töging – DER Ausbilder im Maschinenbau

Resch Maschinenbau ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Töging, das seit über 60 Jahren seine internationalen Kunden mit Fertigungsteilen, Baugruppen und Komplettmaschinen versorgt. Resch fokussiert sich auf Kunden aus der Getränke-, Lebensmittel-, Pharma- und Kosmetikbranche, sowie aus dem Bereich Textil und Print. Das Unternehmen arbeitet in der Ausbildung mit der IHK zusammen und bietet Ausbildungsplätze für Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker und Konstruktionsmechaniker an. „Wir wollen für unsere Auszubildenden die besten Möglichkeiten schaffen und hierbei sehen wir die IHK als den richtigen Partner,“ so Kurt Frank, Technischer Geschäftsführer bei Resch.

Breites Ausbildungsspektrum/Moderner Betrieb mit Tradition

Resch Maschinenbau bietet als vollstufiges Maschinenbauunternehmen seinen Auszubildenden die Möglichkeit, alle Bereiche im Maschinenbau nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch im laufenden Betrieb kennenzulernen. „Unser Fertigungsspektrum deckt von der Blech- und Schweißbearbeitung, über die mechanische Bearbeitung mit

Drehen und Fräsen bis hin zur Montage mit Elektromontage alle Bereiche des Maschinenbaus ab. Das Tätigkeitsfeld unserer Auszubildenden ist daher sehr abwechslungsreich und sie können sich

bei uns ein breites praktisches Wissensspektrum aneignen. Unsere Auszubildenden lernen in einem absolut modernen Arbeitsumfeld, an den modernsten Maschinen, mit den innovativsten Techniken. Gleichzeitig werden sie von einem sehr erfahrenen Team an Fachleuten unterstützt, die den Azubis mehr als nur das Standardwissen vermitteln“ sagt der kaufmännische Geschäftsführer, Robert Böck.

Individuelle Ausbildung

Die Ausbildung sehen wir als die Sicherung unserer Zukunft. Deshalb hat die Ausbildung in unserem Unternehmen einen sehr hohen Stellenwert. In der Lehrwerkstatt ermöglichen wir den Azubis, sich ihre Grundkenntnisse zuerst in einer geschützten Atmosphäre anzueignen, bevor sie nach und nach im operativen Betrieb integriert werden. Außerdem gehen wir individuell auf unsere Auszubildenden ein und bieten gezielte Prüfungsvorbereitung während der Arbeitszeit, sowie bei Bedarf auch Nachhilfeunterstützung an. Jeder hat optimale Übernahmechancen.

Attraktive Zusatzleistungen

Als fortschrittliches Unternehmen bietet Resch Maschinenbau neben einem guten Verdienst auch sehr attraktive Zusatzleistungen an. Dazu gehören Fahrtkostenzuschuss, Beteiligung am Führerschein, kostenlose Arbeitskleidung, Finanzierung des Mittagessens, Zeugnisprämien, betriebliche Altersvorsorge oder viele Mitarbeitererevents, um nur einiges zu nennen. Unser Ziel ist es, dass sich unsere Auszubildenden bei uns wohlfühlen und dazu gehören neben einer abwechslungsreichen und interessanten Aufgabe auch ein paar Extras.

ANZEIGE



#AUSBILDUNG

- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

JETZT BEWERBEN

Resch Maschinenbau GmbH
Amperstraße 5 - 7
84513 Töging am Inn
Tel.: 08631 393-0
bewerbung@
resch-maschinenbau.de
www.resch-maschinenbau.de




Vorankündigung:
Sonderseiten
in der
Mai-Ausgabe

**Gesundheit
& Fitness**

Gerne können Sie zu Ihrer Anzeige in diesem Bereich einen kostenlosen Pressetext mit Bild zum Thema "Gesundheit & Fitness" platzieren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens **Donnerstag, 21. April 2022** bei Ihrer Medienberaterin **Sonja Thoma** · Tel. **08671-880173**
design-und-mehr@t-online.de

AUSBILDUNG BEI STELA - Dein Start in die Karriere



Trocknungstechnik



Steuerungstechnik



STARTE DURCH MIT STELA

www.stela.de

Laxhuberplatz 1
84323 Massing

Jobbörse Stellenmarkt Ausbildung

Azubis gesucht? Nutzen Sie unseren Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting für Ihr Unternehmen! Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens Donnerstag, den 21. April 2022, bei Sonja Thoma, Tel. 08671 880173, design-und-mehr@t-online.de.

ZUKUNFTSBERUFE

» CHANCE

AUSBILDUNGSBERUFE
AM INNKLINIKUM
ALTÖTTING UND
MÜHLDORF

Pflegefachkräfte (m/w/d)

Ausbildungsschwerpunkte

- Allgemeine med. und chirurg. Fachgebiete
- Kinderpflege und Kinderheilkunde
- Wochen- und Säuglingspflege
- Psychiatrie • Hauskrankenpflege
- Altenpflege- und Alterskrankheiten

Fachinformatiker (m/w/d)

Ausbildungsschwerpunkte

- Planen und Konfigurieren von IT-Systemen
- Analyse und Behebung von Störungen
- Beratung und Schulung der Anwender
- Erstellung von Systemdokumentationen

Köche (m/w/d)

Ausbildungsschwerpunkte

- Zubereiten und Anrichten von Speisen
- Erstellen von Speisekarten und Speiseplänen
- Büroorganisation und -kommunikation
- Warenwirtschaft und Lagerung

Med. Fachangestellte (m/w/d)

Ausbildungsschwerpunkte

- Terminvergabe
- Dokumentieren von Behandlungsabläufen
- Abrechnung von Leistungen
- Anlegen von Verbänden
- Blut abnehmen
- Informieren der Patienten über Vor- und Nachsorge
- Pflegen von medizinischen Instrumenten

Kaufleute im Gesundheitswesen (m/w/d)

Ausbildungsschwerpunkte

- Organisieren von Verwaltungsaufgaben
- Planen von Geschäftsprozessen
- Erfassen von Patientendaten
- Mitwirken im betriebl. Qualitätsmanagement
- Grundlagen im Bereich Finanzen
- Rechnungs- und Personalwesen
- Psychiatrie
- Altenpflege- und Alterskrankheiten
- Hauskrankenpflege

Anästhesietechn. Assistenten (m/w/d)

Ausbildungsschwerpunkte

- Planen und Assistieren bei diagnostischen und therapeutischen Eingriffen
- Vorbereiten der Patienten für sichere Narkose
- Erstellung von Dokumentation
- Pflege und Wartung von medizinischen Geräten und Instrumenten
- Unterstützung der Ärztinnen und Ärzte während und nach der Narkose

Operationstechn. Assistenten (m/w/d)

Ausbildungsschwerpunkte

- Vor- und Nachbereitung des Operationssaales
- Planen von operativen und diagnostischen Eingriffen
- Hygienevorschriften beachten
- Med. Geräte und Instrumente pflegen und warten
- Unterstützung der Ärzte während und nach der Operation

InnKlinikum Altötting und Mühldorf
Vinzenz-von-Paul-Straße 10
84503 Altötting
Tel.: +49 (0) 8631 613-2500

Starte Deine Ausbildung bei uns
und werde Teil unserer Teams!
Bewirb Dich direkt über unsere Homepage
oder bewerbung@innklinikum.de

www.innklinikum.de

INNKLINIKUM
ALTÖTTING UND MÜHLDORF

Strategie gegen den Fachkräftemangel:

Ausbildungsoffensive bei Schörghuber

Immer mehr Schulabgänger streben heute eine Hochschulausbildung anstelle einer betrieblichen Ausbildung an – während Unternehmen zunehmend Schwierigkeiten haben, freie Stellen mit qualifizierten Fachkräften zu besetzen. Die Schörghuber Spezialtüren KG aus dem bayerischen Ampfing steuert diesem bundesweiten Trend mit einer Ausbildungsoffensive gezielt entgegen und bietet jungen Menschen gute Perspektiven für die Zukunft.

Vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

Das Spektrum an Ausbildungsberufen bei Schörghuber ist vielfältig und groß: Insgesamt bietet das Unternehmen fünf verschiedene Ausbildungsberufe sowie einen Studiengang an. Im gewerblich-technischen Bereich bildet Schörghuber zum Schreiner, Holzmechaniker, technischer Produktdesigner und Fachkraft für Lagerlogistik aus. Die Ausbildung Industriekaufmann/-frau wird im kaufmännischen Bereich angeboten. Ein duales Studium für Holztechnik ist entweder im Verbundstudium mit integrierter Ausbildung zum Schreiner oder als Studium mit vertiefter Praxis möglich. Um Fachkräfte-Engpässen entgegenzuwirken, möchte das Unternehmen mit rund 450 Mitarbeitern künftig seine Anzahl an Auszubildenden weiter ausbauen.

Bei Schörghuber gibt es „mehr“

Werdende Schreiner besuchen im ersten Jahr ihrer Ausbildung ausschließlich der Berufsschule, das sogenannte Berufsgrundschul-



Eine Ausbildung zum Schreiner eröffnet Nachwuchskräften bei Schörghuber einen zukunftssicheren Job und gute Karrierechancen. Neben vielen Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten steht für gewerblich-technische Azubis auch eine Lehrwerkstatt zur Verfügung.

jahr (BGJ). Auch dieses wichtige erste Jahr will Schörghuber bereits honorieren und stellt den Schreiner Auszubildenden eine monatliche Grundvergütung in Höhe von 300,- EUR, welche bei entsprechenden schulischen Leistungen und guter Praktikumsbewertung auf bis zu 700,- EUR aufgestockt wird.

Vom Azubi zur Fach- und Führungskraft von morgen

Da Schörghuber überwiegend für den eigenen Bedarf ausbildet, ist das Interesse des Unternehmens an einem umfassend qualifizierten Nachwuchs natürlich groß. So profitieren die Auszubildenden unter anderem von vielfältigen Schulungs- und Weiterbildungsangeboten. Zahlreiche Produktseminare stehen auf dem Programm. Auch nach der Ausbildung unterstützt Schörghuber seine Mitarbeiter auf dem Karriereweg. Wer sich zum Beispiel vom Schreiner zum Meister oder vom Industriekaufmann zum Betriebswirt weiterbilden möchte, kann auf die Unterstützung seines Arbeitgebers zählen.

ANZEIGE

Deine Zukunft mit uns gestalten.

Alles, was wir machen, geschieht mit Leidenschaft. Deshalb sind wir die führenden Experten für Spezialtüren aus Holz. Als Familienunternehmen mit mehr als 400 Mitarbeitern entwickeln und produzieren wir auf über 90.000 Quadratmetern Türen für verschiedene Anwendungsbereiche.



Wir brauchen Verstärkung!

Schörghuber
Spezialtüren

Werde auch du Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt als **Auszubildender/Student:**

- **Industriekaufmann** m/w/d
- **Technischer Produktdesigner** m/w/d
- **Schreiner** m/w/d
- **Holzmechaniker** m/w/d
- **Fachkraft für Lagerlogistik** m/w/d
- **Duales Studium Holztechnik** m/w/d



Attraktive Vergütung



30 Tage Urlaub



Kostenloses Mittagessen



Arbeitskleidung



Personalrabatte



Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Schörghuber Spezialtüren KG | Neuhaus 3 | 84539 Ampfing

Als Untergrund-Experte aufsteigen

Moritz Seide wird Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Nein, oberflächlich ist die Ausbildung, die Moritz Seide 2019 begonnen hat, wirklich nicht. Im Gegenteil. Sein Arbeitsalltag führt den 18-Jährigen sprichwörtlich in die Tiefe. „Es ist spannend, zu sehen, was sich unter der Erde befindet oder im Kanal“, sagt Moritz Seide. Er ist bei der Töginger Firma Kanal Oberreiter GmbH im dritten Lehrjahr und macht dort seine Ausbildung zur Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice. Ein Praktikum war es, das Moritz Seide überzeugte: Dieser Beruf ist der richtige. Dabei hatte er zunächst noch ganz andere in Betracht gezogen. Dann aber erfuhr er als Praktikant mehr von dem, was das Kanal Oberreiter-Team jeden Tag leistet und wählte die Ausbildung bei den Kanal-Experten. Eine gute Entscheidung, findet Moritz Seide. „Das Spannendste ist, jeden Tag woanders zu sein.“ Mit seinen Kollegen rückt er zu verschiedenen Baustellen aus, um Abwasserkanäle mit Hilfe spezieller Maschinen zu kontrollieren, zu reinigen oder zu sanieren. „Mir gefällt am besten die Arbeit rund um die Kanalreinigung, aber auch der Zusammenhalt im Team ist sehr stark, und das ist genau mein Ding.“ Außerdem arbeiten die Azubis bei Oberreiter schnell selbstständig und übernehmen Verantwortung. „Sein Beruf ist zukunftssträftig und bietet jede Menge Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten, denn die Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice, die tagtäglich in Sachen Umweltschutz unterwegs sind, sind gefragt“, weiß Markus Heuwieser. Er ist bei Oberreiter für die Ausbildung verantwortlich: „Nach einer erfolgreichen Ausbildung stehen den Mitarbeitern alle Türen offen.“ Kanalnetzbetreiber, Industriebetriebe, aber auch Kommunen gehören zu den Arbeitgebern. Zudem können sich die Kanal-Experten zum Techniker oder Meister weiterbilden oder ihre Ausbildung mit einem Studium aus



Moritz Seide ist bei der Töginger Firma Kanal Oberreiter GmbH im dritten Lehrjahr und kann ein Vorurteil entkräften: „Wer glaubt, die Fachkräfte müssten immer in übel riechende Kanäle hinunterklettern, der liegt gründlich falsch. Da kann ich Entwarnung geben. Es ist nicht mehr so, dass man ständig in den Kanal einsteigen muss, und es stinkt nur sehr selten.“

dem Bereich Umwelttechnik ergänzen. Am liebsten, so Heuwieser, behalte Kanal Oberreiter seine Azubis aber im eigenen Haus. Dort könne sie unter anderem zum Kolonnenführer aufsteigen und selbst ein Team leiten. Weil die Ausbildung vor einigen Jahren nur wenigen Schulabgängern ein Begriff war, machte die Firma gezielt Werbung. „Wir haben 2011 mit der Ausbildung im eigenen Haus begonnen“, berichtet Heuwieser. Das Unternehmen beschloss, sich auf Bildungsmessen und bei Infoabenden in Schulen zur präsentieren. Das zahle sich mittlerweile aus. Mehrere Praktikanten lernen das Unternehmen inzwischen jedes Jahr kennen, „und wir haben auch mehrere Bewerber für den Ausbildungsberuf.“ Mitbringen sollte man einen qualifizierenden Abschluss der Mittelschule oder die Mittlere Reife, wobei zwar Wert auf gute Schulnoten gelegt werde, diese aber nicht allein ausschlaggebend seien. „Genauso wichtig wie die Noten sind uns die Umgangsformen und das handwerkliche Geschick der Bewerber.“ Schließlich arbeiten die angehenden Fachkräfte mit hochwertigen Maschinen modernster Technik, die sie nicht nur sicher zu bedienen, sondern auch zu warten lernen.

KANAL OBERREITER

Verantwortung für Mensch und Umwelt

Start in deine Ausbildung!

Mehr Infos?

Tel. +49 8671 99450

www.oberreiter.de/karriere



Besuchen Sie uns am Stand Nr. 212

Fachkraft für
Rohr-, Kanal- und
Industrieservice

NEU: Kaufmann /
Kauffrau für
Büromanagement

Kanal Oberreiter GmbH | Westerham 5 | 84513 Töging am Inn

ANZEIGE

Fürs Leben lernen:

Die Private Wirtschaftsschule Gester Mühldorf informiert

Nach über 60 Jahren ist die Wirtschaftsschule Gester eine feste Größe in der Mühldorfer Schullandschaft. Die berufliche orientierte Alternative zum allgemeinbildenden Schulsystem zeichnet sich durch ihre Nähe zur unternehmerischen Praxis aus; aus diesem Grund stehen die Fächer Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle, Informationsverarbeitung und Übungsunternehmen im Mittelpunkt des Unterrichts.

Eine Besonderheit im Zusammenhang mit dem praxisbezogenen Lernen bildet hierbei das Alleinstellungsmerkmal der Wirtschaftsschule, das Fach Übungsunternehmen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines fiktiven Handelsunternehmens einen Einblick in die Bedingungen und Denkweisen der Arbeitswelt.

Den Anforderungen von Industrie 4.0 und zunehmender Digitalisierung kommt die Wirtschaftsschule Gester in Mühldorf durch den Unterricht in Tabletclassen nach. Die besondere Bedeutung der informationstechnischen Bildung ihrer Schülerinnen und Schüler spiegelt sich im Zusatzangebot der Schule wider: Von der externen Zertifizierung von Computerkenntnissen (Xpert) über dem kreativen Umgang mit neuen Medien in „Mediendesign bis zu Grundlagenunterricht in der Unternehmenssoftware SAP“. Zusätz-

licher Sprachunterricht durch berufsbezogene Englischkenntnissen (KMK) und Spanisch runden das vielfältige Zusatzangebot der Wirtschaftsschule Gester in Mühldorf a. Inn ab.

Wer die Private Wirtschaftsschule Gester in Mühldorf a. Inn besuchen möchte, kann zwischen mehreren verschiedenen Formen wählen:

- Die vierstufige Wirtschaftsschule schließt an die Jahrgangsstufe 5, also der Gelenkklassen der Mittelschule, der Realschule oder des Gymnasiums an; sie umfasst die Jahrgangsstufen 6 bis 10.
- Die zweistufige Wirtschaftsschule richtet sich besonders an Mittelschulabsolventen. Der Unterricht konzentriert sich – neben Deutsch, Englisch und Mathematik – auf die „Wirtschaftsfächer“.

Wer an der Wirtschaftsschule am Ende die Abschlussprüfung besteht, erhält den Wirtschaftsschulabschluss, der ein mittlerer Schulabschluss ist und den Zugang zu gehobenen Berufen in Wirtschaft, Verwaltung, Handel, Banken und Versicherungen öffnet. Mit dem Wirtschaftsschulabschluss kann sich die Ausbildungsdauer in einem kaufmännischen Beruf um bis zu ein Jahr verkürzen.

Gleichzeitig wird der Übergang an höhere Schullaufbahnen wie zum Beispiel an die Fachoberschule oder Gymnasium ermöglicht.

ANZEIGE



Fürs Leben lernen.

Dein Weg zur
Mittleren Reife



Wir laden ein zur...

Schulhausführung

02. April 2022 von 9:00 bis 12:00 Uhr



alle 15 Min



Vor Ort



3G-Regelung



Kleingruppen

Weitere Informationen auf

www.WS-GESTER.de



Private Wirtschaftsschule Gester

staatlich anerkannt - Mühldorf a. Inn

Telefon: 08631 184550

E-Mail: schulleitung@ws-gester.de



Warum solltest Du Tourismuskaufmann/-frau bei Rauch-Reiseladen werden?



Tourismuskauflmann/-frau ist bis heute ein Beruf mit Zukunft. Obwohl immer mehr Reisen über das Internet abgeschlossen werden, boomt unser Reisebüro. Viele Kunden legen Wert auf persönliche Beratung.

Wir bieten viele Arten zu Reisen an wie Baden, Rundreisen, Abenteuerreisen, Backpackers, Yogareisen, Pilgerreisen, Wanderreisen, Trekkingtouren, Retreats, Gruppenreisen, Hochsee Kreuzfahrten, Fluss Kreuzfahrten, Hurtigruten, Tauchreisen, und natürlich ganz viel individuell zusammengestellte Reisen, auch nach Thailand oder Australien.

Es macht Dir Freude unseren Kunden bei der Planung der schönsten Zeit des Jahres zu helfen?

Dein Beruf könnte Hobby werden – dein Hobby könnte zum Beruf werden. Wir freuen uns über Deine Bewerbung.

Wir suchen zum **15. August 2022**
eine/n **Auszubildende/n**
zum **Tourismuskauflmann/-frau**
(Privat- und Geschäftsreisen) m/w/d

Voraussetzungen: - Mittlere Reife
- Mindestalter 17 Jahre

Tourismuskauflleute für Privat- und Geschäftsreisen planen den Ablauf von Urlaubs- oder Geschäftsreisen. Sie organisieren Individual- und Pauschalreisen und arbeiten dabei mit Verkehrsbetrieben und anderen Leistungsträgern im Tourismus zusammen. In der Reisevermittlung beraten sie ihre Kunden, ermitteln Reiseverbindungen und Übernachtungsmöglichkeiten zu den gewünschten Terminen. Dabei erledigen sie kaufmännische und verwaltende Aufgaben: Sie kalkulieren Reisepreise, erstellen Kundenangebote und Kundenrechnungen. Sie nehmen Kundenbuchungen entgegen, reservieren z.B. Flüge, Hotelzimmer oder Mietautos und beschaffen ggf. Reisedokumente. Sie überwachen die Zahlungseingänge und bearbeiten Stornierungen und manchmal leider auch Reklamationen. Darüber hinaus entwickeln und planen sie Marketingmaßnahmen und setzen diese um.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden und beinhaltet auch 2 Samstage je Monat. Die Berufsschule zu unserem Ausbildungsberuf ist in München und findet im Blockunterricht statt.

Ihre persönlichen Stärken sollten Kommunikationsfähigkeit, Kundenorientierung und Teamfähigkeit sein.

Bewerbung mit Lebenslauf und den letzten 2 Zeugnissen bitte ausschließlich per Email an: silke@rauch-reiseladen.de



Ledererstr. 7
84453 Mühldorf
Tel. 08631-6233
info@rauch-reiseladen.de

www.rauch-reiseladen.de



AUSBILDUNG IN DER ZAHNKLINIK MÜHLDORF AM INN



Über 7.500 niedergelassene Zahnärzte sorgen in Bayern für moderne und überwiegend in den Ortszentren angesiedelte Arbeitsplätze. Das Berufsbild der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) hat sich in den vergangenen Jahren erheblich gewandelt. Es ist ein Beruf mit vielen Facetten – vom Umgang mit Menschen über Fingerfertigkeit bis hin zu digitalem High-Tech.

Die Zahnklinik Mühldorf am Inn hat bereits über 70 junge Menschen direkt am Stadtplatz zur ZFA ausgebildet. Informationen zur abwechslungsreichen Ausbildung und Bewerbung erhalten Interessenten auf der Webseite der Zahnklinik unter

www.zahnklinik-muehldorf.de/ausbildung
oder telefonisch unter **08631 18 56 100**

Die Auszubildenden der Zahnklinik Mühldorf am Inn vom ersten bis zum dritten Lehrjahr freuen sich auf sympathische Bewerber für die vier Ausbildungsplätze 2022!

Foto: Olivia Hofmeister, Zahnklinik Mühldorf am Inn GmbH

Zahnklinik Mühldorf am Inn GmbH
Stadtplatz 73 - 84453 Mühldorf am Inn



Kommunales Energieeffizienznetzwerk – Kommunales Energiemanagement

Kommunales Energiemanagement als Chance für eine langfristige Überwachung der Energieverbräuche und eine nachhaltige Umsetzung von Energieeffizienzpotenzialen

Im kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk Südostbayern haben sich die 19 teilnehmenden Kommunen Garching an der Alz, Mamming, Schwindegg, Winhöring, die Verwaltungsgemeinschaften Unterneukirchen/Kastl, Marktl/Stammham, Heldenstein/Rattenkirchen, Rechtmehring/Maitenbeth, Rohrbach/Niederbergkirchen/Niedertaufkirchen, die Märkte Buchbach, Eichendorf, Gars am Inn und Triftern sowie die Städte Altötting, Eggenfelden, Landau an der Isar, Mühldorf am Inn, Neuötting sowie der Landkreis Altötting zusammengetan, um auf kommunaler Ebene Energie einzusparen und effizienter einzusetzen und den Anteil erneuerbarer Energien zu steigern.

Im Netzwerk findet zusätzlich ein reger Erfahrungsaustausch unter den Kommunen statt. Ziel ist es, dadurch zunehmend unabhängig vom Energiemarkt zu werden, die Umwelt zu schonen und Kosten einzusparen. Betreut wird das Netzwerk vom Institut für Systemische Energieberatung. Das Netzwerktreffen mit dem Schwerpunkt „Einführung eines kommunalen Energiemanagements“ fand erneut digital statt.

Frau Zeiser vom Institut für Systemische Energieberatung GmbH ging zu Beginn kurz auf das Ziel eines kommunalen Energiemanagements, nämlich die Erfassung der Wärme-, Strom- und Was-

serverbräuche der kommunalen Gebäude ein. Die Verbräuche können dadurch überwacht und analysiert werden. Auf Basis dessen kann eine kontinuierliche energetische Optimierung an den kommunalen Liegenschaften, sei es durch Änderung des Nutzerverhaltens, Behebung von Schwachstellen und Mängeln oder gezielte Energieeffizienzmaßnahmen, umgesetzt werden.

Im Anschluss stellen zwei Vertreter von zwei unterschiedlichen Anbietern (INM und IngSoft) eine Softwarelösung für den Aufbau und die Durchführung eines kommunalen Energiemanagements vor. Die Referenten gingen dabei u. a. auf den Aufbau der Software, die Möglichkeiten der Analyse und Auswertung der Daten sowie das Berichtswesen ein.

Michael Hetzl, Erster Bürgermeister der Stadt Mühldorf am Inn, stellte zudem die Stadt Mühldorf, deren Besonderheiten und bereits durchgeführte sowie in Planung befindliche Energieeffizienzmaßnahmen vor. Insgesamt waren sich alle kommunalen Vertreter einig, dass ein regelmäßiges Energiecontrolling und damit auch die Einführung eines kommunalen Energiemanagements die Grundlagen für die kontinuierliche energetische Optimierung der kommunalen Liegenschaften sind.

Der Hanicklzaun oder Seitenblick auf einen Bebauungsplan

(Eine Glosse von Hannes Schneider)

Bebauungspläne beinhalten rechtsverbindliche und somit gerichtlich überprüfbare Verwaltungsregelungen. Sie sind deshalb in trockener Rechtssprache abgefasst, so trocken wie das tägliche Brot, von dem sich ein Beamter vorzugsweise zu nähren hat und das er wahlweise an seinen angeblichen Bürogeossen, dem Amtsschimmel, verfüttern kann.

Welch wärmender Sonnenstrahl muss zwischen den kalten Begriffen der Geschossflächenzahl, des Krüppelwalmdaches oder der Traufoberkante in das Herz eines bayerischen Verwaltungsbediensteten fallen, wenn plötzlich ein Dialektwort wie der „Hanicklzaun“ die Grenzen des Gewünschten und Zulässigen beschreibt. Es ist dann gemeinhin die Rede von einem Lattenkonstrukt, das aus halbierten und oben angespitzten Fichten- oder Tannenstämmchen zusammengesetzt ist. Solche Stämmlein begegnen uns auch am Ende eines vorweihnachtlichen Verkaufstages beim Christbaumhändler unseres Vertrauens. Dort wird mancher Restweihnachtsbaum, aus der beliebten Serie „dürr und ohne Nadeln“, vom Volksmund gerne als Besen oder Hanickl bezeichnet.

Dies bringt deutlich zum Ausdruck, dass der Hanickl - auch Hanigl, Hanichl oder Hanichln – dünnes Stammholz von eher minderer Qualität darstellt, das früher insbesondere im Zaunbau Verwendung fand. Ihn trifft dabei im gleichen Umfang die negative Konnotation,

die mit „zaun(latten)dürr“ einen ziemlich mageren Menschen umschreibt. Dieser Zeitgenosse wird dann gerne auch als „zofichtig“ bezeichnet, was entfernt an Zaun und Fichte denken lässt. Leider befindet man sich diesbezüglich auf dem Holzweg, weil zofichtig/zefrichtig aus dialektologischer Sicht eher zum Zieferl – der federlosen, kleinen Gans – hinführt. Zur Abrundung des dendrologischen Wortfeldes sei noch auf „gipfedürr“ verwiesen. Dieses Adjektiv beschreibt eine altersbedingte Auslichtung der Baumkrone sowie augenzwinkernd das Schütterwerden des Haupthaars beim Mann.

Aber wo kommt der Hanickl nun wirklich her? Hierzu schweigen sich die einschlägigen Wörterbücher mit einer eindeutigen Zuordnung aus. Der „Schmeller“, quasi die Mutter aller bayerischen Wörterbücher, sieht einen möglichen Ursprung in Rahn oder Rachen, als Bezeichnung einer (Quer-) Stange in der Flößerei bzw. eines alten Raum- oder Flächenmaßes. Dabei ist selbst er sich nicht abschließend sicher, ob der Hanickl im Dialekt auf „Hag-Rählein“ aufbaut und somit einen Zaunriegel bezeichnet, der dazu dient eine Fläche einzuhegen, also abzugrenzen.

Wie auch immer, für Deutungen ist noch Platz, so wie in Christian Morgensterns Gedicht vom „Lattenzaun mit Zwischenraum, hindurchzuschauen“!



DIE KREISSTADT ALTÖTTING TRAUERT UM

HERRN PETER BECKER

Chefredakteur a. D.

langjähriges Stadtratsmitglied der Kreisstadt Altötting

Herr Peter Becker gehörte in der Zeit von 1990 bis 2008 dem Altöttinger Stadtrat an. Während dieser Zeit setzte er sich mit großer Leidenschaft und Sachverstand für die Belange unserer Heimatstadt Altötting ein. Als Kulturreferent hat er sich durch seine historischen und kirchlichen Kenntnisse sowie seine langjährige Tätigkeit als Chefredakteur des Altöttinger Liebfrauenboten in besonderer Weise und mit außergewöhnlichem Engagement für dieses Amt eingesetzt. Für sein kommunalpolitisches Wirken wurde er 2008 mit der kommunalen Dankurkunde geehrt. Für seine vielfältigen Verdienste um die Kreisstadt Altötting erhielt Peter Becker am 9. Dezember 2009 die „Goldene Ehrennadel“ der Kreisstadt Altötting.

Die Kreisstadt Altötting verliert mit Herrn Peter Becker einen beliebten und engagierten Kommunalpolitiker, angesehenen Chefredakteur sowie guten und liebenswürdigen Menschen, der seine Kraft für seine Familie, die Allgemeinheit und im besonderem Maß für seine Heimatstadt Altötting eingesetzt hat.

Die Kreisstadt Altötting wird sein Andenken stets in Ehren halten. Den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.



Für die Stadtratsfraktionen und die Stadtverwaltung der
KREISSTADT ALTÖTTING

Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeister

**Ihre helfenden
Hände und Begleiter
im Trauerfall
in Altötting**

**Öffnungszeiten der
städtischen Friedhöfe am
Osterfest**

Um den Angehörigen der Verstorbenen nach den Ostergottesdiensten die Möglichkeit des Grabbesuches zu bieten, bleiben die städtischen Friedhöfe von Karfreitag, **15. April 2022, 7:00 Uhr** bis einschließlich Ostermontag, **18. April 2022, 20:00 Uhr**, durchgehend geöffnet.

**POLLETY
NATURSTEIN**

Grabdenkmäler und
Bildhauerarbeiten

Urnenwandbeschriftung
rechtzeitig zur Bestattung

AZUBI gesucht!

Küchenarbeitsplatten
und Waschtische

Professionelle
Grabsteinreinigung

Beratung · Service · Qualität

Albert Pollety Steinmetz- u. Bildhauermeister, Steintechniker, Restaurator
Stinglhamerstraße 14 · 84503 Altötting · Tel. 08671-6590 · info@pollety-steine.de

www.pollety-steine.de



Zum Gedenken der 5 Blutzweigen, die am 28. April 1945
3m hinter diesem Bitter von der SS erschossen wurden.



Josef Bruckmayer
Landwirt, Mühlweibes
geb. 3.2.1890



Hans Klein
Lagerhausverwalter
geb. 20.10.1902



Martin Seidel
Städt. Verne. Oberinsp.
geb. 24.10.1898



Adam Wehnert
Verlagsbuchhändler
geb. 24.5.1890



Hans Adalbert Vogl
Administrationshelfer Kapelle
geb. 8.3.1870

Diese beiden
starben an ihrem
Arbeitsplatz den
gleichen Tod:



Josef Kehrner
Regierungsrat
geb. 14.10.1909



Max Storfinger
Elektronenmonteur
geb. 20.1.1904

Gedenkgottesdienst für die Opfer des 28. April 1945

Zum Gedenken an die Opfer des 28. April 1945 findet am

Donnerstag, 28. April 2022
um 9:00 Uhr in der **Stiftspfarrkirche**

ein Gedenkgottesdienst mit anschließender Libera in der Rastkapelle und Kranzniederlegung durch Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

ANZEIGE

Ihre Hilfe im Trauerfall

Altöttings ältestes privates Bestattungsinstitut für
Erd- und Feuerbestattung sowie Überführungen



Josef Schmidbauer

Am Städt. Friedhof, Kardinal-Wartenberg-Str.1, Altötting
Sonn- und Feiertage dienstbereit

- Wir erledigen für Sie alle Behördengänge •
- vereinbaren mit Ihnen die Termine und Gestaltung der Trauerfeier •
- wir beraten und erledigen für Sie - Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerkarten und Blumenschmuck • Auf Wunsch kommen wir kostenlos ins Haus, auch zur Vorsorge •
- Abschlüsse und Abrechnungen mit Versicherungen •

☎ 0 86 71 / 67 18

ANZEIGE

ANZEIGE

KARL LIEGL MARCO KEßLER

ERD-, SEE- UND FEUERBESTATTUNGEN BESTATTUNGSVORSORGE

SCHRITT FÜR SCHRITT
BEGLEITEN WIR SIE
AUF DEM WEG
DES ABSCHIEDS.



WENN MEINE ELTERN
DEN LETZTEN WEG GEHEN,
WEIß ICH SIE IN GUTEN HÄNDEN.

Herrenmühlstraße 10 d
84503 Altötting
Tel. 08671-5073228

Tag und Nacht erreichbar.



Marco Keßler

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte
in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08671 - 98 87 0

www.trauerhilfe-denk.de



Bürgerinfos & Veranstaltungen

ALPENVEREIN

09.04.2022, 10:00 Uhr
Ausbildung MTB-Biketechnik

11.04.2022, 19:00 Uhr
Infoabend zur Alpinwoche
Weißbräu Graming

13.04.2022, 08:00 Uhr
Wanderung mit dem
Alpenverein (DAV)
Zwischen Waging und
Wonneberg

ANZEIGE

Physiotherapeut/in gesucht!
www.physiotherapie-erdmann.de

16.04.2022, 10:00 Uhr
MTB-Tour – Alztrails

18.04.2022, 08:00 Uhr
Bergtour zum Zwölferhorn
(1.522m)

23.04.2022, 08:00 Uhr
MTB-Tour um den Rauschberg

24.04.2022, 07:00 Uhr
Bergtour auf den Gröhrkopf
(1.562m)

24.04.2022, 10:00 Uhr
Schnupperklettern des Alpen-
vereins, Für Anfänger aller
Altersstufen

26.04.2022, 19:00 Uhr
Bergsteiger-Stammtisch in
Graming, ab März 2022 –
Jeden LETZTEN DIENSTAG
im Monat

27.04.2022, 08:00 Uhr
Kümmernis Burghausen

01.05.2022, 08:00 Uhr
Landkreis Radltour

ALZHEIMER GESELLSCHAFT

26.04.2022, 14:00 Uhr
Angehörigentreffen mit
Betreuungsgruppe
Herzog-Arnulfstr. 8

AWO

Hillmannstraße 20
10.04.2022, 18:30 Uhr
Disco-Fox und Boogie Woogie
Anmeldungen an
boogie.altoetting@gmail.com

Achtung!

Informieren Sie sich un-
bedingt vorab über die
aktuell geltenden Coro-
na-Regelungen! Veranstal-
tungen und Versammlun-
gen können unter [www.
altoetting.de/tourismus/
veranstaltungen](http://www.altoetting.de/tourismus/veranstaltungen) abgeru-
fen werden.

23., 30.04.2022, 10:00 Uhr
AWO Theater für Grundschüler

26.04., 03.05.2022, 09:00 Uhr
AWO Generationenfrühstück
Anmeldung an
kv.altoetting@awo-bayern.de

26.04.2022, 17:00 Uhr
AWO Plauderstunde mit
Horst Krebs

26.04., 03.05.2022, 17:00 Uhr
AWO Schüler-Chor

26.04.2022, 17:30 Uhr
AWO Bayerisch Konversations-
treff

27.04., 04.05.2022, 10:00 Uhr
AWO Denk fit!

**28.04., 03.05., 05.05.2022,
09:30 Uhr**
AWO Deutsch als Fremdsprache

28.04.2022, 14:00 Uhr
AWO EDV-Aufbau-Kurs

28.04., 05.05.2022, 15:00 Uhr

AWO EDV-Treff/Mediensprech-
stunde mit Kurzreferat

02.05.2022, 10:00 Uhr
AWO Kurs Internet für Senioren

FRANZISKUSHAUS

10.04.2022
Exerzitien Allgemein

18.04.2022
Exerzitien für Ordens-
schwestern

HOSPIZVEREIN

03.05.2022, 19:00 Uhr
Hospizarbeit – Leben mit
dem Sterben, Infoabend
Hospizbegleiter – Ausbildung
Dekanatshaus

KEB

10.04.2022, 19:00 Uhr
Wie mich die Begleitung Ster-
bender verändert – eine junge
Frau will mehr vom Leben und
widmet sich dem Tod, Refe-
rent: Johann Klug, Veranstalter:
Stadtbücherei – Hospiz
Anmeldung: 08671/4144 oder
sekretariat@keb-ris.de
Dekanatshaus

12.04.2022, 19:00 Uhr
Erfüllt Leben – erfüllt Sterben,
Haltungen und Perspektiven im
Gespräch
Referenten: Prof. Johanna
Haberer, Erlangen, Britta Baas,
S. Nakagawa Fumon,
Jörg Piechotka, Pfarrkirchen
Anmeldung:
sekretariat@keb-ris.de
KULTUR+KONGRESS FORUM
ALTÖTTING

ANZEIGE

KOLPING

26.04.2022, 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung mit
Jahresrückblick im Gasthof
12 Apostel

KULTUR+KONGRESS FORUM

22.04.2022, 20:00 Uhr
Sebastian Reich & Amanda
Konzertbüro Augsburg GmbH

28.04.2022, 19:30 Uhr
Amigos, Gross-Obermeier
Konzert GmbH

MARIENLIEDER-KONZERT

29.04.2022, 19:00 Uhr
MARIENLIEDER-KONZERT mit
OSWALD SATTLER
Konrad Konzertagentur,
Basilika St. Anna

STADTBÜCHEREI

13.04.2022, 17:00 Uhr
Kinderkino: Der kleine Maul-
wurf

STADTGALERIE

16.04. – 29.05.2022
Ausstellung: PORTRAITS
Die Welt zu Gast in Altötting,
Richard Bauer und Christian
Reimann

STADT ALTÖTTING

27.04.2022, 16:00 Uhr
Planungs- und Umweltaus-
schuss, KULTUR+KONGRESS
FORUM ALTÖTTING

TV ALTÖTTING 1864 E.V.

**08., 15., 22., 29.04.2022,
10:15 Uhr**
Kurs: MamaFit, Online Veran-
staltung

**14., 21., 28.04.2022,
08:45 Uhr**
Pilates-Beckenboden-Rücken
Mehrzweckraum UG

VSSG ALTÖTTING

**08., 15., 22., 29.04.2022,
18:00 Uhr**
Bogenschießen bei der VSSG
Schießsportanlage im Gries

08.04.2022, 19:00 Uhr
Endschießen der VSSG mit
Preisverteilung
Schützenhaus im Gries

**08., 15., 22.04.2022,
19:30 Uhr**
Schieß- und Vereinsabend bei
der VSSG, Vereinsabend mit
Jahreswertung LG und LP
Schützenhaus im Gries

**11., 18., 25.04., 02.05.2022,
18:00 Uhr**
Jugendtraining bei der VSSG
Luftpistole und Luftgewehr
Schützenhaus im Gries

**13., 20., 27.04., 04.05.2022,
18:00 Uhr**
Bogentraining Jugend und
Erwachsene bei der VSSG
Schießsportanlage der VSSG
im Gries

29.04.2022, 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung der
VSSG, Schützenhaus im Gries

WALLFAHRTS- U. TOURISMUSBÜRO

08., 22.04.2022, 14:00 Uhr
Führung: „Altötting mit allen
Sinnen erleben“
Treffpunkt: vor dem Rathaus,
Anmeldung erforderlich

13., 20.04.2022, 14:00 Uhr
Kinderführung „Groß und
Klein“, Treffpunkt: vor dem Rat-
haus, Anmeldung erforderlich

15.04.2022, 08:50 Uhr
Begleitete Pilgerwanderung:
„Schweigendes Pilgern“
Anmeldung erforderlich

01.05.2022, 14:00 Uhr
Öffentliche Führung: Im Fluss
der Zeit – Ein Spaziergang zu
den Altöttinger Brunnen
Treffpunkt: vor dem Rathaus,
Anmeldung erforderlich

ANZEIGE

ANSTAND

Lasst uns wieder
Werte leben!

eine INITIATIVE des
ROTARY-CLUBS
ALTÖTTING-BURGHAUSEN



APOTHEKEN-NOTDIENST

Angaben ohne Gewähr

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Fr. 08.04.2022	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
Sa. 09.04.2022	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
So. 10.04.2022	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
Mo. 11.04.2022	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring
Di. 12.04.2022	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	84577 Tüßling
Mi. 13.04.2022	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
Do. 14.04.2022	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
Fr. 15.04.2022	Engel-Apotheke	08671 / 6727	84503 Altötting
Sa. 16.04.2022	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
So. 17.04.2022	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
Mo. 18.04.2022	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
Di. 19.04.2022	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
Mi. 20.04.2022	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
Do. 21.04.2022	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
Fr. 22.04.2022	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring
Sa. 23.04.2022	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	84577 Tüßling
So. 24.04.2022	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
Mo. 25.04.2022	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
Di. 26.04.2022	Engel-Apotheke	08671 / 6727	84503 Altötting
Mi. 27.04.2022	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
Do. 28.04.2022	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
Fr. 29.04.2022	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
Sa. 30.04.2022	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
So. 01.05.2022	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
Mo. 02.05.2022	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
Di. 03.05.2022	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring
Mi. 04.05.2022	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	84577 Tüßling
Do. 05.05.2022	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
Fr. 06.05.2022	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach

ANZEIGE



KFZ-Prüfzentrum
Ingenieurbüro J. Leisse
Neuötting/Eisenfelden (an der A94)

FAHRZEUGBEWERTUNG UNFALLGUTACHTEN



www.kfz-pz.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-20 Uhr und Sa 9-16 Uhr



Amtl. Leistungen als GTÜ-Partner: Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung

ANZEIGE



BRUCKMAYER
MÜHLE

Natürlich einkaufen!
Heimische Spezialitäten | BIO | Naturkost
im **Mühlenladen**



Frohe Ostern!

Bruckmayer Mühle GmbH & Co. KG | Wöhnsstraße 1 | 84503 Altötting
www.bruckmayer-muehle.de

Gottesdienste an Ostern

Oster-Liturgie (Auszug)

Palmsonntag,
10.04.2022:

8:15 Uhr

Palmweihe mit der Musikkapelle Altötting am Marienbrunnen, anschließend feierlicher Einzug in die Stiftspfarrkirche und Feier der Hl. Messe

9:30 Uhr

St. Magdalena

9:45 Uhr

Palmweihe vor der Bruder-Konrad-Kirche und feierlicher Einzug der Familien in die Stiftspfarrkirche zur Feier der Hl. Messe mit dem Ensemble der Altöttinger Kapellsingknaben und der Mädchenkantorei – Wir bitten die Kinder, bunte Palmbuschen mitzubringen

10:00 Uhr

Hl. Messe mit Palmweihe in der Basilika St. Anna mit dem Vokalensemble der Kapellmusik

11:15 Uhr

Stiftspfarrkirche

15:00 Uhr

St. Magdalena, Jugendmesse

19:00 Uhr

Stiftspfarrkirche

Montag,
11.04.2022:

18:00 Uhr

Kreuzweg der Weltkirche in der Stiftspfarrkirche

Gründonnerstag,
14.04.2022:

19:30 Uhr

Feier vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung in der Stiftspfarrkirche
Musikalische Gestaltung durch den Pfarrchor

Karfreitag,
15.04.2022:

10:00 Uhr

Kinderkreuzweg in der Kreuzweganlage

10:30 Uhr

Kreuzwegandacht in der Basilika St. Anna

15:00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi in der Stiftspfarrkirche und in der Basilika St. Anna mit dem Vokalensemble der Kapellmusik

17:00 Uhr

Rosenkranz, Sebastianikapelle

19:00 Uhr

Andacht, Stiftspfarrkirche

Karsamstag,
16.04.2022:

21:00 Uhr

Feier der Osternacht und Speisenweihe in der Stiftspfarrkirche mit dem Männerchor der Altöttinger Kapellsingknaben und in der Basilika St. Anna mit dem Vokalensemble der Kapellmusik

Ostersonntag,
17.04.2022:

8:30 Uhr

Festliche Pfarrmesse in der Stiftspfarrkirche mit dem Vokal- und Instrumentalensemble der Kapellmusik
„Missa brevis in C“ von Johann Ernst Eberlin

9:30 Uhr

St. Magdalena

10:00 Uhr

Festliche Orchestermesse in der Basilika St. Anna
„Missa brevis in C“ KV 220 - „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart (Solisten, Kapellchor und Orchester)

10:00/11:15 Uhr

Stiftspfarrkirche

15:00 Uhr

Feierliche Ostervesper mit Orgel in der Stiftspfarrkirche

15:00 Uhr

St. Magdalena, Jugendmesse

19:00 Uhr

Festliche Abendmesse in der Stiftspfarrkirche und musikalische Gestaltung durch den Pfarrchor

Ostermontag,
18.04.2022:

8:30 Uhr

Festliche Pfarrmesse mit Orgel in der Stiftspfarrkirche
„Missa brevis in B - St. Joannis de Deo“ – „kleine Orgelsolomesse“ von Joseph Haydn (Vokalensemble der Kapellmusik mit Instrumentalensemble)

9:30 Uhr

St. Magdalena

10:00 Uhr

Festliche Orchestermesse in der Basilika St. Anna
„Missa brevis in C“ KV 259 – „Orgelsolomesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart (Solisten, Kapellchor und Orchester)

10:00/11:15 Uhr

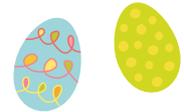
Stiftspfarrkirche

15:00 Uhr

St. Magdalena, Jugendmesse

19:00 Uhr

Festliche Abendmesse mit Orgel in der Stiftspfarrkirche





Die Verantwortlichen der Jugendfußwallfahrt mit Bischof Stefan Oster (Mitte), von links nach rechts: Jugendpfarrer Wolfgang de Jong, BDKJ-Vorsitzende Johanna Seiler, BJA-Geschäftsführer Thomas Steger, Routenleiter Klaus Berger und Jugendseelsorger Nikolaus Pfeiffer
Bildquelle: Stefanie Hintermayr / pbp

Wallfahrt für den Frieden - Jugendfußwallfahrt nach Altötting 2022

Nach zwei Jahren Corona bedingter Auszeit wird die große Jugendfußwallfahrt nach Altötting am 29. und 30. April 2022 wieder stattfinden. Im Rahmen eines Pressegesprächs haben die Verantwortlichen um Jugendpfarrer Wolfgang de Jong sowie Bischof Stefan Oster über die „Wallfahrt für den Frieden“ informiert.

Eine „Wallfahrt für den Frieden“ in Solidarität mit den Menschen der Ukraine wird es in diesem Jahr sein. Unter dem Motto „Steh auf und geh!“ werden sich endlich wieder Jugendliche, Frauen und Männer von Passau und Osterhofen aus auf den Weg zur Altöttinger Gnadenmutter machen.

„Das Gebet für den Frieden ist elementar für uns alle. Wenn sich heuer Tausende auf den Weg nach Altötting machen, ist das ein echtes Glaubenszeichen, dass wir gemeinsam unterwegs sind. Ein großes Hoffnungszeichen“, betonte Bischof Stefan Oster, der nach Möglichkeit selbst wieder ein Stück Weg mitgehen wird. Das zu vielem passende Motto „Steh auf und geh!“ hätten die Verantwortlichen schon lange im Hinterkopf gehabt, so Jugendpfarrer Wolfgang de Jong. „Wir wollen damit ein Hoffnungszeichen setzen, dass in Corona-Zeiten endlich wieder etwas möglich ist und wir uns auf den Weg machen dürfen.“ Keiner hätte bei den Vorbereitungen geglaubt, dass nun ein ganz anderes Thema die Welt in Atem halte, ein Krieg in Europa.

„Wir werden dieses Jahr für den Frieden in der Welt gehen und damit ein Zeichen setzen gegen all die schlimmen Dinge, die in der Ukraine passieren. Wir wollen dagegen das Gebet setzen.“ Und vielleicht werden sich ja im April sogar schon einige Flüchtlinge anschließen; dann könne man auch integrativ tätig werden, meinte der Jugendpfarrer. Und der Bischof meinte schließlich: „Die Menschen sehnen sich aktuell nach nichts mehr als den Frieden. Das wird das große Anliegen für diese Wallfahrt sein.“

Im Bistum Passau werden derweil die ersten Flüchtlinge aufgenommen. Eine Großfamilie hat bereits Quartier im Priesterseminar bezogen. „Weitere Flüchtlinge kommen heute noch dazu“, so der

Bischof, der dankbar ist um die große Hilfsbereitschaft, die auch aus den Pfarreien gemeldet wird.

Mehr zum Engagement der Kirche von Passau findet man hier auf der Website des Bistums Passau: <https://www.bistum-passau.de/artikel/bischof-solidaritaet-fluechtlinge>

Über den konkreten Ablauf und Neuerungen in diesem Jahr informierten BDKJ-Vorsitzende Johanna Seiler sowie die beiden Routenleiter Thomas Steger (Passauer Route) und Klaus Berger (Osterhofener Route). „Für uns als Organisatoren ist noch viel zu tun. Wir informieren aber immer aktuell auf unserer Website www.bdkj-passau.de/wallfahrt/“, so Johanna Seiler. Es werde heuer keine Unterbringung in Turnhallen geben, ebenso wenig einen gemeinsamen Einzug in die Basilika, erklärte Thomas Steger die zentralen Neuerungen. Der Einzug auf dem Kapellplatz mit Lichterprozession und Gottesdienst um 20:00 Uhr im Freien würden die Wallfahrt abschließen. Diese „Outdoor-Variante“ sei durchaus ein mögliches Zukunftsmodell, ergänzte Jugendpfarrer Wolfgang de Jong. Bei tausenden Pilgern sei der Brandschutz in der Basilika schon länger ein Thema; hinzu käme das bei dieser Menschenmasse schwierige bis kaum mögliche Handling der Kontrolle von Corona-Nachweisen.

„Wir wollen den Gläubigen schließlich den bestmöglichen Schutz bieten“, erklärte der Jugendpfarrer. Und schließlich neu sei auch das rund 200 Seiten starke Wallfahrtsbuch, über das sich Johanna Seiler schließlich ganz besonders freute. Gefüllt u.a. mit vielen Liedern und Gebeten, Bildimpressionen und Erinnerungen, wird das dauerhafte Buch das bisher jährlich neu aufgelegte Wallfahrtsheft ersetzen. Das Kombipaket, bestehend aus Wallfahrtsbuch und Wallfahrtskreuz, wird in Kürze direkt beim BDKJ Passau sowie im Domladen Passau zu kaufen sein.

Pressestelle Bistum Passau

Telefon: 0851 393-1311

Email: pressestelle@bistum-passau.de



GEWINNSpiel

DIESMAL GIBT ES ZWEI FAMILIEN-SAISON-KARTEN IM WERT VON JE 80 EURO FÜR DAS FREIBAD ST. GEORGEN ZU GEWINNEN!

GESPONSERT VON DER STADT ALTÖTTING.



Unsere Gewinner

Der Stadtblatt-„Rätselspaß“ mit der Verlosung von zwei Gutscheinen im Wert von je 50,- Euro wurde von Optik Wittmann aus Altötting gesponsert. Das gesuchte Lösungswort war „FRÜHLING“. Aus den vielen Einsendungen wurden Christl Budian und Heidi Bäuerle gezogen. Herzlichen Glückwunsch!



Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Gutscheine den Gewinnern zugesendet.

Christian Maier alias „da Huawa“ Solo-Programm „Sondervorstellung“

„Diese Stunden haben der von der Pandemie ermüdeten Seele so richtig gutgetan.“ (Fränkische Landeszeitung)

Ein Live-Konzert voller Intensität, im Hier und Jetzt, mit Lebensfreude und sprühenden Funken ist durch nichts zu ersetzen. Deshalb setzt Christian Maier seine Solo-Karriere mit dem Programm „Sondervorstellung“ auch 2022 mit Zuversicht fort. Rückenwind geben ihm die vielen positiven Kritiken von Seiten der Presse und dem Publikum, die allesamt darin übereinstimmen, wie wohltuend und wichtig seine Live-Auftritte gerade jetzt sind.

Bayernweit bekannt geworden ist der Künstler als „da Huawa“ des bayerischen Kulttrios „Da Huawa, da Meier und I“, mit dem er 20 Jahre lang quer durch die Lande unterwegs war.

Im aktuellen Soloprogramm konzentriert sich Christian Maier auf seine Rolle als Liedermacher und Musikkabarettist. Er beleuchtet das Leben im Kleinen wie im Großen auf seine ganz eigene gewohnt humorvoll-hintersinnige Art und Weise. So dürfen sich alle Fans freuen, den Vollblutmusiker live auf der Bühne zu erleben. Von Anfang an versteht es Christian Maier, sein Publikum in den Bann zu ziehen. In seinem Gitarrenkoffer warten sowohl neue Lieder mit neuen Tönen als auch vertraute Klänge, die allen Fans von „Da Huawa, da Meier und I“ bestens bekannt sein dürften.

ANZEIGE

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Raitenhart am 5. Mai 2022 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hinterberger in Oberholzhausen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Andreas Stemmer
2. Totengedenken
3. Protokoll aus der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden Andreas Stemmer
5. Bericht des 1. Kommandanten Norbert Eppner
6. Bericht der Jugendwartin Verena Holzmann
7. Bericht der Kassierin Julia Stemmer
8. Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahlen
 - a. der Aktivenvertreter
 - b. der Kassenprüfer
10. Ehrungen, Beförderungen, Neuaufnahmen und Verabschiedungen
11. Ansprachen
12. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen in Uniform. Auch alle Bürger und Freunde der Feuerwehr sind herzlich eingeladen.

ANZEIGE



Einfach komplett

Ihr Partner für Renovierung,
Sanierung und Modernisierung

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.hih-innfa.de

Traunsteiner Str. 62 - 84513 Töging a. Inn · 0 86 31 / 16 80 30
ALTÖTTING - MÜHLDORF - ROTTAL-INN

Die Hand-in-Hand-Werker

YOGA - Ihr Weg zur Ruhe und Harmonie

ANZEIGE

Yoga ist die älteste Wissenschaft zur Vervollkommnung des Menschen. Es existieren 12.000 Jahre alte Sanskrittexte, die dies belegen.

Durch das Üben von Hatha-Yoga gewinnen wir Kraft und Bewusstsein nicht nur für den Körper, sondern auch für Seele und Geist. Durch Konzentrations-, Atem- und Körperübungen (Asanas) wird der Mensch im Körper wach und bewusst, so dass er Haltungsfehler und Schwachstellen erkennt, die dann gezielt behoben werden können. So werden viele Leiden und Krankheiten verhindert oder beseitigt. Durch Konzentrations- und Atemtechniken wird das Nervengeflecht gestärkt, Lebensängste werden abgebaut, der Charakter des Menschen gestärkt (Süchte und Charakterschwächen überwunden). Konzentrations- und Meditationstechniken ermöglichen es dem Yogaübenden in seine geistige Mitte zu gelangen, bis zum Zentrum des Seins, der absoluten Erkenntnis oder dem Sinn des Lebens.

Die Kosten für diese Gesundheits-Kurse kann Ihre Krankenkasse für Sie übernehmen!

Hatha-Yoga

ab Mo., 25.04.2022, 18.00 Uhr (Altötting)
 ab Mo., 25.04.2022, 19.30 Uhr (Altötting)
 ab Di., 26.04.2022, 09.00 Uhr (Reischach)
 ab Di., 26.04.2022, 18.00 Uhr (Reischach)
 ab Di., 26.04.2022, 19.45 Uhr (Reischach)
 ab Mi., 27.04.2022, 09.00 Uhr (Markt)
 ab Mi., 27.04.2022, 18.00 Uhr (Reischach)

Autogenes Training

ab Di., 26.04.2022, 20.00 Uhr (Altötting)

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung

ab Di., 10.05.2022, 17.15 Uhr (Altötting)

Herz aktiv – Ausdauertraining für Herz und Kreislauf

Ab Do., 05.05.2022, 18.00 Uhr (Altötting)



vhs

Windows 10 für Senioren

ab Mo., 02.05.2022
14:30 - 16:45 Uhr

Volkshochschule Alt-/Neuötting-Töging
☎ 08671 12077
www.vhs-altotting.de

Webseiten mit Jimdo

Mo., 09.05.2022
18:30 - 21:30 Uhr

Vorankündigung: Sonderseiten Gesundheit & Fitness

Auf den Sonderseiten können Sie zu Ihrer Anzeige einen kostenlosen PR-Text mit Bild zum Thema „Gesundheit und Fitness“ platzieren. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens Donnerstag, den 21. April 2022, bei Sonja Thoma, Tel. 08671 880173, design-und-mehr@t-online.de.

NEU:
Jetzt in der Basilika
(nicht in der Stiftspfarrkirche)

KIRCHENKONZERT mit OSWALD SATTLER in ALTÖTTING zur Einstimmung auf den Marienmonat Mai 2022

Ein außergewöhnliches sakrales Konzert veranstaltet **KONRAD KONZERT** am

Freitag, den 29. April 2022, um 19:00 Uhr, in der **Basilika St. Anna**, Bruder-Konrad-Platz 1, Altötting.

OSWALD SATTLER hat als Volksmusikant im deutschsprachigen Raum Alles erreicht, was man nur erreichen kann. Als Gründungsmitglied der Kastelruther Spatzen heimste er 15 Jahre lang Goldene Schallplatten, Auszeichnungen und Sieger-Titel ein.

Der bekennende Katholik Oswald Sattler hat sieben Alben mit religiösen Liedern aufgenommen – „Gloria In Excelsis Deo“, „Kyrie Eleison“, „Wege zum Glauben“, „Credo – Religiöse Lieder“, „Wer glaubt ist nie allein“, „Ave Maria – Die schönsten Marienlieder“ und „Festliche Lieder“. Im Jahr 2020 ist sein nunmehr achtendes sakrales Album „Die Bergkristall Messe“ erschienen. Einen besonderen Bezug hat er zu allen Titeln. Egal, ob traditionelle Lieder neu aufgenommen, moderne Kirchenlieder von ihm interpretiert wurden oder er Neukompositionen seine Stimme verleiht.

Die Idee, Konzerte in Kirchen zu machen, hat Oswald Sattler von Anfang an begeistert. „Ich möchte, dass die Menschen die Lieder und Texte ganz bewusst anhören. Das geht am besten im Rahmen eines Konzertes. Ich wünsche mir, dass die Konzerte letztendlich als Ganzes wirken und zum Erlebnis werden.“

Dieses besondere Kirchenkonzert in Altötting verspricht ein Konzert-Abend der Extraklasse zu werden.

Kartenvorverkauf:

Kartenzentrale Buchhandlung Dr. Naue, Tel. 08671-12081, St. Antonius Buchhandlung, Tel. 08671-6929, Bundesweiter Ticketsevice, Tel. 0170-2990055

www.konrad-konzert.de



Oswald Sattler

NEU: Jetzt in der BASILIKA ST. ANNA (nicht in der Stiftspfarrkirche)

ANZEIGE



OSWALD
Sattler

Altötting

BASILIKA ST. ANNA

Freitag,
29. April 2022
19.00 Uhr

Live-Programm

VORVERKAUF

Buchhandlung
St. Antonius
08671 / 69 29

Kartenzentrale
Buchhandlung
Dr. Naue
08671 / 1 20 81

Bundesweiter
Ticketsevice
0170 / 299 005 5

www.konrad-konzert.de





Sommer in Altötting - Musikalische Vielfalt von Mai bis Oktober

Altötting feiert den Sommer 2022 wieder mit zahlreichen Open-Air-Konzerten! Von kleinem Konzertgenuss bis großem Festivalgefühl ist für jeden Geschmack etwas dabei. Unter dem Motto „UNTER FREIEM HIMMEL“ wechselt die Musikszene im Sommer nach draußen und taucht Plätze, Parks und Gärten in eine wunderbar, musikalische Atmosphäre.

Der Bahnhofplatz ist eine besondere Location. Nach der Premiere von **Lif(ve) am Bahnhof** im vergangenen Jahr, hat sich das Café Bahnplatzl auch für den Sommer 2022 wieder tolle Ensembles eingeladen. Von Juni bis September lädt das Bahnplatzl an verschiedenen Donnerstagabenden zu guter Musik und kulinarischen Schmankerln ein.

Fest zum Veranstaltungskalender in Altötting gehören auch die hochkarätigen kleinen und feinen Konzerte der Max-Keller-Berufsfachschule für Musik im Rahmen der **Dienstagskonzerte**.

Schön schattig und gemütlich zeigt sich der Garten des Caritashauses St. Elisabeth bei der bekannten Reihe **Kultur im Park**, die von den Fans wieder sehnsüchtig erwartet wird. Drei Wochenenden im Juni und Juli bieten jeweils am Freitag- und Samstagabend musikalischen Genuss und am Sonntagmorgen mit einer Matinée einen schönen Start in den Tag.

Ein ganz besonderes Wochenende erwartet uns Anfang Juli, wenn Altötting von 1. bis 3. Juli Gastgeber für die **Europatage der Musik** sein darf. Ein dreitägiges Festival mit Musik pur! Der Freitag steht ganz im Zeichen des musikalischen Nachwuchses der sich am Vormittag präsentiert. Samstag ist der Tag der Laienmusik mit stündlich wechselnden Auftritten verschiedenster Ensembles, Darbietungen europäischer Partner und einem Festkonzert. Am Sonntag gibt es eine Musikantenwallfahrt und einen gemütlichen musikalischen Ausklang am Nachmittag.

Sommer in Altötting ist nicht nur eine Zeit und ein Gefühl, sondern auch zwei Konzertwochenenden in Altötting. Bei den Altöttinger **Abendrot Konzerten** mit Liegestühlen, Sommermusik und Genuss pur, veranstaltet die Kreisstadt Altötting Mitte August insgesamt 4 Konzerte mit Urlaubsgefühl daheim!

Austropop gibt es im August im Rahmen des **RAIFFEISEN KULTURSOMMERS**. Am 25. August 2022 mit Rainhard Fendrich und am 26. August 2022 mit Hubert von Goisern. Kapellplatz goes Austria - zwei Abende der Spitzenklasse in rot-weiß-rot mit Austropop, Klassikern und Neuem.

Auch der musikalische Nachwuchs ist nicht vergessen. Im Oktober treffen sich beim **Kinderchortreffen Pueri Cantores** an die 1.000 junge Sängerinnen und Sänger in Altötting. Musikalischer Genuss von Mai bis Oktober im Herzen Bayerns ist garantiert! Alle Informationen und Termine gibt es unter altoetting.de/sommer2022



Kultur im Park
Foto: ©Dirschl.com



Live am Bahnhof
Foto: Café Bahnplatzl



Sommer in Altötting
Foto: Lukas Fischer, Shytsee



Alle Termine im Überblick:

www.altoetting.de/sommer2022

Lif(v)e am Bahnhof

02.06.2022, 18:30 Uhr	Two Faces
30.06.2022, 18:30 Uhr	Radio Downtown
07.07.2022, 18:30 Uhr	Timeless Acoustic
28.07.2022, 18:30 Uhr	Barny Leitsberger & Friends – Austropop & more
04.08.2022, 18:30 Uhr	MOVE – back in time!
01.09.2022, 18:30 Uhr	InTime

Veranstalter: Bahnplatzl Altötting

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um Platz-Reservierungen unter Tel. 08671 8489841 wird gebeten. Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt! www.bahnplatzl.de

Kultur im Park

24.06.2022, 19:30 Uhr	Die Mundwerker
25.06.2022, 19:30 Uhr	Barny Leitsberger & Friends
26.06.2022, 11:00 Uhr	Silent voices
08.07.2022, 19:30 Uhr	Cpt. Curly & the seamen
09.07.2022, 19:30 Uhr	Summertime, Altöttinger Mädchenkantorei und Männerchor mit Band
10.07.2022, 11:00 Uhr	„Neue Saiten“ Kone Raischl & Band
15.07.2022, 19:30 Uhr	Dolce Vita-Ensemble München
16.07.2022, 19:30 Uhr	InTime
17.07.2022, 11:00 Uhr	Irish-Folk Quartett „Tempera“

Veranstalter: Caritashaus St. Elisabeth

Platzreservierungen sind ab Anfang Mai per Mail an kultur-im-park@caritas-altoetting.de möglich. <https://caritas-st-elisabeth.de/kultur.html>

Europatage der Musik

01. - 03.07.2022

Veranstalter: Bayerischer Musikrat und Stadt Altötting; www.altoetting.de/musik

Sommer in Altötting – Abendrot Konzerte

12.08.2022, 19:00 Uhr
13.08.2022, 19:00 Uhr
19.08.2022, 19:00 Uhr
20.08.2022, 19:00 Uhr

Veranstalter: Kreisstadt Altötting

Platzreservierungen und Infos unter www.altoetting.de/sommer2022

RAIFFEISEN KULTURSOMMER

25.08.2022, 20:00 Uhr	Rainhard Fendrich
26.08.2022, 20:00 Uhr	Hubert von Goisern

Veranstalter: COFO Entertainment GmbH & Co. KG www.raiffeisen-kultursommer.com

Dienstagskonzerte der Max-Keller-Schule

17.05.2022, 19:30 Uhr	Dienstagskonzert mit der Königswiesener Saitenmusik
24.05.2022, 19:30 Uhr	Volkstanz am Kapellplatz
31.05.2022, 19:30 Uhr	Dienstagskonzert mit Shizuko Yamamoto (Klavier)
22.06.2022, 19:30 Uhr	Dienstagskonzert mit dem Saxophonquartett „reedguard“
28.06.2022, 19:30 Uhr	Dienstagskonzert „Wiener Melange“ mit Leona & Stefan Kellerbauer (Operette)
04.10.2022, 19:30 Uhr	Dienstagskonzert „Gorbatschow & Freund“
18.10.2022, 19:30 Uhr	Dienstagskonzert mit der Gruppe BÖF – Bayerisch-Österreichischer Feinklang

Veranstalter: Max-Keller-Berufsfachschule für Musik, www.max-keller-schule.de

Wallfahrts- und Tourismusbüro
Kapellplatz 2 A, 84503 Altötting
Tel. 08671 506219
touristinfo@altoetting.de

ANZEIGE

Wir wünschen Allen ein frohes Osterfest!

MÖDL RICHARD
 Elektromeisterbetrieb

MR Tel. 08671/928656
 Handy 01714445419
 Trostberger Straße 40
 84503 Altötting
elektro-moedl-richard@t-online.de

Wärmeförderer, Energie, Licht, Kommunikation, Sicherheit, Komfort, Aufbereitung, Gebäudetechnik, Effizienz, Sanierung, Umfassung

Oster-Menü für 4 Personen

Blumenkohlcremesuppe

1 Kopf	Blumenkohl
25 g	Butter
1 EL	Mehl
500 ml	Gemüsebrühe
150 ml	Weißwein
200 g	Schlagsahne
1	Zwiebel
75 g	Weißbrot
25 g	Kräuterbutter
50 g	Parmesankäse
	Salz
	Pfeffer
	gehackte Petersilie zum Garnieren



Zubereitung:

Blumenkohl waschen, putzen und in Röschen teilen. Zwiebel schälen, fein würfeln. Fett in einem Topf erhitzen, Zwiebel darin andünsten. Mit Mehl bestäuben und anschwitzen. Mit Brühe, Wein und Sahne ablöschen. Blumenkohl zugeben und ca. 15 Minuten köcheln lassen.

Brot in kleine Würfel schneiden. Kräuterbutter in einer Pfanne erhitzen, die Brotwürfel darin bei schwacher Hitze unter Wenden goldbraun braten. Parmesan reiben. Einige Blumenkohlröschen aus der Suppe nehmen, beiseitestellen.

Übrige Suppe pürieren, Parmesan einrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Suppe in Schalen verteilen, Croûtons und Blumenkohlröschen daraufgeben. Mit Petersilie garnieren und sofort servieren.

Lachs mit Erbsen-Püree

2	Bio-Limetten
4	Lachsfilets mit Haut
1 EL	Olivenöl
1 TL	brauner Zucker
	Salz
	Pfeffer
300 g	tiefgefrorene Erbsen
2 EL	weiche Butter



Zubereitung:

Limetten heiß waschen, trocken reiben und 1 Limette in dünne Scheiben schneiden. Fisch waschen, trocken tupfen. Öl in einer ofenfesten Pfanne erhitzen. Fisch auf der Hautseite 2-3 Minuten braten. 2 Limettenscheiben auf jedes Filet legen.

Mit etwas Zucker bestreuen und mit Salz und Pfeffer würzen. Fisch im vorgeheizten Backofen bei 175 °C 5-7 Minuten garen.

Inzwischen Erbsen in kochendem Salzwasser 2-3 Minuten garen. 1 Limette halbieren und auspressen. Erbsen abgießen, abtropfen lassen und zurück in den Topf geben.

Butter und Limettensaft dazugeben und mit einem Kartoffelstampfer grob zerstampfen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Erbsenpüree auf Tellern anrichten und je 1 Lachsfilet daraufgeben.

Piña-Colada-Mousse

6	Blätter Gelatine
300 ml	Ananassaft
300 g	Naturjoghurt
150 ml	Kokosmilch
150 g	Crème fraîche
1 TL	Rumsirup (alkoholfrei)
2 EL	Zucker
1 Päckch.	Vanillezucker
250 g	Sahne



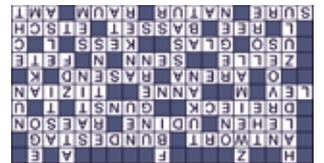
Zubereitung:

Gelatine für 5-10 Minuten in kaltem Wasser einweichen. 200 ml Ananassaft erhitzen und die ausgedrückte Gelatine darin auflösen. Joghurt, Kokosmilch, Crème fraîche, Rumsirup, Zucker und Vanillezucker in einer großen Schüssel verrühren. 2 EL abnehmen und mit dem erhitzten Ananassaft vermischen, dann in die Joghurtmasse einrühren und den restlichen Saft dazugeben.

Für etwa 30 Minuten in den Kühlschrank stellen, bis die Masse zu gelieren beginnt. Sahne steif schlagen und unter die Joghurtmasse heben. In eine große Schüssel füllen und über Nacht in den Kühlschrank stellen. Kokosraspeln über die Mousse streuen. Mit Ananasscheiben und Cocktailkirschen garnieren.

Beweisen Sie Köpfchen!

Schla-ckenberg	↘	auf-ge-rett	eng-lis-cher	↘	doppelt	eng-lis-ches	Specht-vogel, Pfeffer-fresser	US-Bundes-polizei (Abk.)	↘	wider-willig	unge-braucht	zum einen, zunächst einmal	Stoff mit glänzen-der Ober-fläche	griechi-sche Göttin	↘	italie-nische Wein-stadt	↘	das Ich (latei-nisch)
Erwide-rung	↗				↙	8		deut-sches Parla-ment	↗									jetzt
Nut-zungs-recht im MA.	↗		6				Stadt u. Provinz in Nord-italien					Ver-nunft, Einsicht					1	
geome-trische Figur	↗							Haupt-stadt der Ba-hamas	Wohl-wollen	↗		9		deut-scher TV-Sender (Abk.)				Teil des Bühnen-stücks
↗			Wett-kampf-stätte; Manege	↘	linker Neben-fluss der Donau	eng-lische Prin-zessin				Schiffs-zubehör	italie-nischer Maler							
Kfz-Zeichen	Angehöriger eines Bantu-stammes	↘	offener Güter-wagen	↘					von Sin-nen, außer sich	↗				3	Gemah-lin Lohen-grins			un-er-fälscht
Gefäng-nisraum		7				Kloster-vorsteher	bayerisch: Almhirt				griechi-scher Buch-stabe		Feier, Party (ugs.)					
Handels-brauch			Trink-gefäß	↘				chem. Zeichen für Stron-tium	keck, vorlaut	↗				↘	ältester Sohn Noahs			Zeichen für Zenti-meter
Koran-kapitel	Segel-befehl	↗				Lauf-hund	2						nord-italie-nischer Fluss					5
↗			un-be-rührte Land-schaft	↘					Gebäu-deteil, Zimmer	↗		4			Dienst-stelle; Behörde			



Suchbild, finde die 10 Unterschiede bei den Bildern!





Herausgeber

Geiselberger

Gebr. Geiselberger GmbH
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
Tel. 08671 5065-0
Fax 08671 5065-68

BILDARCHIV:
Shutterstock.com
S.38-41, Pixabay

REDAKTION/ANZEIGEN:
Sonja Thoma
Rudolf-Diesel-Str. 5
84556 Kastl
Tel. 08671 880173
design-und-mehr@t-online.de
(Bitte nicht telefonisch durchgeben!)
V. i. S. d. P.: Sonja Thoma
AUSGABE: 291
Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe ist: am 21. April 2022

Nutzen auch Sie unseren kostenlosen, privaten Kleinanzeigenmarkt.

Schicken Sie einfach Ihre Anzeige per E-Mail an: Stadtblatt Altötting Redaktion: Sonja Thoma Rudolf-Diesel-Straße 5 84556 Kastl design-und-mehr@t-online.de (Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

Die Veröffentlichung der Kleinanzeigen beschränkt sich auf eine Seite. Nachrückend werden die eingehenden Anzeigen abgedruckt. Für eingeschlichene Druckfehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Gesponsert wird dieser kostenlose, private Kleinanzeigenmarkt von Ihrer Druckerei in Altötting.

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE: 6. MAI 2022

Diesmal gibt es zwei Familien-Saisonkarten im Wert von je 80 Euro für das Freibad St. Georgen zu gewinnen!

ANZEIGE

Kostenloser privater Kleinanzeigenmarkt

Rüsten unseren Garten für Enkelkinder auf! Suchen guterhaltene Kinderschaukel aus Holz für eine Schaukel und Nestchen, gerne auch zum selbst abbauen. Tel. 08671-8301

Zu verkaufen **Damen-Skihose**, Marke Löffler, Größe 36, sehr guter Zustand, VB 40,- €; **Heizauflage** für die Wickelkommode, aus Flanell, neu und originalverpackt, unbenutzt, Marke MaxKare, Temperatur in versch. Stufen einstellbar, NP 29,99 €, VP 25,- €. Tel. 08671-975 1210 oder Mobil 0176-32374039.

Tanzpartner, männlich, Ü 50, für Boogie Woogie gesucht. Tel. 0152-24616300

Verschenke gegen freiwillige Spende für Ukraine: Berggrucksack (neuwertig), **Schlafsack** (neuwertig), **Fotostativ** (neuwertig), **Film- und Fotoleuchte** mit Halogen, 1000 Watt, mit Ersatzlampe; **altes Dia-Vorführgerät** (Schiebetechnik); **Single-Schallplatten** (internationale Folkloretenze); **Dampfgenerator**, gebraucht; **mechanische Schreibmaschine**; mehrere 5-Literflaschen; **Oechsle – Waage**, unbenutzt; Tel. 08671/4237 (ab 10.4.22 erreichbar)

Nachmieter gesucht für 2-Zi.-Whg. in Altötting, 70 qm, EG mit Terrasse, kl.Garten, Keller, TG, Lift, Bj. 2018, ruhige Lage nahe Kapellplatz und Edeka, EBK-Ablöse erf.,

IM STADTBLATT IST DAS GESUCHTE LÖSUNGSWORT VERSTECKT.

Wenn Sie diese Ausgabe sorgfältig durchblättern, entdecken Sie in den Rubriken fett gedruckte, hervorgehobene Buchstaben. Diese ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort!

Lösungswort: _ _ _ _ _

Bitte senden Sie bis spätestens 22. April 2022 das Lösungswort an die Redaktion: Sonja Thoma, Rudolf-Diesel-Straße 5, 84556 Kastl! Wir wünschen viel Glück!

Absender:

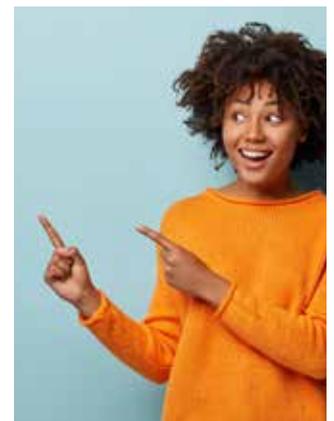
.....
.....

E-Mail:

Telefon:

UND SO KÖNNEN SIE GEWINNEN:

Der Gewinner des Gutscheines wird bei einer nichtöffentlichen Ziehung in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.





vorzugsweise möbliert. Vorgesehener Auszug Sommer oder Herbst 2022. Anfragen erbeten unter Tel. 08671-9295345

Zu verkaufen **Damen-Skihose**, Marke Löffler, Größe 36, sehr guter Zustand, VB 40,- €; **Heizauflage** für die Wickelkommode, aus Flanell, neu und originalverpackt, unbenutzt, Marke MaxKare, Temperatur in versch. Stufen einstellbar, NP 29,99 €, VP 25,- €. Tel. 08671-975 1210 oder Mobil 0176-3237039

Frührentner übernimmt für Sie im Raum Altötting **Mailarbeiten, Hausmeisterdienste** wie Garten, Rasen, Hecken, Laub, Baumschnitte, Sträucher, Entrümpelung, Entsorgung, mit Anhänger, Tel. 0152-52675335

Wohnung in Altötting, Nähe Kapellplatz zu vermieten! Schöne helle 4-Zimmer-Wohnung im 1. OG in ruhiger, zentraler Lage in Altötting, in freistehendem Dreifamilienhaus mit großem Balkon, Bad mit Fenster u. separatem Gäste-WC, in der Nähe des Kapellplatzes (fußläufig in ca. 3 Minuten zu erreichen), Kellerraum und zusätzlicher Kellerraum für Waschmaschine und zum Wäschetrocknen, ca. 97 qm Wohnfläche, langfristig zu vermieten. Gerne auch für Geistliche bzw. Pfarrer geeignet. KM 770,- € monatlich zzgl. Nebenkostenvorauszahlung. Bitte nur seriöse und ernsthafte Mietinteressenten mit gesichertem Einkommen, keine Haustiere sowie keine Raucher erwünscht. Tel. 08679-3186

Tretbulldog mit Jauchefass, Anhänger und Schweinchen, sehr gut erhalten, 80,- €, **Mädchenfahrrad** sehr schön, schwarz, wenig benutzt, technisch überprüft, für Alter 10-12 Jahre, 70,- €, Tel. 0170-8100250

Benötigen Sie Hilfe im Haushalt? Gerne würde ich Sie unterstützen. Bitte nur in Altötting. Tel. 0178-1281533

Hallo, ich bin ein 30 jähriger junger Mann aus Bayern - (Deutsch) der Ihnen gerne im Haushalt unter die Arme greifen würde, (putzen, bügeln, uvm). Gerne erledige ich auch ihre Einkäufe, begleite Sie zu Ärzten. Wenn Sie Hilfe benötigen, zögern Sie nicht und rufen Sie mich gerne an. Tel. 0151-45872123

Kawasaki VN800A Classic (Scheibe, Koffer) Zweizylinder V-Motor, 5-Gang-Getriebe, 800 ccm, 56 PS, Erstzulassung 3.2005, 29.727 km, Kundendienst neu mit Scheckheft, TÜV Jul 2022, sehr guter Zustand.

VB 4790,- € (nur Selbstabholung) Tel. 0174-2132979

Wasser-/Milchkefir/Kombucha Pilze + Flüssigkeit (für 1L) 4,- € BIO, **leichte schwarze Windjacke Samoon Gerry Weber 54L NEU** 100,- €, **STARK** Buch Realschule M/D/E/Werken 2020 8,- € oder **NEUE Schulbücher M/E/D/Lesebuch 6. Klasse VB, Federmäppchen Scout Delphin blau 6,- €, Bikini Alive blau-weiß gestreift Gr. 164** Neu + OV 8,- € und **Gr. 40** türkis 10,- €, **Flossen Crane blau 34-35** neuwertig 12,- €, NO: 08671-2754

Moderner Wohnzimmertisch (wie neu) mit Hart-/Klarglasplatte und Ahornkorpus (Maße: 110 x 75 x 45) zu verkaufen. Der Tisch steht

auf Rollen und besitzt eine große Ablage aus Glas. Preis: 45,- €, Tel. 08671-6858

Suche jemanden, der mir alte Briefe, geschrieben in „deutscher Schrift“ (Sütterlin), **in die jetzt gängige Schreibschrift übertragen kann.** Tel. 08671-5189

Plasma Fernseher 110 Bildschirm-diagonale schwarz, mit Fuß gegen Abholung **zu verschenken.** Tel. 08671-9268940

Holzklättergerüst mit zwei Schaukeln und Rutsche L = 6 m, B = 2 m zu verschenken. Tel. 08671-887695.

Tiefgaragenstellplatz (ggü. vom Amtsgericht) ab sofort zu vermieten. Tel. 0151-28724972



Mini Cooper EZ 02/2014, nur 51.000 km top Zustand, Scheckheft, Panoramadach, Teilleider Klima, Sitzheizung, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, Isofix, Xenon, Einparkhilfe hinten und vieles mehr. VP 13.900,- €, Tel. 08671-8301

ANZEIGE



R3330A

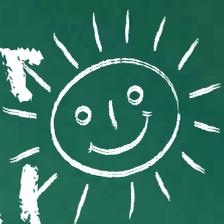
IHR SEHERLEBNIS.

WWW.AUGENOPTIK-WEINDL.DE

Bahnhofstraße 10 · Altötting · Tel. 08671-12400
 Ludwigstraße 72 · Neuötting · Tel. 08671-927276
 Hauptstraße 38 · Trostberg · Tel. 08621-5084284
 f Augenoptik Weindl @ Augenoptik Weindl



Zuverlässig
und immer
für Sie da!

A simple, hand-drawn style icon of a smiling sun with a face and rays, positioned to the right of the main text.

PERSÖNLICH UND VOR ORT!
Der sympathische Erdgaslieferant aus Mühldorf

Weserstr. 4 in Mühldorf ☎ 0 86 31 / 18 43-555

Montag - Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

www.evis.de